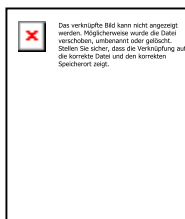


Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung des Landkreises Teltow-Fläming für den Zeitraum 2008 bis 2012



Vorbemerkung

Das Achte Buch des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) benennt im § 79 den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch zum Gesamtverantwortlichen, einschließlich der Planungsverantwortung.

Das Zweite Gesetz zur Ausführung des SGB VIII – Kindertagesstättengesetz (KitaG) des Landes Brandenburg vom 27. Juni 2004 (Stand zur Fortschreibung 2006) verpflichtet den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe in § 12 zur Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebotes.

Der Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für den Zeitraum 2008 bis 2012 ist der dritte auf der Grundlage des SGB VIII und des KitaG.

Unter Beachtung des § 12 Abs. 3 KitaG enthält der Plan die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs erforderlichen Einrichtungen.

Der Aushandlungsprozess der Bedarfsplanung erfolgte auf der Grundlage verschiedener, von den freien und kommunalen Trägern sowie dem Landkreis untersetzten Kriterien. Ergebnis der Planungsgespräche war die Benehmensherstellung mit allen beteiligten Trägern.

Luckenwalde, April 2009

Giesecke
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung		Seite
1	Allgemeine Angaben	4
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Aufgaben und Ziele der Kindertagesbetreuung	5
1.3	Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung	6
1.4	Kriterien der Bedarfsplanung	6
1.5	Systematik der Bedarfsplanung	7
1.6	Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung nach 2006	8
2	Bedarfsplanung für die Städte, Gemeinden und das Amt im Landkreis Teltow-Fläming	9
2.1	Stadt Baruth/Mark	10
2.1.1	Planungsrelevante Daten	11
2.1.2	Bedarfsplanung	13
2.1.3	Datenaktualisierung	13
2.2	Stadt Jüterbog	17
2.2.1	Planungsrelevante Daten	18
2.2.2	Bedarfsplanung	20
2.2.3	Datenaktualisierung	21
2.3	Stadt Luckenwalde	25
2.3.1	Planungsrelevante Daten	26
2.3.2	Bedarfsplanung	28
2.3.3	Datenaktualisierung	28
2.4	Stadt Ludwigsfelde	32
2.4.1	Planungsrelevante Daten	33
2.4.2	Bedarfsplanung	36
2.4.3	Datenaktualisierung	37
2.5	Stadt Trebbin	42
2.5.1	Planungsrelevante Daten	43
2.5.2	Bedarfsplanung	45
2.5.3	Datenaktualisierung	46
2.6	Stadt Zossen	50
2.6.1	Planungsrelevante Daten	51
2.6.2	Bedarfsplanung	54
2.6.3	Datenaktualisierung	54
2.7	Gemeinde Am Mellensee	58
2.7.1	Planungsrelevante Daten	59
2.7.2	Bedarfsplanung	61
2.7.3	Datenaktualisierung	61

2.8	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	65
2.8.1	Planungsrelevante Daten	66
2.8.2	Bedarfsplanung	69
2.8.3	Datenaktualisierung	70
2.9	Gemeinde Großbeeren	74
2.9.1	Planungsrelevante Daten	75
2.9.2	Bedarfsplanung	77
2.9.3	Datenaktualisierung	78
2.10	Gemeinde Niederer Fläming	82
2.10.1	Planungsrelevante Daten	83
2.10.2	Bedarfsplanung	85
2.10.3	Datenaktualisierung	85
2.11	Gemeinde Niedergörsdorf	89
2.11.1	Planungsrelevante Daten	90
2.11.2	Bedarfsplanung	92
2.11.3	Datenaktualisierung	93
2.12	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	97
2.12.1	Planungsrelevante Daten	98
2.12.2	Bedarfsplanung	100
2.12.3	Datenaktualisierung	101
2.13	Gemeinde Rangsdorf	105
2.13.1	Planungsrelevante Daten	106
2.13.2	Bedarfsplanung	108
2.13.3	Datenaktualisierung	109
2.14	Amt Dahme/Mark	113
2.14.1	Planungsrelevante Daten	114
2.14.2	Bedarfsplanung	116
2.14.3	Datenaktualisierung	117
3	Zusammenfassung: Erforderlichkeit von Einrichtungen	121
4	Zusammenfassung: Realisierung des § 24 Abs. 2 KiföG ab 01.08.2013	124
5	Anlage	125

1 Allgemeine Angaben

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Dritte Abschnitt des Zweiten Kapitels des SGB VIII ist der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege gewidmet. Gemäß § 26 regelt Landesrecht das Nähere über Inhalt und Aufgaben der in diesem Abschnitt dargestellten Aufgaben und Leistungen.

Das zum Zeitpunkt der Planungsgespräche 2006 vorliegende KitaG des Landes Brandenburg führt zum Rechtsanspruch aus:

§ 1 Rechtsanspruch

„(1) Die Kindertagesbetreuung gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder.

(2) Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Versetzung in die fünfte Schuljahrgangsstufe haben einen Rechtsanspruch auf Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung in Kindertagesstätten, der auch nach Maßgabe des Absatzes 4 erfüllt werden kann. Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und Kinder der fünften und sechsten Schuljahrgangsstufe haben einen Rechtsanspruch, wenn ihre familiäre Situation, insbesondere die Erwerbstätigkeit, die häusliche Abwesenheit wegen Erwerbssuche, die Aus- und Fortbildung der Eltern oder ein besonderer Erziehungsbedarf Tagesbetreuung erforderlich macht.

(3) Der Anspruch nach Absatz 2 ist für Kinder im Alter bis zur Einschulung mit einer Mindestbetreuungszeit von sechs Stunden und für Kinder im Grundschulalter mit einer Mindestbetreuungszeit von vier Stunden erfüllt. Längere Betreuungszeiten sind zu gewährleisten, wenn die familiäre Situation des Kindes, insbesondere die Erwerbstätigkeit, die häusliche Abwesenheit wegen Erwerbssuche, die Aus- und Fortbildung der Eltern oder ein besonderer Erziehungsbedarf dies erforderlich macht.

(4) Art und Umfang der Erfüllung des Anspruchs soll dem Bedarf des Kindes entsprechen. Bedarfserfüllend können für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr und für Kinder im Grundschulalter auch Spielkreise, integrierte Ganztagsangebote von Schule und Kindertagesbetreuung und andere Angebote sein, wenn sie der familiären Situation der Kinder Rechnung tragen und im jeweils erforderlichen Rahmen die Aufgaben und Ziele nach § 3 gewährleisten. Für Kinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres kann der Anspruch durch Tagespflege erfüllt werden.

Im KitaG, § 12 Abs. 3 wird zur Bedarfsplanung ausgeführt:

... (3) „Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe stellt im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Gemeinden einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung auf und schreibt ihn rechtzeitig fort. Der Bedarfsplan weist die Einrichtungen aus, die zur Erfüllung des Rechtsanspruchs gemäß § 1 als erforderlich erachtet werden. Hierbei sind die Erreichbarkeit, die tatsächliche Inanspruchnahme und das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten nach § 5 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches zu beachten.“

1.2 Aufgaben und Ziele der Kindertagesbetreuung

Gemäß § 3 KitaG vom 27. Juni 2004 erfüllen Kindertagesstätten einen eigenständigen alters- und entwicklungsadäquaten Betreuungs-, Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrag. Die Kita ergänzt und unterstützt die Erziehung in der Familie und ermöglicht den Kindern Erfahrungen über den Familienrahmen hinaus zu machen. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kindertagesstätte schließt ein, die Kinder in geeigneter Form auf die Grundschule vorzubereiten.

Aufgaben und Ziele wie z. B. Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit zu stärken, die körperlichen, geistigen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu entfalten, das Zusammenleben von Kindern mit und ohne Behinderungen zu fördern oder eine gesunde Ernährung in der Kita zu gewährleisten, sind in jeder Kindertagesstätte in einer pädagogischen Konzeption zu beschreiben.

An der Konzeptionsentwicklung sind Eltern und andere Erziehungsberechtigte zu beteiligen. Vom Kindertagesstätten-Ausschuss - der zu drei gleichen Teilen aus Mitgliedern, die vom Träger benannt sind, und aus Mitgliedern, die aus dem Kreis der Beschäftigten und aus dem Kreis der Eltern gewählt werden, besteht - ist über das pädagogische Konzept zu beschließen.

Kindertagespflege hat bereits seit langem ihren Platz in der Kindertagesbetreuung gefunden. Das Landesrecht führt dazu unter § 2 Abs. 2 aus:

§ 2 Begriffsbestimmung

... (3) Tagespflege dient der Betreuung von Kindern im Haushalt der Tagespflegeperson, des Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen, insbesondere von jüngeren Kindern oder im Rahmen eines besonderen Betreuungsbedarfs. ...“

Weiter wird festgelegt, dass die Vorschriften des Kita-Gesetzes auch für die Kindertagespflege gelten. Somit ist diese Betreuungsform auch an die Aufgaben und Ziele, wie sie für Kindertagesstätten gelten, gebunden.

1.3 Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung

Auf Bundesebene wurde mit dem In-Kraft-Treten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) ab 01. Januar 2005 ein qualitätsorientierter und bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung betrieben. Mit diesem Gesetz wurde die Kindertagespflege als Leistung der Jugendhilfe aufgewertet und in das System der Tagesbetreuung integriert.

Neben dem Brandenburger KitaG ist das TAG eine weitere Grundlage, die Qualität in der Kindertagesbetreuung sicher zu stellen und weiter zu entwickeln.

Aus der Gesamtverantwortung heraus wurden in Zusammenarbeit mit Kommunen und freien Trägern der Jugendhilfe „Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für freie und kommunale Träger“ entwickelt und am 09. November 2005 vom Jugendhilfeausschuss beschlossen. Bereits am 18. Mai 2005 hatte dieser die durch die Verwaltung erarbeiteten „Grundsätze der Förderung in der Kindertagespflege für den Landkreis Teltow-Fläming“ verabschiedet.

Mit dem ab 01. Oktober 2005 geltenden Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK) wurde der Stellenwert der pädagogischen Konzeption erhöht. Außerdem wurden der Förderauftrag der Einrichtungen konkretisiert und Forderungen zur Qualitätssicherung und Qualitätsweiterentwicklung formuliert.

Im Zuge der Qualitätsentwicklung erfolgte im Jahr 2006 eine Umfrage zum Stand der Umsetzung der Qualitätsgrundsätze in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis. Ausnahmslos alle kommunalen und freien Träger beteiligten sich daran. Parallel dazu reichten alle Kitas ihre Konzepte ein. Tagespflegestellen sind seit dieser Zeit aufgefordert, Konzepte zu erarbeiten.

1.4 Kriterien der Bedarfsplanung

Neben den im Absatz 3 aufgeführten Kriterien Erreichbarkeit, tatsächliche Inanspruchnahme und Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten wurden eine Reihe weiterer planungsrelevanter Angaben für den gemeinsamen Aushandlungsprozess genutzt:

1. Was sieht die Planung der Kommune für die Kindertagesbetreuung in den nächsten Jahren vor?
Erfolgte dazu der Austausch mit den freien Trägern im Territorium?
2. Prognose der sich entwickelnden Kinderzahlen von 0 Jahren bis unter 12 Jahren bis mindestens zum Jahr 2012.
3. Baugeschehen in der Kommune:
Mit welchem Umfang an Zuzügen rechnet die Kommune im Altersbereich von 0 Jahren bis unter 12 Jahren?
Was könnte eine geplante wirtschaftliche Entwicklung für die Einwohner in der Gemeinde bringen?
4. Ermittlung der bisherigen Auslastung der Kitas entsprechend unbefristeter/ befristeter Betriebserlaubnis und der möglichen pädagogisch nutzbaren Fläche bei vorläufiger Betriebserlaubnis.
5. Kitas mit vorläufiger Betriebserlaubnis: Bestünde die Möglichkeit unter Berücksichtigung der „Grundsätze des Verwaltungshandelns bei der Prüfung der räumlichen Bedingungen“ (Verwaltungshandeln des Landesjugendamtes) die pädagogisch

- nutzbare Fläche neu auszumessen, um die mögliche Kapazität aktuell zu erfassen?
6. Liegen vom Träger zurzeit beim Landesjugendamt Anträge zur Bearbeitung bezüglich der Kapazität oder des Altersbereiches oder ... vor?
 7. Erfolgt die Bedarfsdeckung bei Kindern unter 3 Jahren?
 8. Sind nach Abschluss der Planung 2002 bis 2007 Kitas neu entstanden?
 9. Gibt es andere Angebote gemäß § 2 Abs. 3 KitaG (mit Rechtsanspruch, ohne Rechtsanspruch)?
 10. Welche Öffnungszeiten werden vorgehalten?
 11. Gibt es Kitas mit besonderem inhaltlichem Angebot?
 12. Gibt es Horte an VHGS?
 13. Erfolgt die Umsetzung der „ Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“?
 14. aktuelles Konzept der Kita.
 15. Schulentwicklungsplanung beachten: Bestand an Grundschulen.
 16. geplante Investitionen (Zeitraum, Höhe) für Kindertagesstätten: Heizung, Sanitär, Fenster, Fußboden, Elektroanlagen, Dach, Außenfassade, Außengelände.
 17. Eigentumsverhältnisse : Grundstück, Gebäude.
 18. Dauer von Mietverhältnissen.

1.5 Systematik der Bedarfsplanung

Der Bedarfsplan weist für alle 14 Kommunen folgende statistische Erhebungen bzw. Prognosen aus:

- die vorhandenen Einrichtungen am Stichtag 01.06.2006 mit dem laut Betriebserlaubnis möglichen zu betreuenden Altersbereich,
- für jede Einrichtung von den Stichtagen 01.12.2004 bis 01.06.2006 die durchschnittliche prozentuale Belegung, unter Beachtung eventueller Kapazitätsveränderungen, einschließlich Kinder aus anderen Kommunen,
- die Anzahl der Kinder, die in oder aus anderen Kommunen von den Stichtagen 01.12.2004 bis 01.06.2006 in Einrichtungen betreut wurden, (soweit Angaben zur Verfügung standen),
- die in Kindertagespflege befindlichen Kinder von den Stichtagen 01.12.2004 bis 01.06.2006 , (soweit Angaben zur Verfügung standen)
- die durchschnittliche Belegung von den Stichtagen 01.12.2004 bis 01.06.2006 in den Altersbereichen Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren), Kindergarten (ab 3 Jahre bis unter 6 Jahren) und Hort (ab 6 Jahre bis unter 10 Jahren) im Verhältnis zu den am 31.12.2005 mit Hauptwohnung gemeldeten Kindern,
- die Prognose des Amtes für Jugend und Soziales zu den Kindern mit Hauptwohnsitz bis 2012, Basis der Daten: 31.12.2005 vom Meldeamt der Kommune,
- die Prognose des Amtes für Jugend und Soziales zur Belegung bis 2012, Basis der Daten: 31.12.2005 vom Meldeamt der Kommune und durchschnittliche Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006,
- die Darstellung der Altersbereiche im Verhältnis zu den mit Hauptwohnung gemeldeten Kindern, der Belegung und den vorhandenen Kapazitäten im Planungszeitraum.

Allen Trägern lag die Prognose des Amtes für Jugend und Soziales zu den Kindern von 0 Jahren bis unter 12 Jahren auf der Basis der mit Hauptwohnung am 31.12.2005 gemeldeten Kinder vor. Zur Prognose wurde der Durchschnitt der jeweils letzten drei Jahre gebildet. Vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg (jetzt Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) lag die aktuellste Prognose auf der Basis 31.12.2004 vor. Die Beteiligten entschieden sich die des Amtes für Jugend und Soziales zu nutzen.

Abschluss der Betrachtung der Kommune bildet die Planung des Landkreises Teltow-Fläming zur Kindertagesbetreuung 2008 bis 2012. Zu allen aufgeführten Planungen konnte das Benehmen mit den Trägern hergestellt werden. Das trifft auch auf die für Mitte 2008

erneut geführten Planungsgespräche in den Städten Ludwigsfelde und Trebbin, der Gemeinde Großbeeren und dem Amt Dahme/Mark zu. Diese Gespräche waren 2006 nach den ersten Aushandlungen vereinbart worden.

In allen Planungsgesprächen wurde bereits Rücksicht auf den zu erwartenden Bestandsschutz genommen. Das Vierte Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 21. Juni 2007 sah ab 01. Juli 2007 für Kinder unter drei Jahren Bestandsschutz bei Wegfall ihrer rechtsanspruchserfüllenden Bedingungen vor.

Für jede Kommune wurde auf der Grundlage vorhandener aktueller Stichtagszahlen (01.12.2007 bis 01.09.2008) eine Datenaktualisierung vorgenommen. Hierbei wurden die durchschnittliche prozentuale Belegung je Einrichtung, die Betreuung in anderen Kommunen, belegte Tagespflegeplätze, die Belegung in den Altersbereichen Krippe, Kindergarten und Hort, die Prognose der Kinder mit Hauptwohnsitz bis zum Jahr 2012 auf der Basis der Meldeamtsdaten per 31.12.2008, die mögliche Belegung bis zum Jahr 2012 sowie die Berechnung der perspektivisch in 2012 freien oder fehlenden Plätze in Einrichtungen vorgenommen. Im Jahr 2006 wurde noch angenommen, dass die Belegung im Kindergartenalter mit über 100 Prozent aus der Einschulung der Kinder mit bereits 5 Jahren resultierte. Bei der Datenaktualisierung stiegen die Werte erneut über 100 Prozent, so dass diese Annahme korrigiert werden musste. Den Tatsachen entspricht die Annahme, dass die Kinder durchschnittlich mit 6,5 Jahren eingeschult werden.

Der Datenaktualisierung schließt sich ein Bezug zum § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG), gültig ab 01.08.2013, an.

In der Anlage (siehe 4) sind zum Stichtag 01.06.2006 die Träger der Einrichtungen sowie die Kapazität an diesem Stichtag und die für den 31.12.2012 anzunehmende vermerkt.

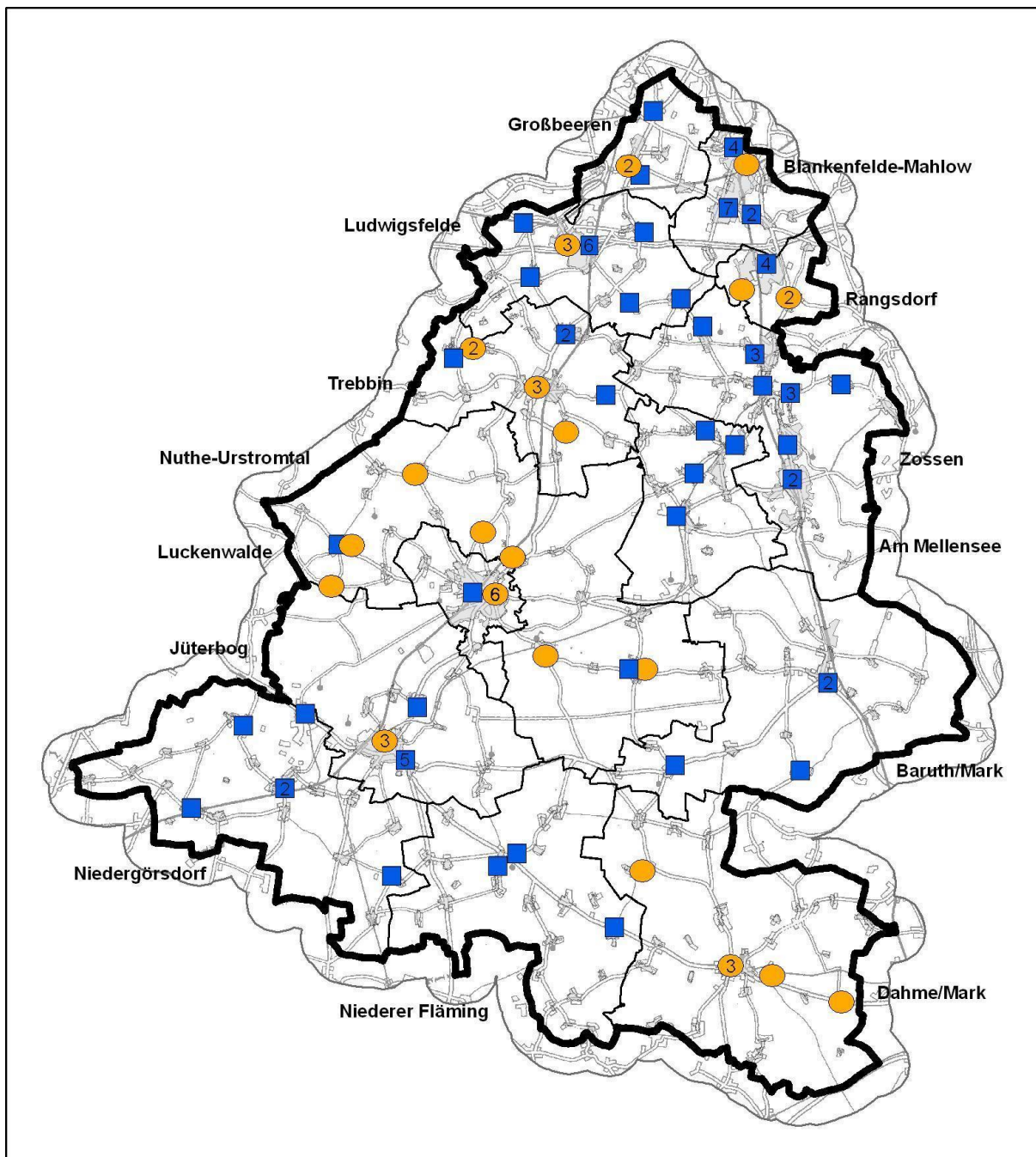
1.6 Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung nach 2006

Mit der Änderung des KitaG zum 01. Juli 2007 fand eine deutliche Erweiterung der Aufgaben und Ziele der Kindertagesbetreuung statt. Dazu zählen die Umsetzung der Grundsätze der elementaren Bildung und die Durchführung der Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung sowie die Verpflichtung zur Qualitätsfeststellung. Im Zuge dieser Gesetzesnovellierung wurden die Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming für Kindertagesstätten und Kindertagespflege überarbeitet und am 09.04.2008 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedet.

Zur Gestaltung des Qualitätsprozesses wurde das Handbuch für Träger von Kindertagesstätten „Meilensteine der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung im Landkreis Teltow-Fläming – eine Orientierung für freie und kommunale Träger“ entwickelt. Es beinhaltet unterstützende und prozessbegleitende Materialien, die für die angestrebte Qualitätsentwicklung bzw. für die Umsetzung der „Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für freie und kommunale Träger“ genutzt werden können.

Im Bereich Kindertagespflege sind im Landkreis gegenwärtig 96 Tagespflegepersonen tätig. Diese verfügen über die Erlaubnis zur Ausübung der Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII. Sie betreuen in der Regel zwei bis zu fünf ihnen anvertraute Kinder, meist im Alter von ein bis drei Jahren tagsüber in ihren Wohnungen bzw. in gesondert angemieteten Räumen. Ziel ist der weitere Ausbau der Tagespflegestruktur sowie die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, um flächendeckend den kindlichen Bedürfnissen entsprechend Betreuungsangebote abdecken zu können.

2 Bedarfsplanung für die Städte, Gemeinden und das Amt im Landkreis Teltow-Fläming



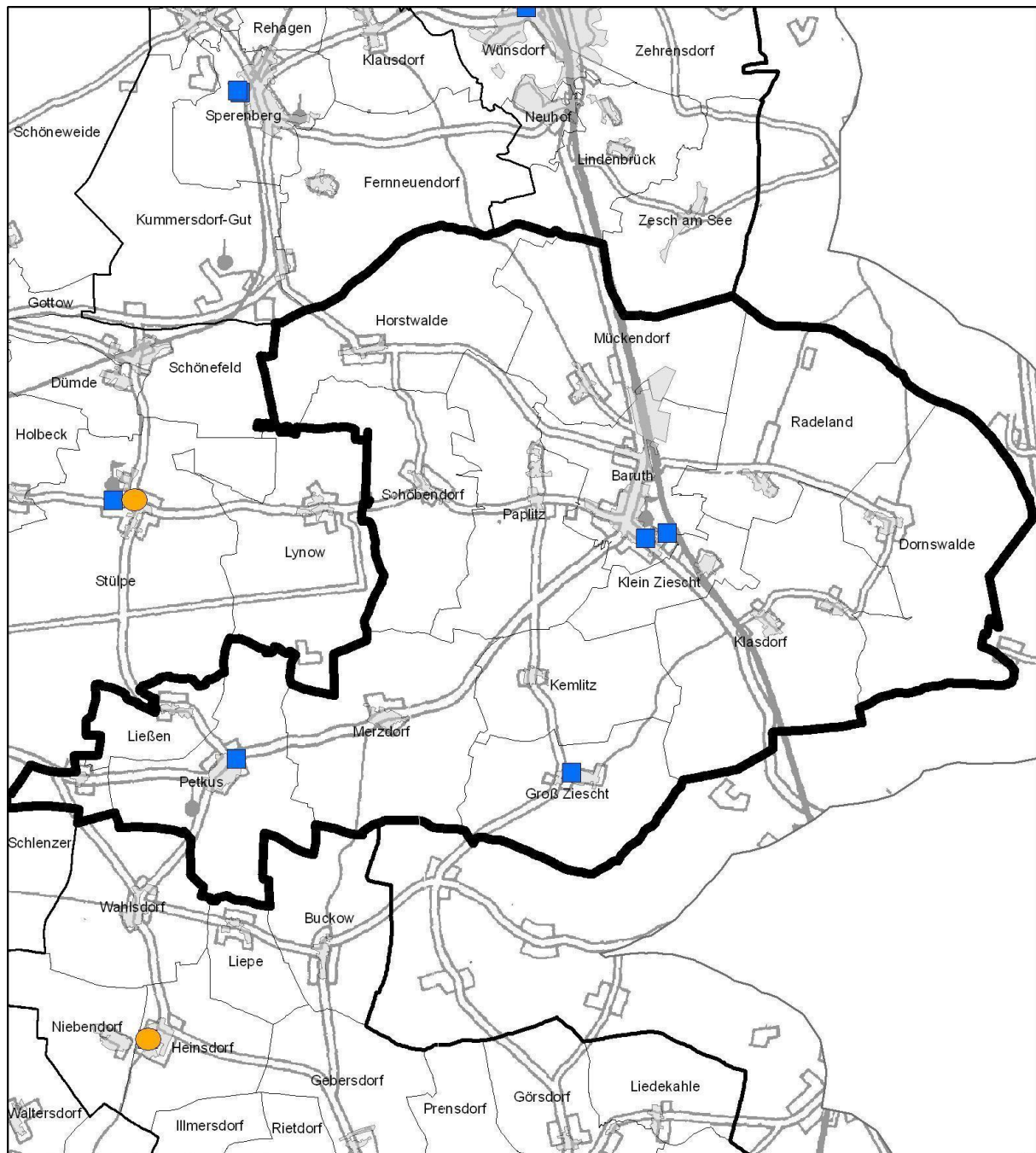
Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.1 Stadt Baruth/Mark



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Stadt Baruth/Mark am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:130.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.1.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Baruth/Mark	Kita „Bussibär“, Waldweg 2	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort, Wiesenweg 1	Grundschulalter
OT Groß Ziescht	Kita „Spatzennest“, Dorfstr. 7	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Petkus	Kita Merzdorfer Str. 25	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Bussibär“	90 %
Hort in Baruth/Mark	88 %
Kita „Spatzennest“	93 %
Kita in Petkus	64 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.09.2005 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 10 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Baruth/Mark wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden durchschnittlich 10 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	3	4	2	4	5	5	5

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	30 (30 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	108 (117 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	77 (66 %)
gesamt	215

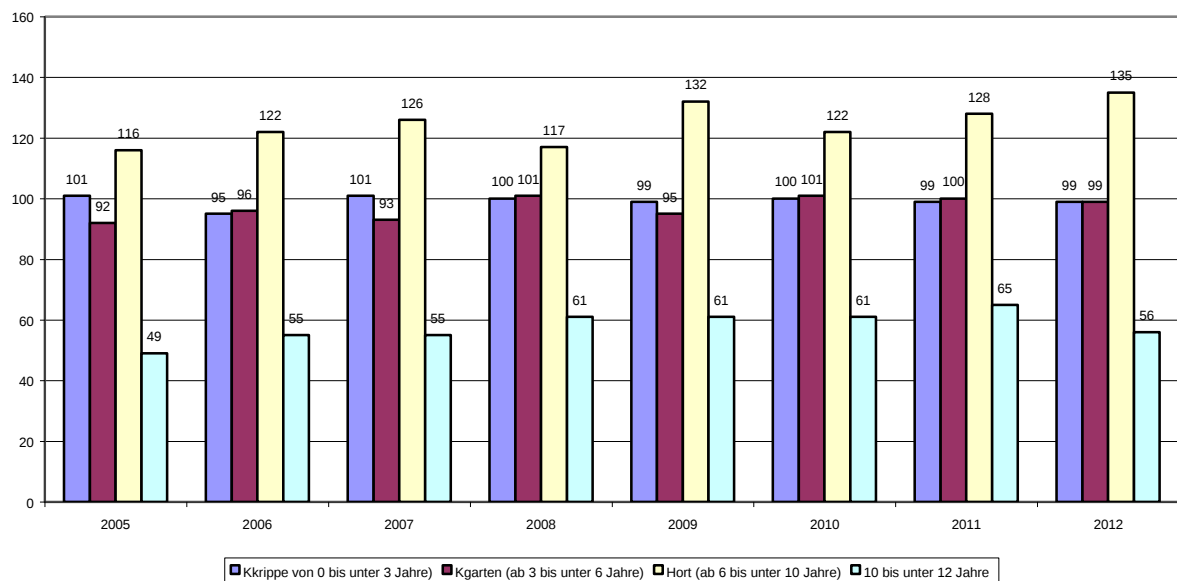


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Baruth/Mark

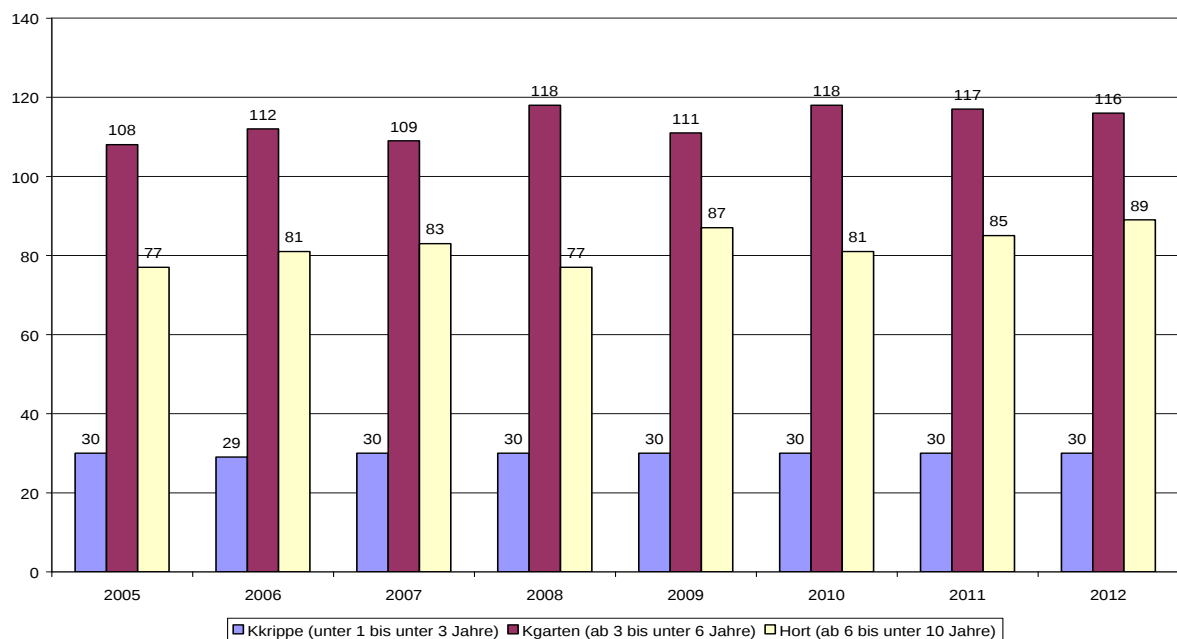


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Baruth/Mark

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	101	30 30 %	99	30

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	92	108 117 %	99	116
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	116	77 66 %	135	89
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	49		56	
gesamt	358	215	389	235
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 258		43 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 252				17 freie Plätze

2.1.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Einrichtungen werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Bussibär“
Hort Baruth/Mark
Kita „Spatzennest“
Kita Petkus

- Der Einrichtungsträger setzt die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
- Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Baruth/Mark weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.1.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Bussibär“	88 %
Hort in Baruth/Mark	98 %
Kita „Spatzennest“	97 %
Kita in Petkus	64 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 7 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Baruth/Mark wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden durchschnittlich 12 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	1	2	6	2

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	29 (32 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	104 (95 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	103 (100 %)
gesamt	236

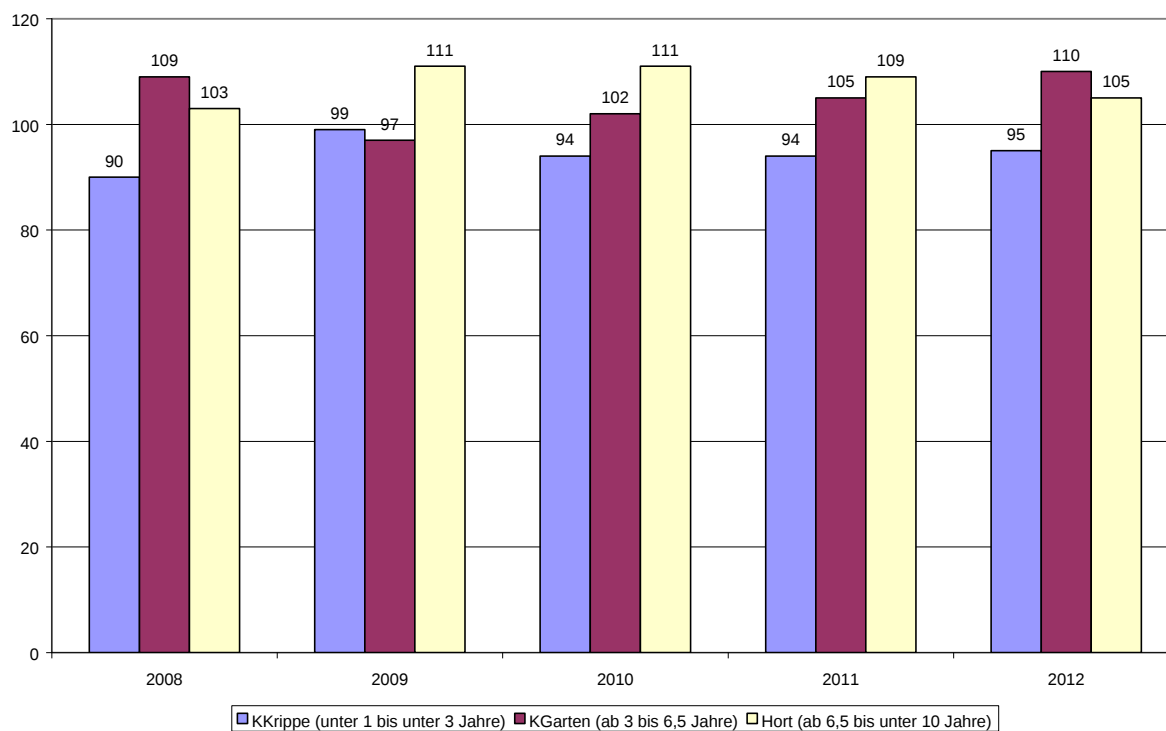


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Baruth/Mark

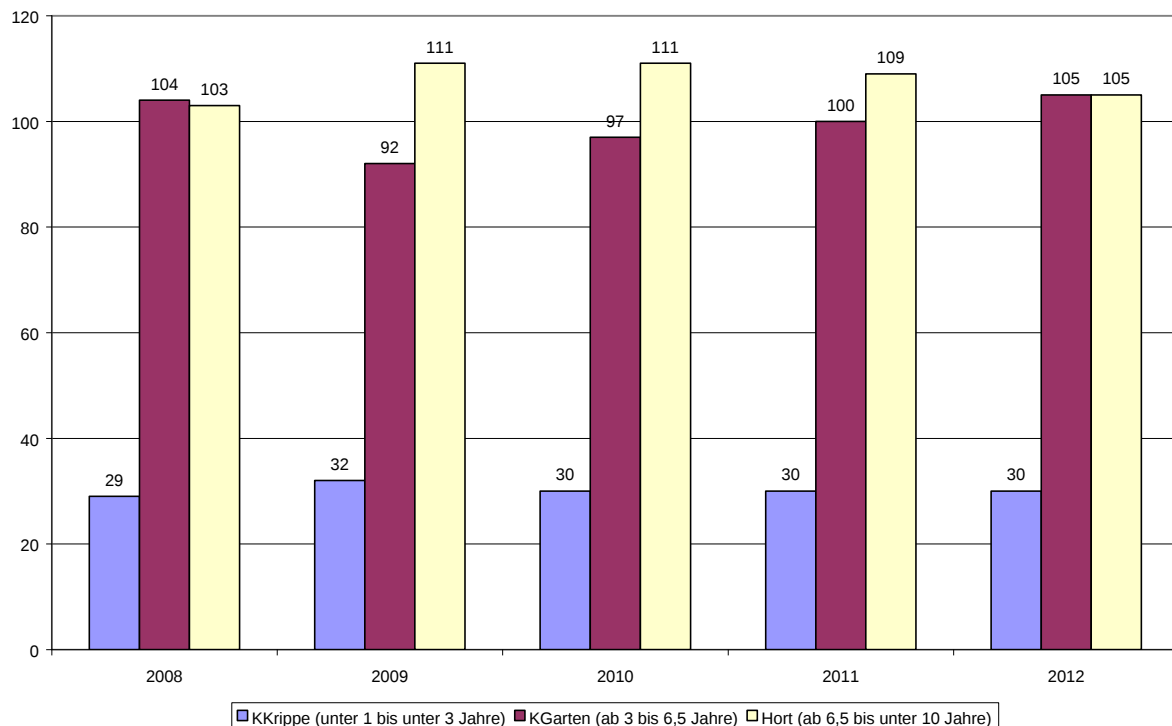


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Baruth/Mark

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	90	29 32 %	95	30
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	109	104 95 %	99	105
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	103	103 100 %	116	105
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	62		59	
gesamt	364	215	369	240
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 263		48 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 262				22 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur

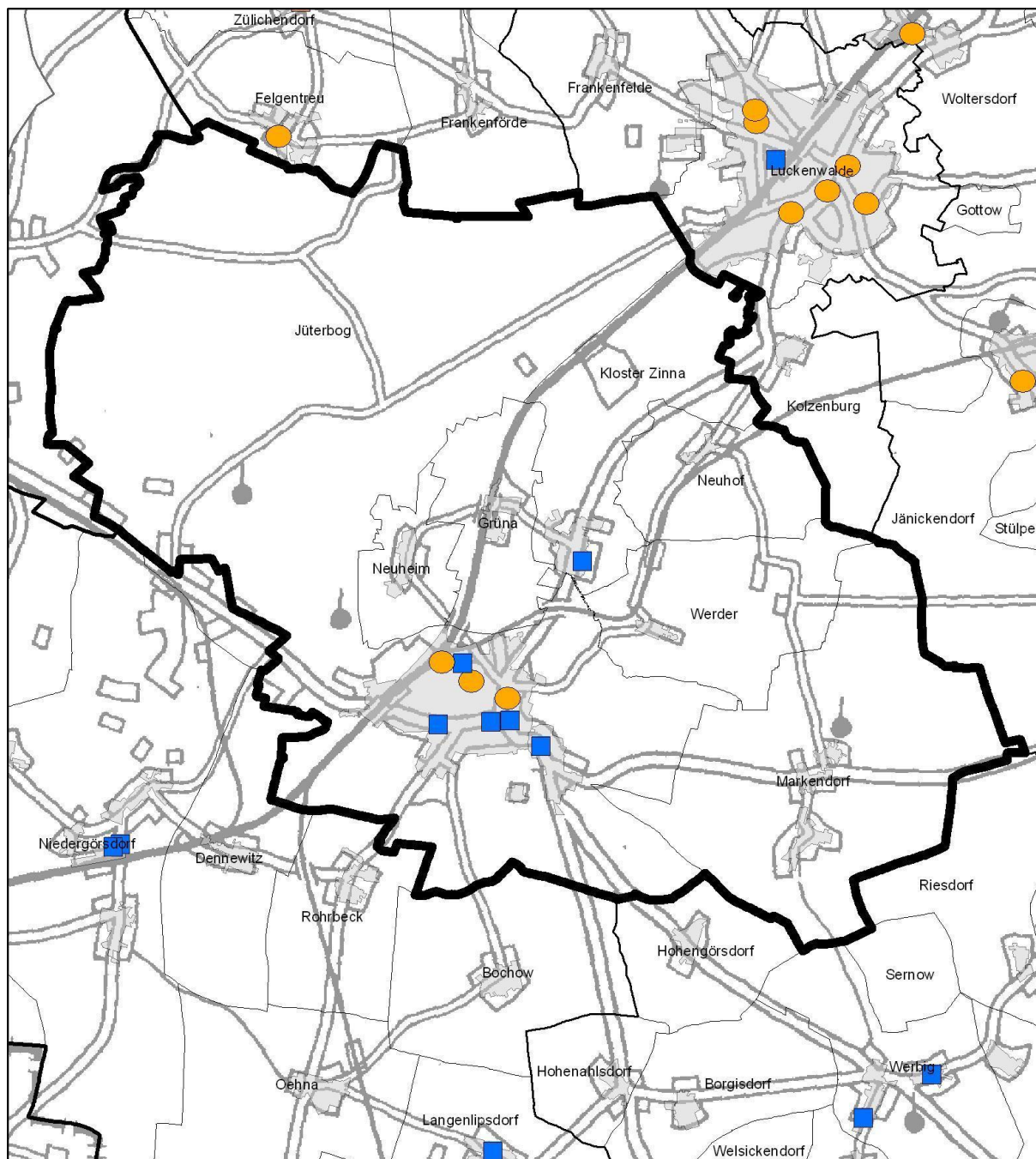
Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		90	94	93
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		59	62	62
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	27			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	50 % im Alter von 1 Jahren bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	1			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (50 % der Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren)			31	31
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			4	4

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 27.05.2008: An- und Umbau Kita „Bussibär“ in Baruth/Mark

2.2 Stadt Jüterbog



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.2.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Jüterbog	Kita „Spiel mit“, Schlossstr. 44	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Integrationskita „Struppi“, Dorfstr. 1	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Kita „Zinnaer Tor“, Oberhaag 2	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Glühwürmchen“, Kiefernweg 35	von 2 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Regenbogen“, Lindenweg 1	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Evang. Kita „St. Nikolai“, Geschw.-Scholl-Str. 10a	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort Lindenschule, Schützenstr. 6	Grundschulalter
	Hort „Fantasialand“, Eichenweg 43	Grundschulalter
OT Kloster Zinna	Kita „Pittiplatsch“,	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:
- Inbetriebnahme des Hortes „Fantasialand“ am 09.08.2004.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Spiel mit“	90 %
Integrationskita „Struppi“	93 %
Kita „Zinnaer Tor“	95 %
Kita „Glühwürmchen“	100 %
Kita „Regenbogen“	100 %
evangelische Kita „St. Nikolai“	87 %
Hort Lindenschule	93 %
Hort „Fantasialand“	47 %
Kita „Pittiplatsch“	49 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 33 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Jüterbog wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 16 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	17	14	15	14	20	20	20

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	97 (36 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	306 (114 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	225 (71 %)
gesamt	628

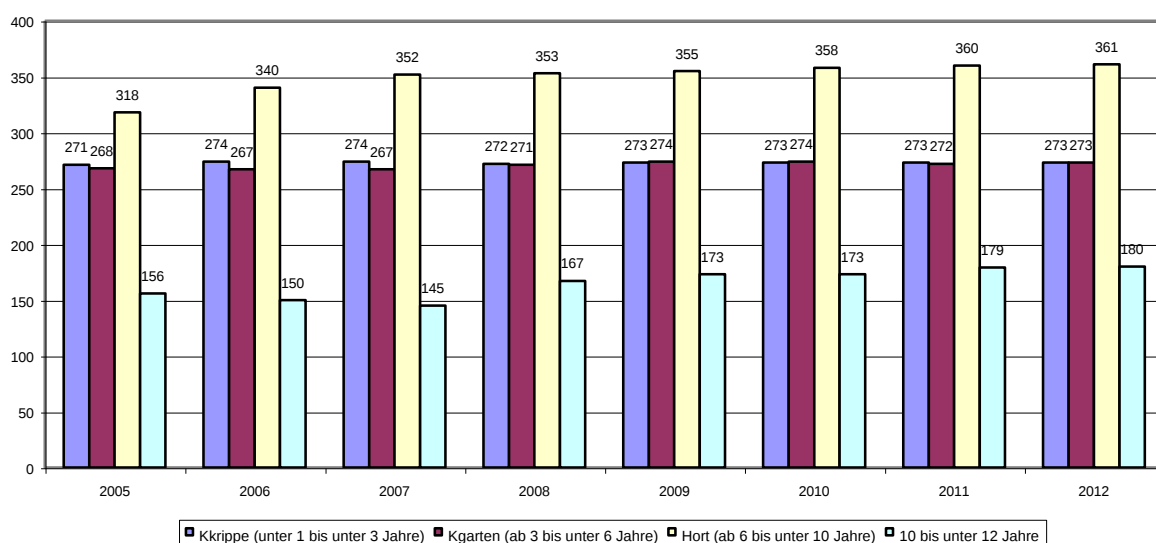


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Jüterbog

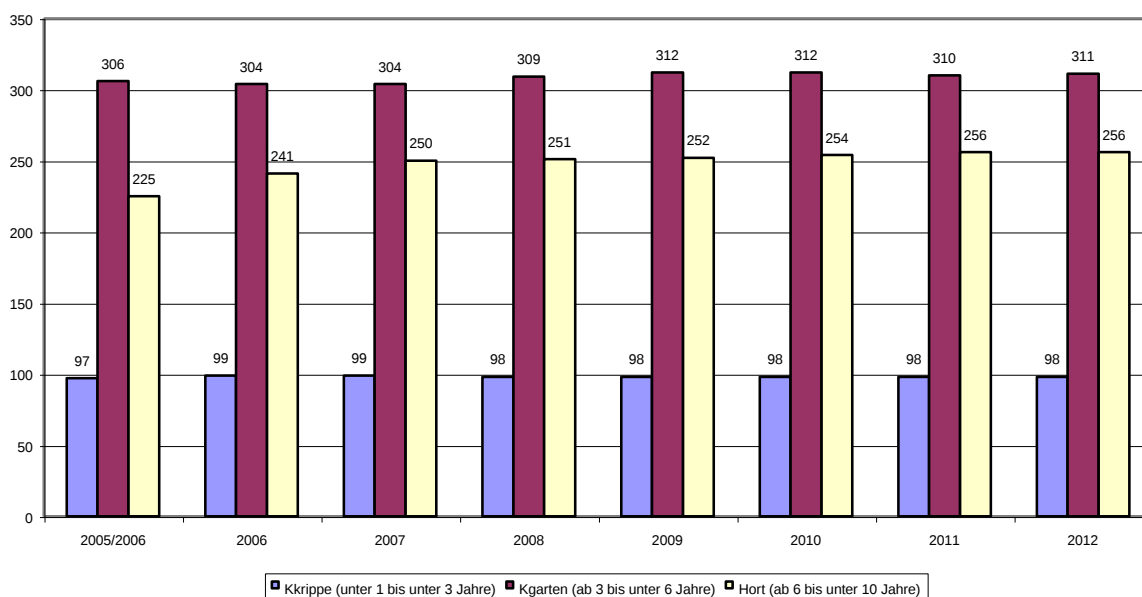


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Jüterbog

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	271	97 36 %	273	98
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	268	306 114 %	273	311
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis- unter 10 Jahren)	318	225 71 %	361	256
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	156		180	
gesamt	1013	628	1087	665
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 718		90 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 685				20 freie Plätze

2.2.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

 Kita „Spiel mit“
 Integrationskita „Struppi“
 Kita „Zinnaer Tor“
 Kita „Pittiplatsch“
 Hort „Lindenschule“
 Hort „Fantasialand“
 Kita „Glühwürmchen“
 evangelische Kita „St. Nikolai“
 Kita „Regenbogen“
2. Das alternative Betreuungsangebot an der Evangelischen Grundschule in Jüterbog wird im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft.
3. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
4. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Jüterbog weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.2.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Spiel mit“	97 %
Integrationskita „Struppi“	96 %
Kita „Zinnaer Tor“	95 %
Kita „Glühwürmchen“	100 %
Kita „Regenbogen“	100 %
evangelische Kita „St. Nikolai“	87 %
Hort Lindenschule	94 %
Hort „Fantasialand“	95 %
Kita „Pittiplatsch“	55 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 42 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Jüterbog wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 13 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	25	23	23	26

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	117 (41 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	315 (91 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	275 (88 %)
gesamt	707

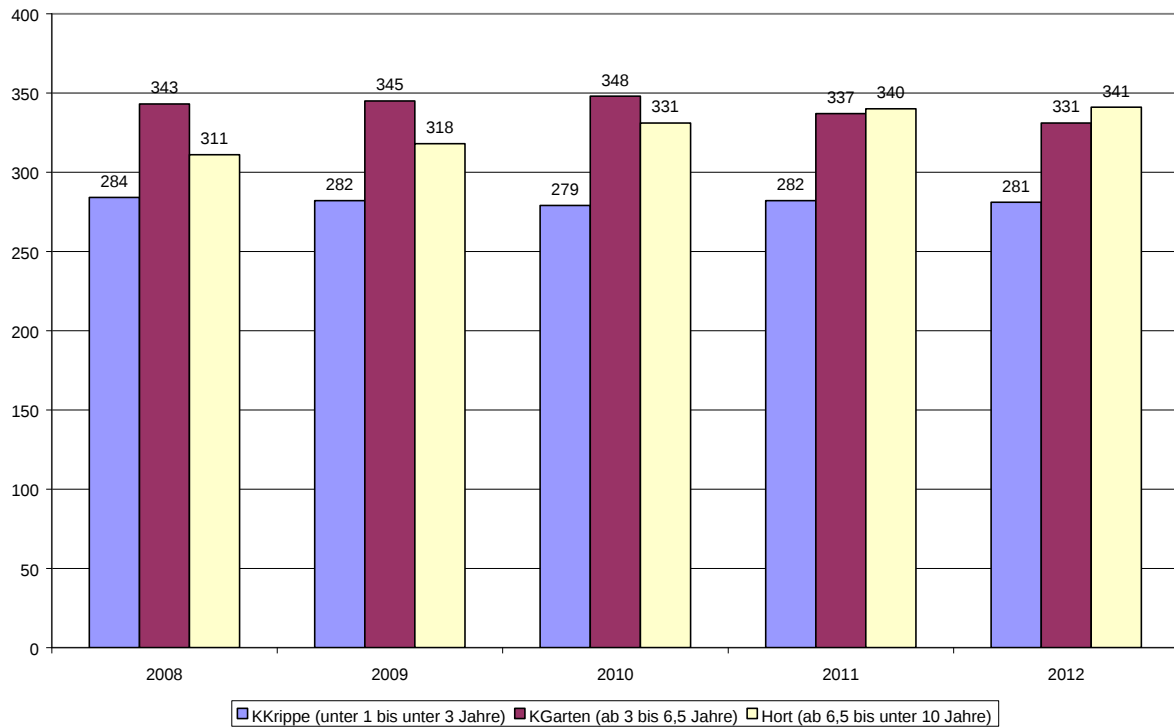


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Jüterbog

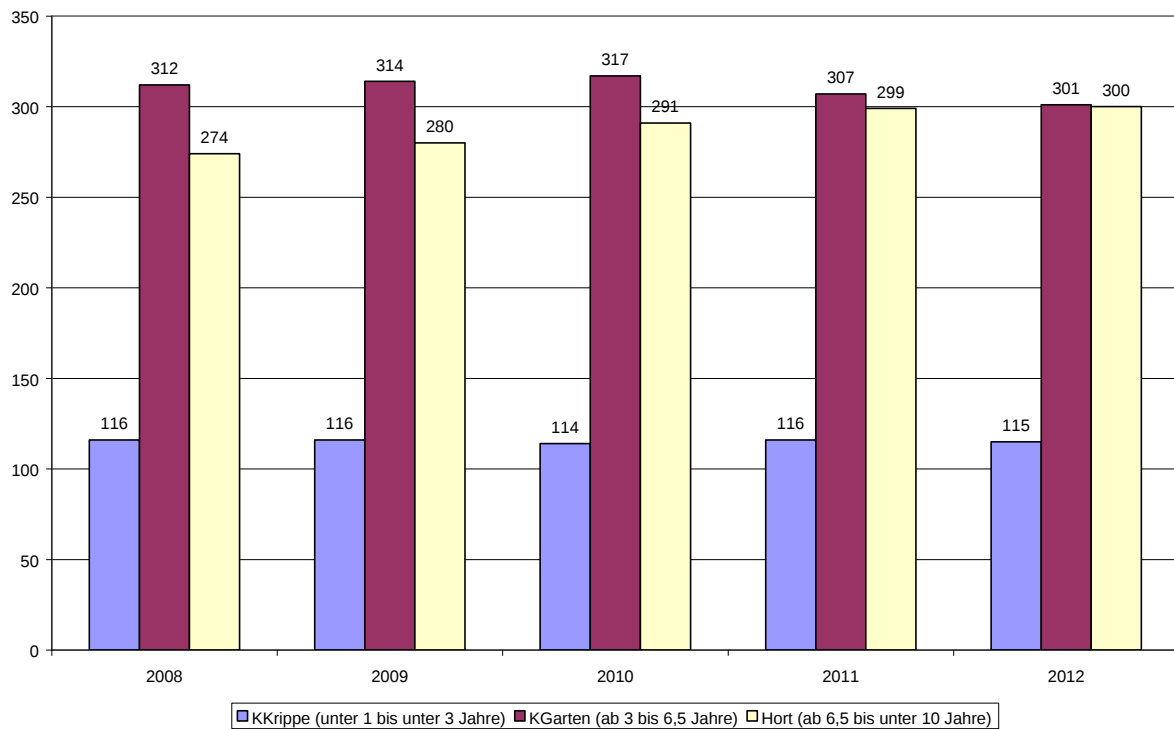


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Jüterbog

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	284	117 41 %	281	115
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	343	315 91 %	331	301
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	311	275 88 %	341	300
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	165		192	
gesamt	1.103	707	1.145	716
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 839		132 fr. Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 839				123 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		284	281	282
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		194	188	188
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	154 bis 174			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 90 % im Alter von 1 Jahr bis unter 3 Jahren			

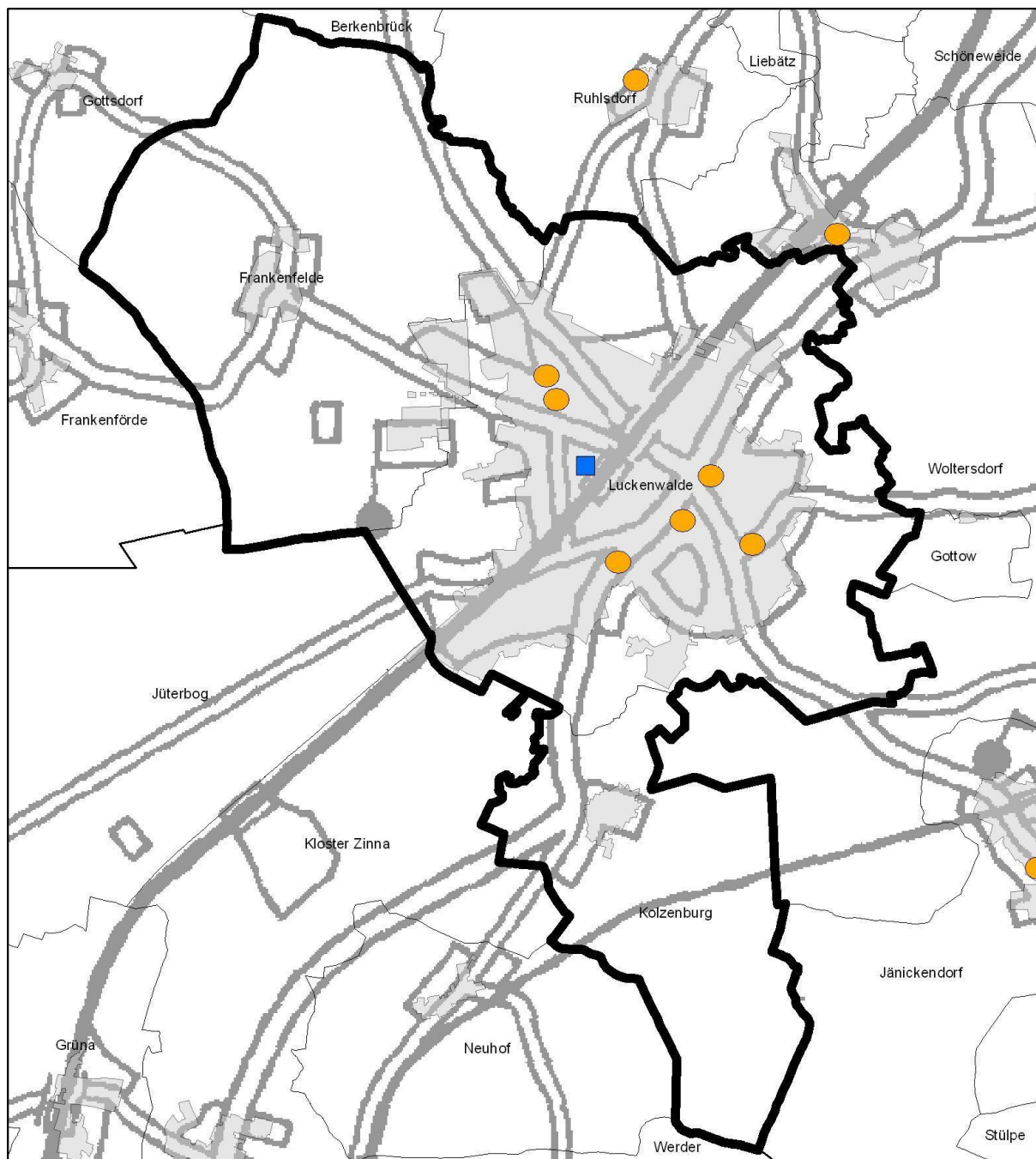
		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	6			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (90 % der Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren)			170	170
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Plätze reichen aus	Plätze reichen aus

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 26.05.2008: Träger: Glühwürmchen e.V.: Ausstattungsinvestition für Kita „Glühwürmchen“,
- am 08.01.2009: - Träger: Stadt Jüterbog: Bauvorhaben Kita „Spiel mit“, Jüterbog, Schlossstraße, Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser, Sanierung eines Sanitärbereiches für Krippenkinder
- Träger: Stadt Jüterbog: Kita „Struppi“, Jüterbog, Dorfstr., Sanierung eines Sanitärbereiches für Krippenkinder, Sanierung eines Gruppenraumes,

Die Stadt Jüterbog beabsichtigt in 2010/2011 den Antrag auf Ausstattung der Kitas „Pittiplatsch“ und „Struppi“ zu stellen. (Aussage aus Januar 2009)

2.3 Stadt Luckenwalde



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.3.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Luckenwalde	Kita „Am Weichpfuhl“, Arndtstr. 18	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Integrationskita „Sunshine“, Zum Freibad 66	ab 12 Wochen bis zum Schuleintritt
	Kita „Burg“, Am Burgwall 15	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Vier Jahreszeiten“, R.- Luxemburg – Str. 13	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	evangelische Kita, Dahmer Str. 48	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort „Regenbogen“, Frankenstr. 12	Grundschulalter
	Kita „Rundbau“, Arndtstr. 17	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Schließung der Kita „Märchenland“ ab 31.01.2003.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Am Weichpfuhl“	98 %
Integrationskita „Sunshine“	97 %
Kita „Burg“	99 %
Kita „Vier Jahreszeiten“	99 %
evangelische Kita	98 %
Hort „Regenbogen“	86 %
Kita „Rundbau“	98 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 58 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Luckenwalde wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 24 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	39	53	62	59	58	60	71

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	135 (33 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	480 (112 %)

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	343 (65 %)
gesamt	958

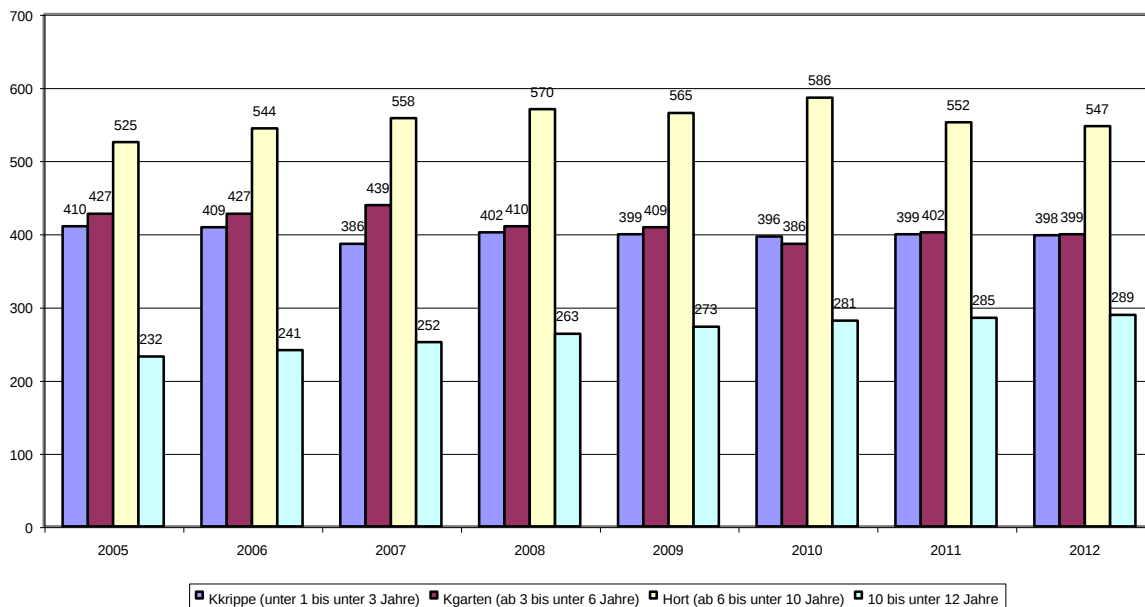


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Luckenwalde

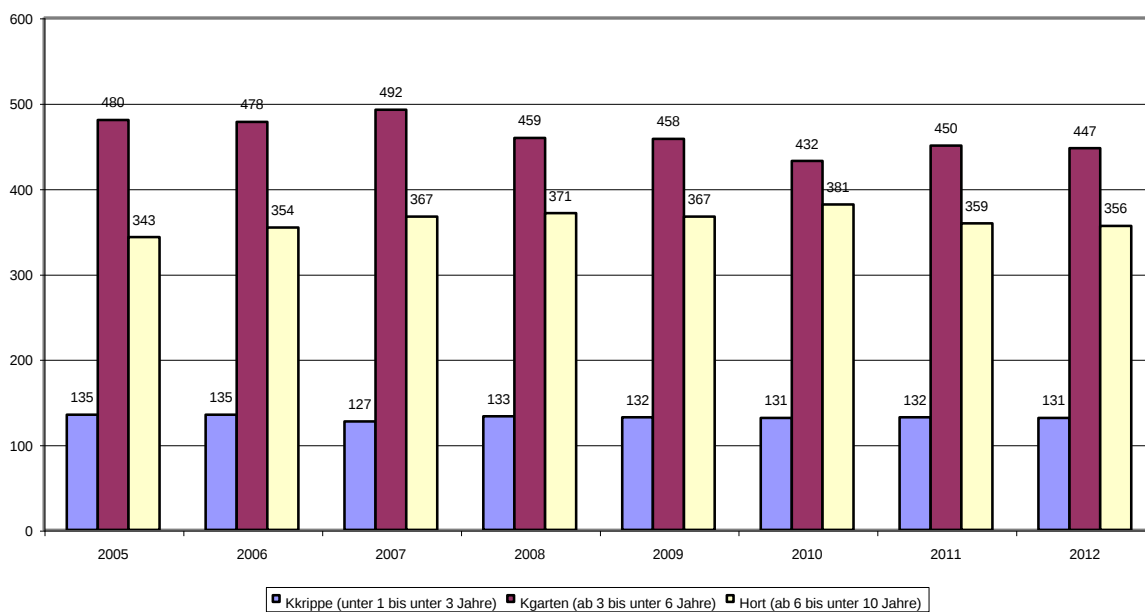


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Luckenwalde

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	410	135 33 %	398	131
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	427	480 112%	399	447
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	525	343 65 %	547	356
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	232		289	
gesamt	1.594	958	1.633	934
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 985		27 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 981				47 freie Plätze

2.3.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Am Weichpfuhl“
 Integrationskita „Sunshine“
 Kita „Burg“
 Kita „Vier Jahreszeiten“
 Hort „Regenbogen“
 evangelische Kita
 Kita „Rundbau“

2. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
3. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Luckenwalde weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.3.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Am Weichpfuhl“	100 %
Integrationskita „Sunshine“	100 %
Kita „Burg“	99 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita "Vier Jahreszeiten"	99 %
evangelische Kita	94 %
Hort „Regenbogen“	81 %
Kita "Rundbau"	98 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 74 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Luckenwalde wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 26 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	63	66	75	59

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	136 (30 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	486 (97 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	387 (79 %)
gesamt	1.009

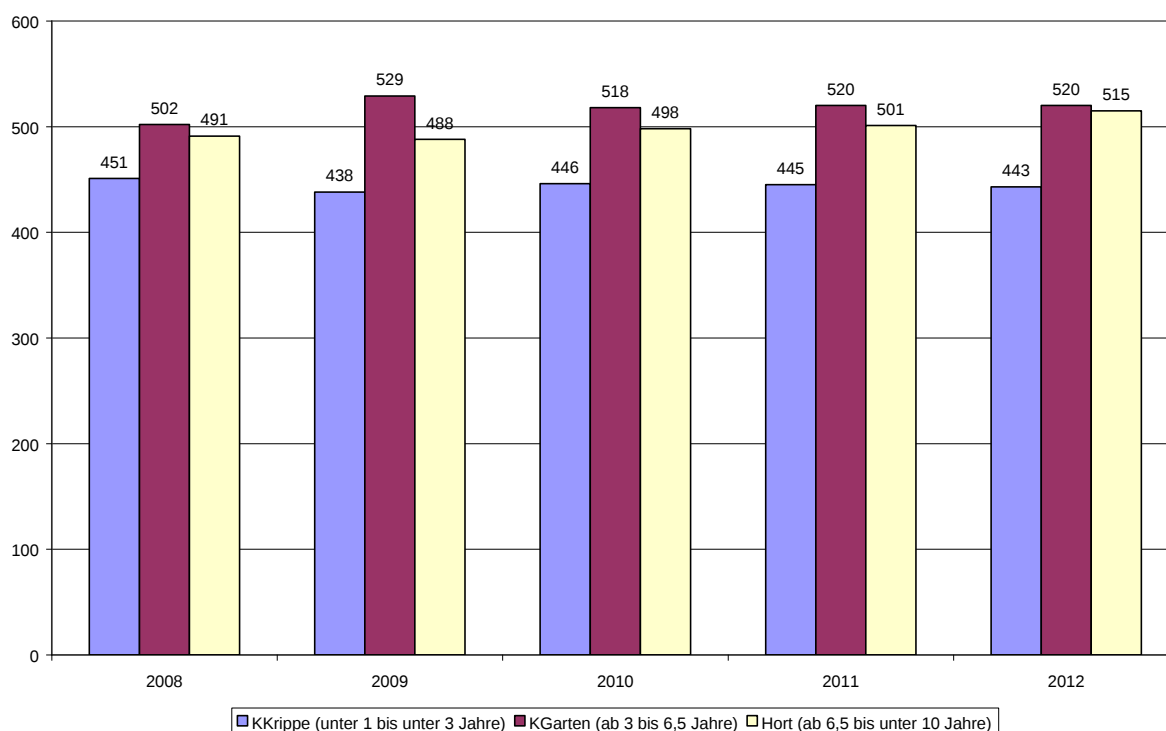


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Luckenwalde

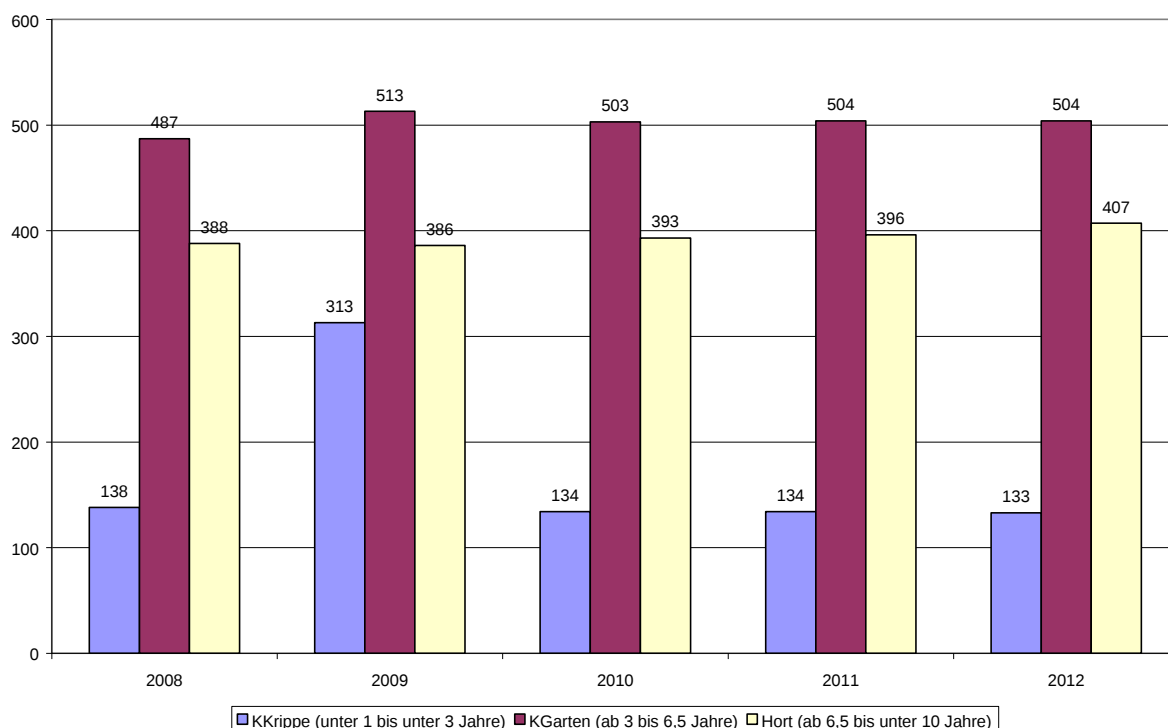


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Luckenwalde

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	451	136 30 %	443	133
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	502	486 97%	520	504
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	491	387 79 %	515	407
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	262		281	
gesamt	1.706	1.009	1.759	1.044
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 1040		31 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 1040				4 Pl. fehlen

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur

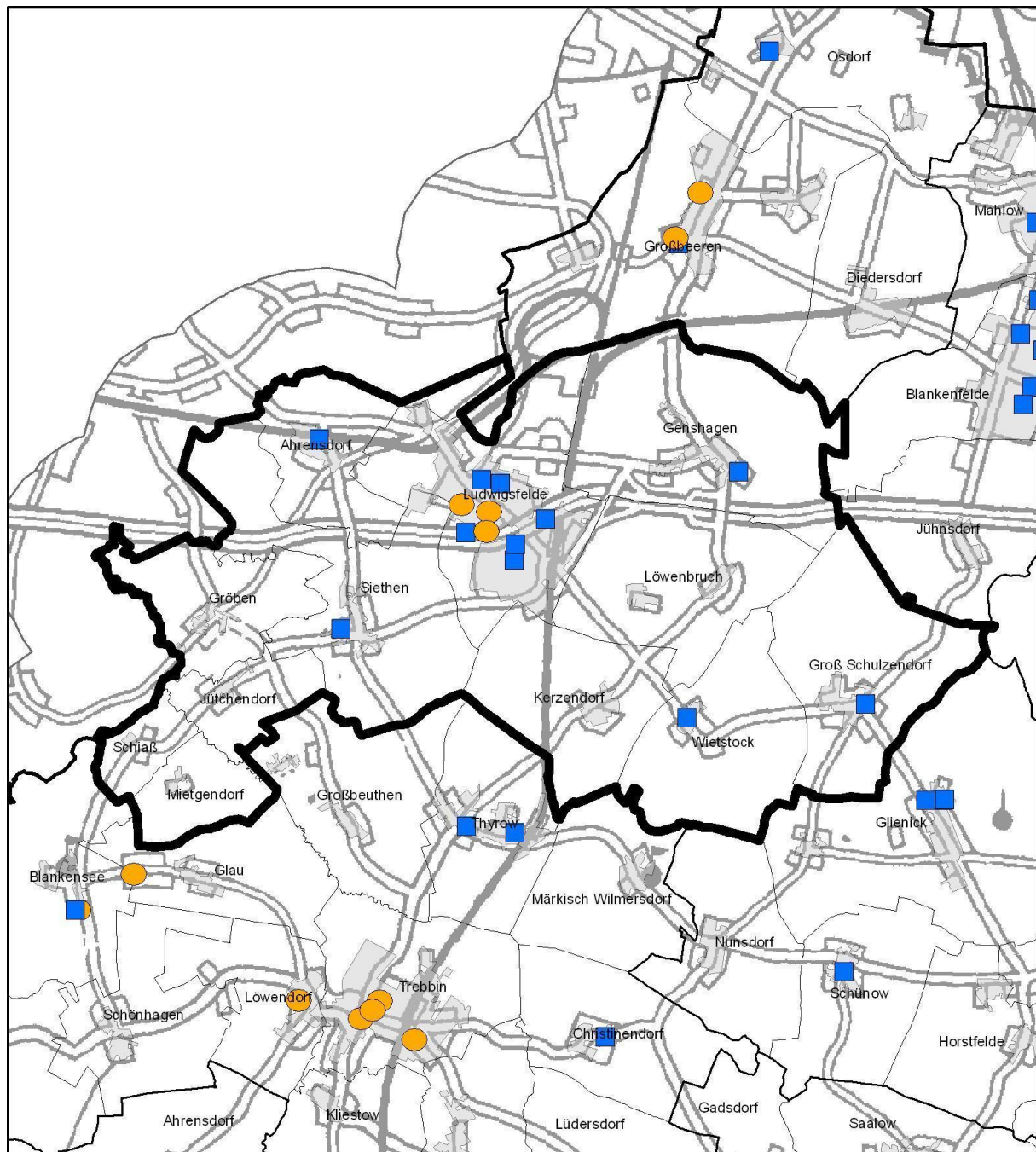
Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		451	445	444
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		301	297	296
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	185			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 75 % im Alter von 1 Jahr bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	14			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (75 % der Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren)			223	222
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Plätze reichen aus	Plätze reichen aus

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 29.05.2008: Antragsteller: Stadt Luckenwalde: Sanierung Kita „Vier Jahreszeiten“,
- am 17.02.2009: Antragsteller: Stadt Luckenwalde: Sanierung Kita „Vier Jahreszeiten“.

2.4 Stadt Ludwigsfelde



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Stadt Ludwigsfelde am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:100.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	11.11.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.4.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Ludwigsfelde	Kita „Benjamin Blümchen“, Schulstr. 1	von 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Märchenland“, Märkische Str. 7 - 9	vom 1,5 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Hort 2.Grundschule, Th.-Fontane-Str. 2a	Grundschulalter
	Hort 4.Grundschule, A.-Saefkow-Ring 20	Grundschulalter
	Hort 5.Grundschule, K.-Liebknecht-Str. 2b	Grundschulalter
	Hort „Zwiebelchen“, E.-Thälmann-Str. 35	von vollendetem 6. Lebensjahr bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Schwalbennest“, Geschw.-Scholl-Str. 36	von 1,5 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Kinderland“, Fr.-Engels-Str. 15 - 17	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Integrationskita „Regenbogen“, Geschw.-Scholl-Str. 40	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Ahrensdorf	Kita „Knirpsentreff“, Zur Feuerwache 1	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Genshagen	Kita „Villa Kunterbunt“, Dorfstr. 22	von 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Groß Schulzendorf	Kita „Bummi“, Siebkenweg 1	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Siethen	Kita „Haus Sonnenschein“, Dorfstr. 12	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Wietstock	Kita „Grashüpfer“, Dorfstr. 5	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Schließung der Kita „Buratino“ ab 01.04.2003,
- Inbetriebnahme der Horte 4. und 5. Grundschule ab 18.08.2003,
- Schließung des Kinderhauses „Blitz“ ab 01.09.2004,
- Schließung der Integrationskita „Kunterbunt“ ab 22.08.2005,
- Inbetriebnahme der Integrationskita „Regenbogen“ ab 22.08.2005.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Benjamin Blümchen“	94 %
Kita „Märchenland“	79 %
Hort 2.Grundschule	115 %
Hort 4.Grundschule	71 %
Hort 5.Grundschule	65 %
Hort „Zwiebelchen“	95 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Schwalbennest“	92 %
Kita „Kinderland“	94 %
Integr. Kita Regenbogen“	92 %
Kita „Knirpsentreff“	100 %
Kita „Villa Kunterbunt“	91 %
Kita „Bummi“	92 %
Kita „Haus Sonnenschein“	88 %
Kita „Grashüpfer“	91 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 28 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Ludwigsfelde wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 49 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	3	15	21	30	20	27	30

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	216 (37 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	631 (104 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	442 (66 %)
gesamt	1.289

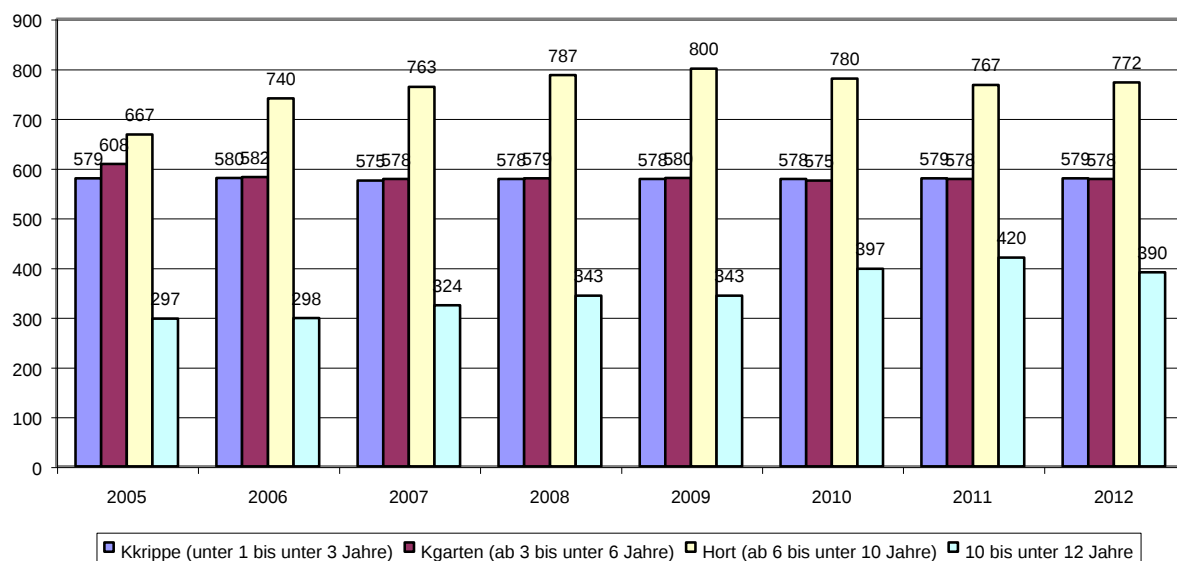


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Ludwigsfelde

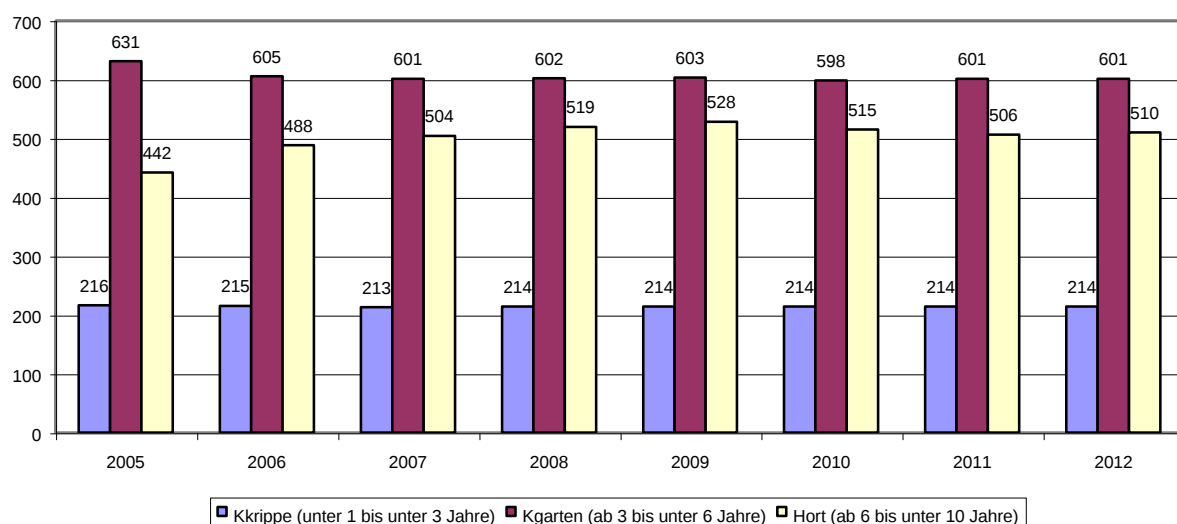


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Ludwigsfelde

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	579	216 37 %	579	214
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	608	631 104 %	578	601
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	667	442 66 %	772	510

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	297		390	
gesamt	2.151	1.289	2.319	1.325
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 1.490		201 fr. Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 1.487				162 fr. Plätze

2.4.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum bis August 2008 als erforderlich eingestuft:

Kita „B. Blümchen“
 Kita „Märchenland“
 Hort „Zwiebelchen“
 Hort 2. Grundschule
 Hort 4. Grundschule
 Hort 5. Grundschule
 Integrationskita „Regenbogen“
 Kita „Kinderland“
 Kita „Schwalbennest“
 Kita „Knirpsentreff“
 Kita „Villa Kunterbunt“
 Kita „Bummi“
 Kita „Grashüpfer“

Im Oktober 2006 lief in der Stadt Ludwigsfelde der Prozess zur Entwicklung verschiedener Formen der Kindertagesbetreuung. In diesem Rahmen beabsichtigte die Stadt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt (15.12.2006) für die 1. und 4. Grundschule Anträge zur Einrichtung einer Verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHGS) zu stellen. Im Ergebnis der Realisierung der VHGS und der damit verbundenen Entwicklung verschiedener Formen der Kindertagesbetreuung sollte die Einstufung der vorab benannten Einrichtungen, dann für den Planungszeitraum bis 2012, spätestens im August 2008 oder aber auch früher erfolgen. Die Stadt Ludwigsfelde wurde gebeten, den Abschluss der Entwicklung anzuzeigen. Danach sollte mit allen Trägern das Planungsgespräch zum Zeitraum bis 2012 geführt werden.

2. Die Kita „Haus Sonnenschein“ wird im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als nicht erforderlich eingestuft.
3. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
4. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Ludwigsfelde weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

Im Planungsprozess bat das Amt für Jugend und Soziales aus fachlicher und bildungspolitischer Sicht die Träger bei der Planung des Angebotes der Kindertagesbetreuung um Berücksichtigung der folgenden zwei Aspekte:

Mit Blick auf den eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kindertageseinrichtung ist eine inhaltliche Verständigung der Fachkräfte untereinander hinsichtlich der Erziehungsziele unbedingt erforderlich, da sonst die Gefahr besteht, dass der Elementarbereich (letztes Kita - Jahr vor der Einschulung) verschult wird.

Unter Berücksichtigung des gesetzlichen Auftrages der Kindertagesbetreuung - allen Kindern Bildungschancen in der Kindertagesbetreuung zu ermöglichen - ist kritisch zu prüfen, welche "Fremdangebote" (Angebote anderer Anbieter) wann, wie und mit welchem Ziel während der Betreuungszeit in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung stattfinden. Gründe für eine Prüfung sind die Vermeidung von Benachteiligung aufgrund zusätzlicher Kosten und die Vermeidung einer Doppelfinanzierung (pädagogische Fachkraft in der Einrichtung - zusätzliches Angebot des Fremdanbieters).

Im März 2008 erfolgte das erneute Planungsgespräch mit den Kita - Trägern. Als Ergebnis wurde festgestellt:

Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „B. Blümchen“
 Kita „Märchenland“
 Hort „Zwiebelchen“
 Hort 2. Grundschule
 Hort 4. Grundschule
 Hort 5. Grundschule
 Integrationskita „Regenbogen“
 Kita „Kinderland“
 Kita „Schwalbennest“
 Kita „Knirpsentreff“
 Kita „Villa Kunterbunt“
 Kita „Bummi“
 Kita „Grashüpfer“

2.4.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Benjamin Blümchen“	98 %
Kita „Märchenland“	84 %
Hort 2.Grundschule	138 %
Hort 4.Grundschule	75 %
Hort 5.Grundschule	48 %
Hort „Zwiebelchen“	101 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Schwalbennest“	91 %
Kita „Kinderland“	92 %
Integr. Kita Regenbogen“	99 %
Kita „Knirpsentreff“	101 %
Kita „Villa Kunterbunt“	99 %
Kita „Bummi“	67 %
Kita „Haus Sonnenschein“	94 %
Kita „Grashüpfer“	98 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 27 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Ludwigsfelde wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 70 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	38	41	35	34

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	247 (43 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	634 (93 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	433 (63 %)
gesamt	1.314

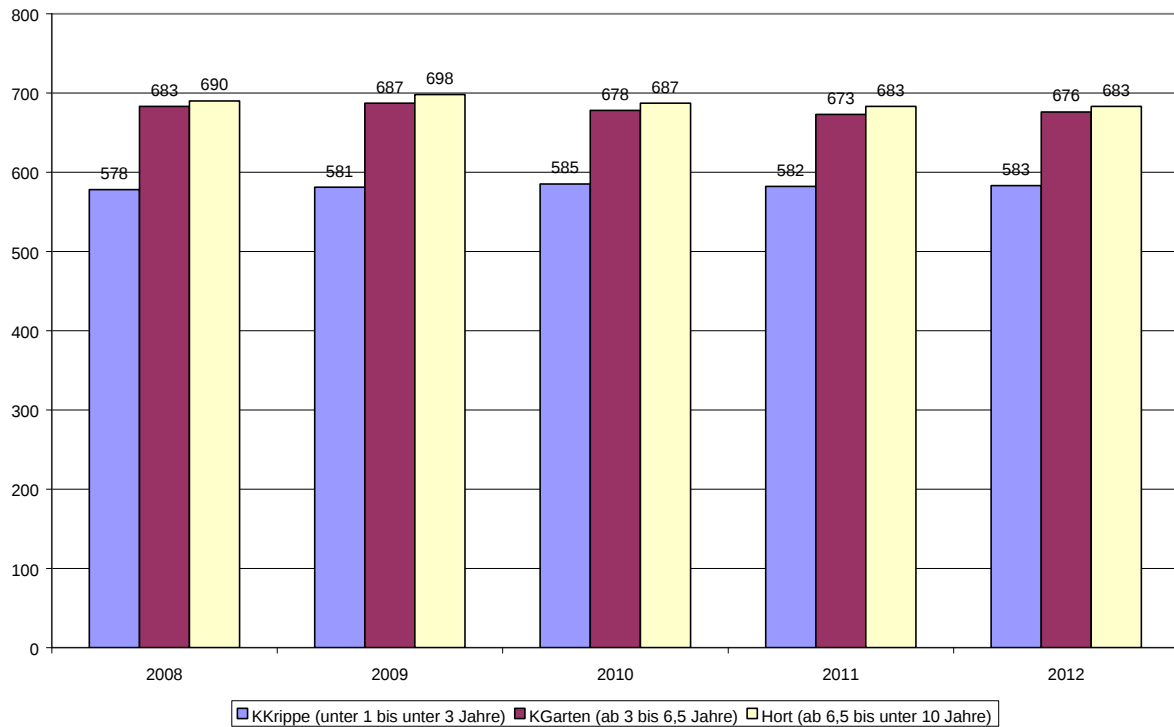


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Ludwigsfelde

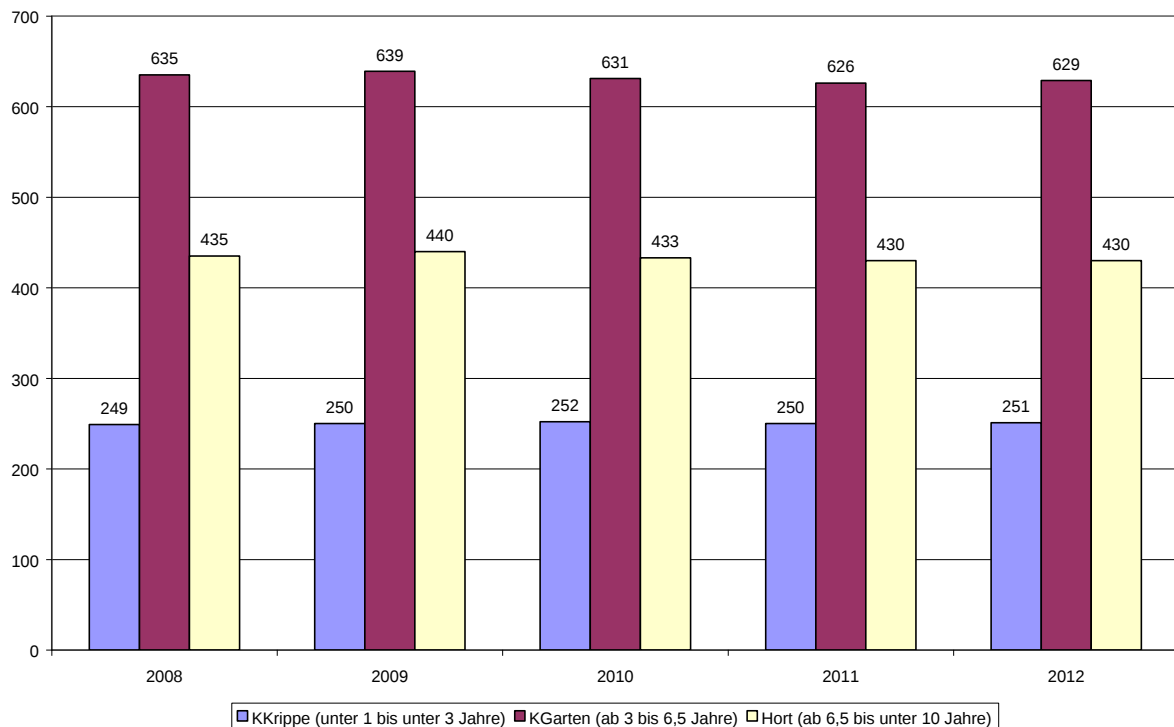


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Ludwigsfelde

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	578	247 43 %	583	251
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	683	634 93 %	676	629
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	690	433 63 %	683	430
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	364		397	
gesamt	2.315	1.314	2.339	1.310
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 1.487		173 fr. Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 1.487				177 fr. Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

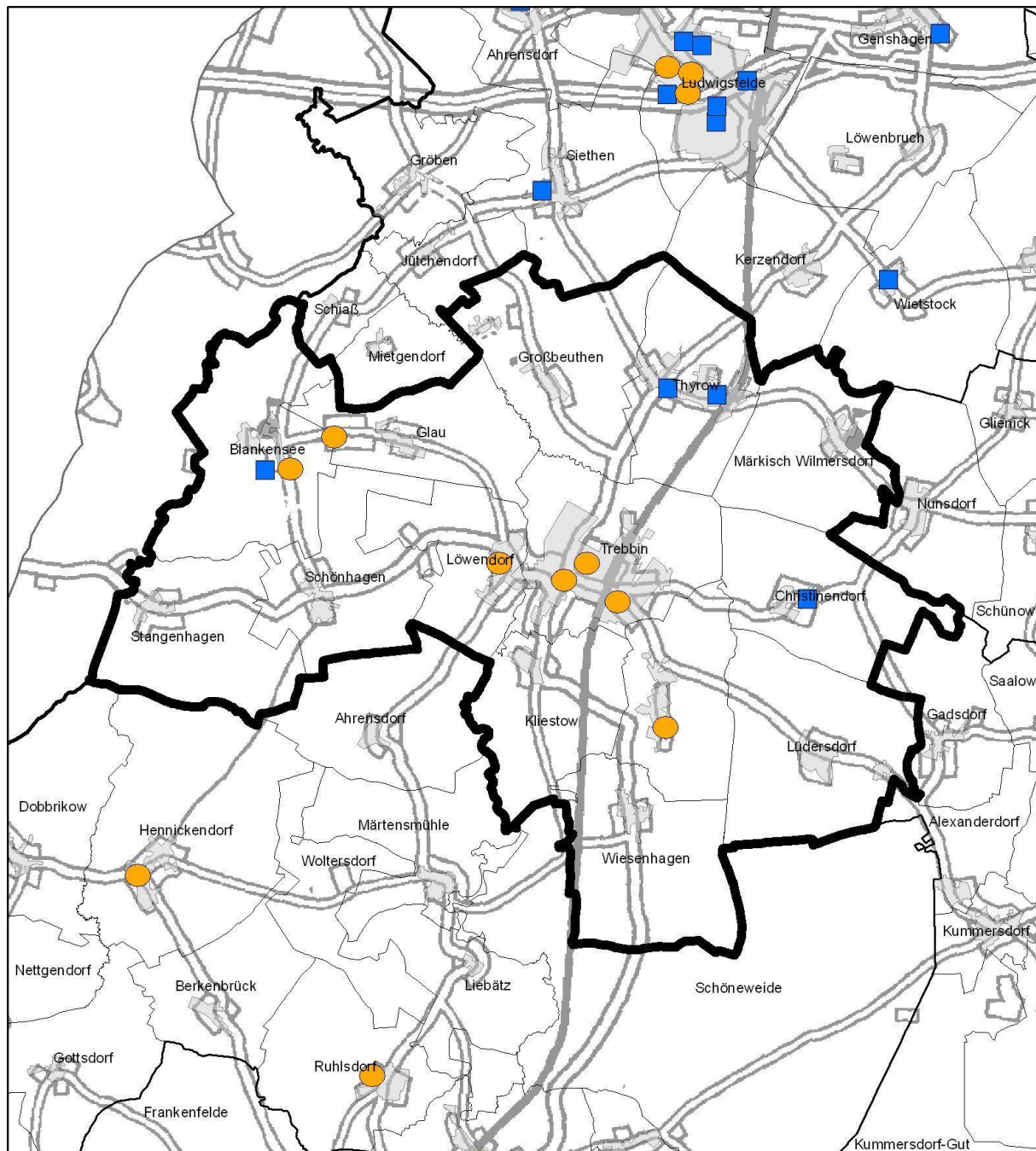
		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		578	583	582
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		380	389	388
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	253			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	Ein Prozentsatz wurde nicht benannt. Die Stadt hat ermittelt, dass für das Alter von 1 Jahr bis unter 3 Jahren in 2013 noch 100 Plätze benötigt werden.			

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007				
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen?				
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			100	100

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:
- keine

Die Stadt Ludwigsfelde beabsichtigt spätestens zum 28.02.2012 den Antrag auf Umbau-
maßnahmen in Kitas zu stellen. (Aussage aus Februar 2009)

Stadt Trebbin



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.5.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Trebbin	Kita „Bergwichtel“, Bergstr. 12	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Sonnenblume“, Am Sportplatz 21	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort „Die Gartenkinder“, Gartenstr. 4/ Goethestr.	Grundschulalter
OT Löwendorf	Kita „Waldfrüchtchen“, Schillerstr. 9	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Blankensee	evangelische Kita, Ruhemannweg 57c	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort, Ruhemannweg 57b	Grundschulalter
OT Christinendorf	Kita, Dorfstr. 14	von 1,5 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Glau	Kita „Regenbogenland“, Blankenseer Chaussee 26	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Klein Schulzendorf	Kita „Am Storchennest“, Lüdersdorfer Str. 5	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Thyrow	Kita Thyrow, Hochwaldstr. 10	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Hort Thyrow, Bahnhofstr. 89	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Inbetriebnahme des Hortes Thyrow ab 17.02.2003,
- Inbetriebnahme der Kita „Regenbogenland“ ab 20.02.2003.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Bergwichtel“	83 %
Kita „Sonnenblume“	80 %
Hort „Die Gartenkinder“	93 %
Kita „Waldfrüchtchen“	93 %
evangelische Kita	52 %
Hort Blankensee	71 %
Kita Christinendorf	100 %
Kita „Regenbogenland“	69 %
Kita „Am Storchennest“	98 %
Kita Thyrow	95 %
Hort Thyrow	77 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.09.2005 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 21 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Trebbin wohnhaft waren. In der Zeit 01.12.2005 bis 01.06.2006 wurden durchschnittlich 49 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	/	/	/	/	11	10	10

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	81 (40 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	246 (111 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	194 (62 %)
gesamt	521

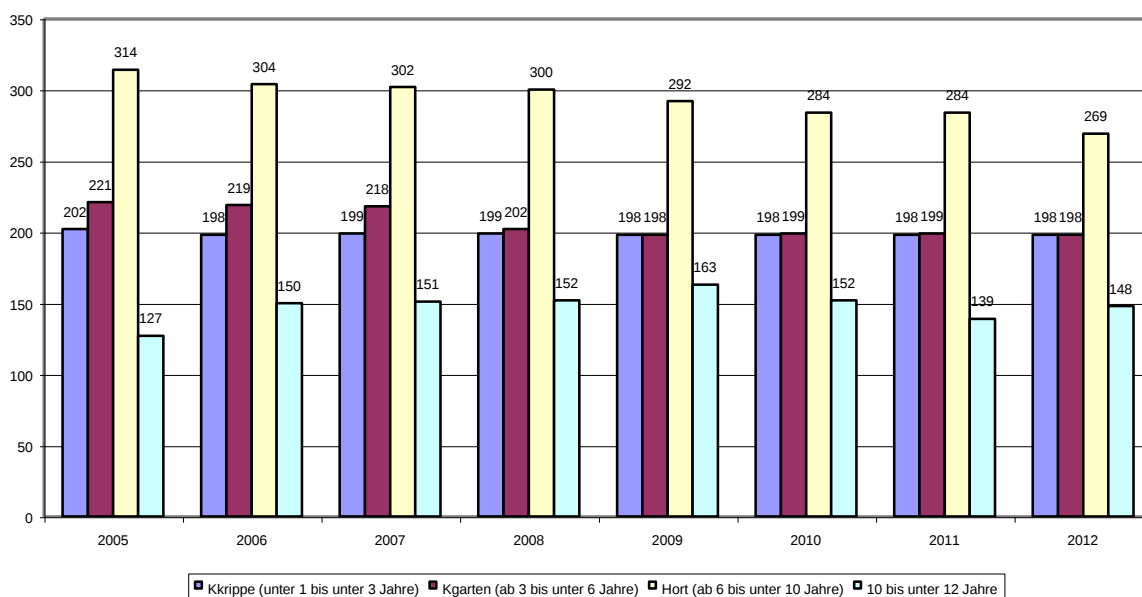


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Trebbin

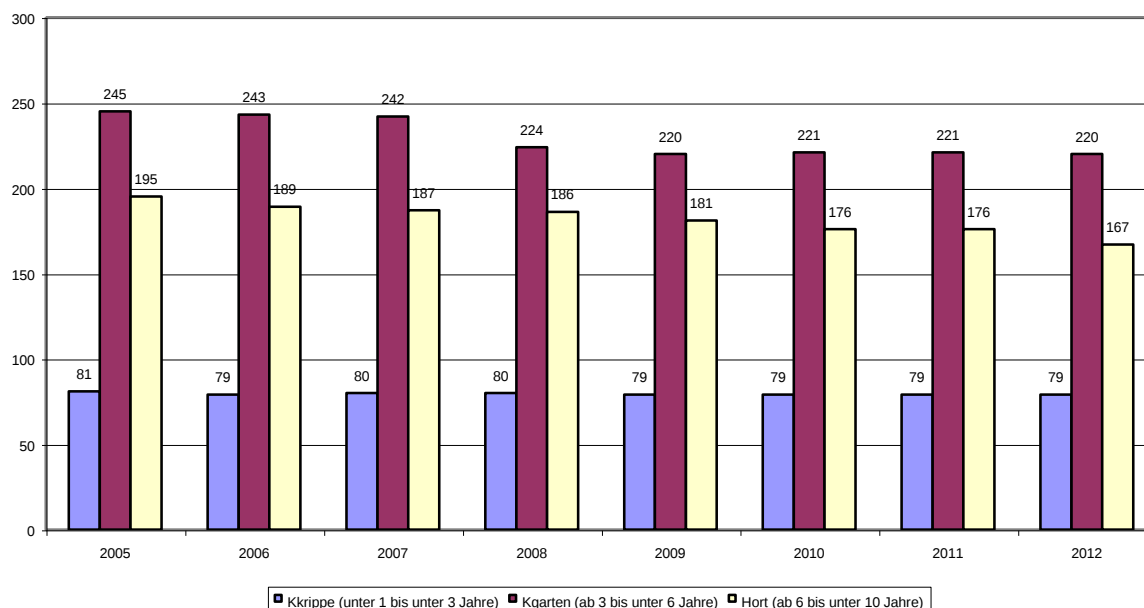


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Trebbin

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	202	81 40 %	198	79
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	221	246 111 %	198	220
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	314	194 62 %	269	167
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	127		148	
gesamt	864	521	813	466
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 622		101 fr.Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 609				143 fr. Plätze

2.5.2 Bedarfsplanung

- Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

evangelische Kita
Hort Blankensee
Kita Christinendorf

Kita „Regenbogenland“
 Kita „Am Storchennest“
 Kita „Waldfrüchtchen“
 Kita „Bergwichtel“
 Hort „Die Gartenkinder“
 Kita „Sonnenblume“
 Kita Thyrow
 Hort Thyrow

2. Die Stadt Trebbin beabsichtigt, den Standort Blankensee zur Betreuung von Hortkindern zu erhalten.
 Die Stadt Trebbin als Träger des Hortes Blankensee und der Träger der evangelischen Kita in Blankensee, die Evangelische Kirchengemeinde Blankensee, stehen einer Integration der Hortbetreuung in die vorhandene Kapazität der evangelischen Kita in Blankensee positiv gegenüber. Als zeitliche Realisierung des Vorhabens wird von den Trägern August 2008 angestrebt.
 Erst mit erfolgter Integration der Hortbetreuung in die evangelische Kita ist der Bestand der Einrichtung „Hort Blankensee“ nicht mehr gegeben und die Erforderlichkeit entfällt.
3. Die Kita Christinendorf wird bis 2012 am jetzigen Standort als erforderlich eingestuft. Im August 2008 sollte aber erneut geprüft werden, ob die Erforderlichkeit für den Planungszeitraum bis 2012 noch gegeben ist.
4. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
5. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Trebbin weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

Im März 2008 erfolgte das erneute Planungsgespräch mit der Stadt Trebbin. Als Ergebnis wurde erneut festgestellt:

Nachfolgende Kindertagesstätte wird im Planungszeitraum bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita Christinendorf

2.5.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Bergwichtel“	94 %
Kita „Sonnenblume“	94 %
Hort „Die Gartenkinder“	93 %
Kita „Waldfrüchtchen“	96 %
evangelische Kita	68 %
Hort Blankensee	92 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita Christinendorf	91 %
Kita „Regenbogenland“	86 %
Kita „Am Storchennest“	101 %
Kita Thyrow	94 %
Hort Thyrow	84 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 28 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Trebbin wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden durchschnittlich 45 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	5	6	6	7

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	127 (50 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	232 (92 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	219 (88 %)
gesamt	578

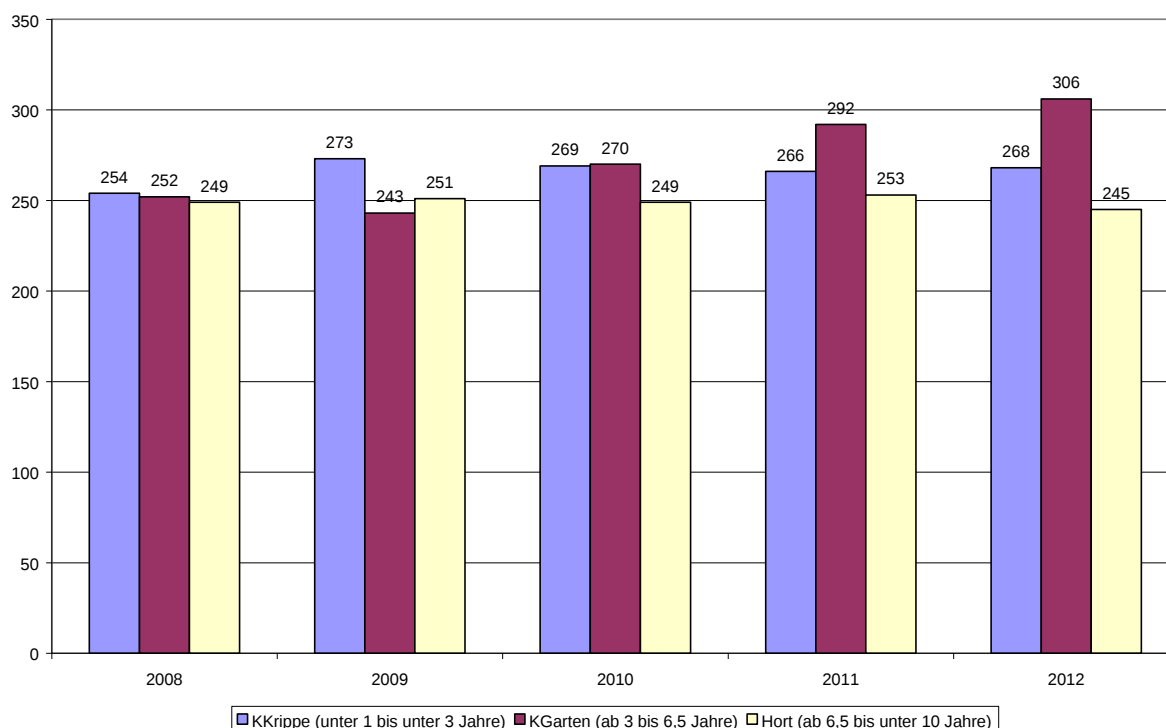


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Trebbin

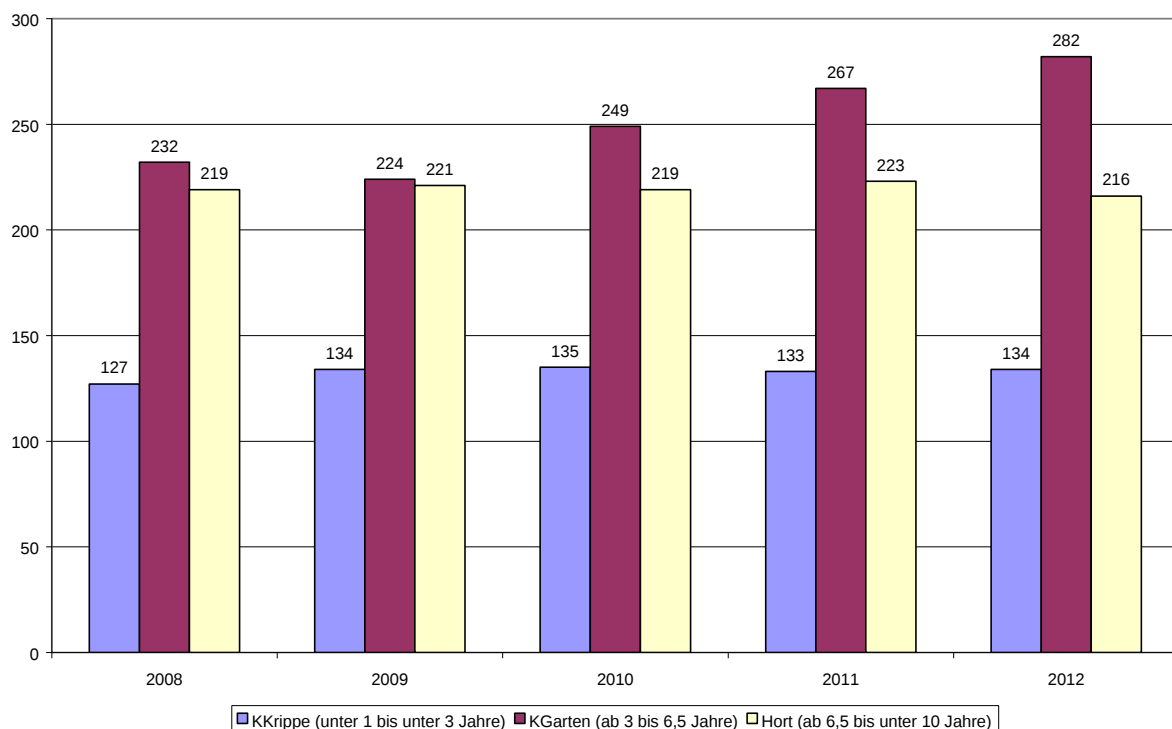


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Trebbin

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	254	127 50 %	268	134
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	252	232 92 %	306	282
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	249	219 88 %	245	216
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	149		146	
gesamt	904	578	965	632
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 648		70 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 640				8 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

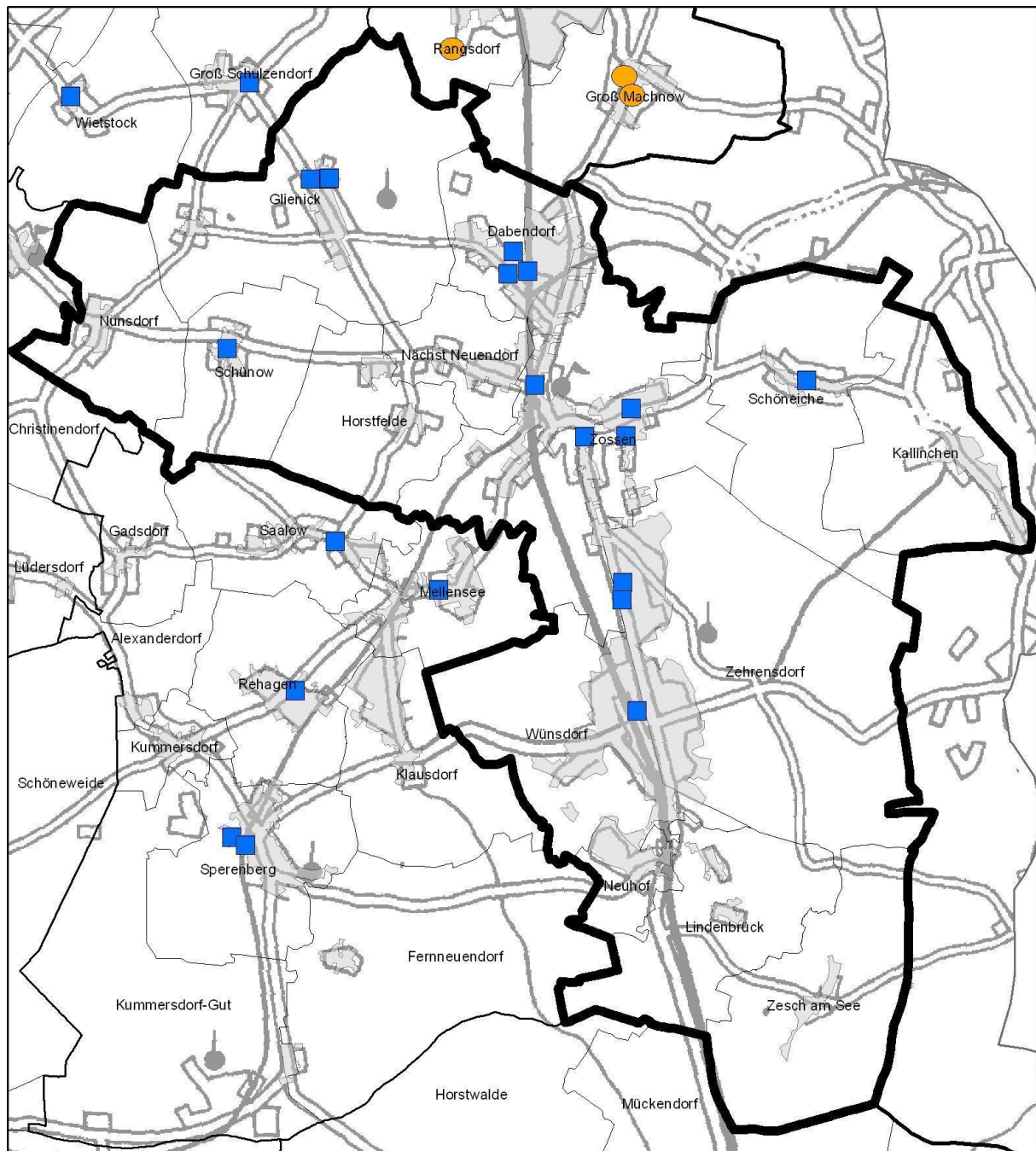
Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		254	267	267
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		161	177	178
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	139			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 90 % im Alter von 0 Jahren bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	10			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (90 % der Kinder von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)			240	240
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			101	101

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 27.05.2008: Anbau an Kindertagesstätte Thyrow,
- am 25.02.2009: Anbau Krippe Löwendorf.

2.6 Stadt Zossen



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Stadt Zossen am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:100.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.6.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Zossen	Kita „Bummi“, Lehmannstr. 8	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Nesthäkchen“, Stubenrauchstr. 72	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort „Am Wasserturm“, Gerichtstr. 39	Grundschulalter
GT Dabendorf	Kita „Villa Kunterbunt“, Goethestr. 45	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Pfiffikus“, Triftstr. 5	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
	Hort, Triftstr. 1	Grundschulalter
OT Glienick	Kita „Zwergenhaus“, Am Sportplatz 9	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort „Fantasialand“, Am Sportplatz 8	von 4 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Nächst Neuendorf	Kita „Bärchenland“, Str. der Jugend 4	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Schöneiche	Kita, Lindenstr. 12	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Schünow	Kita „Bienenest“, Mellenseestr. 1a	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
OT Wünsdorf	Kita „Rappelkiste“, Am Eiskutenberg 1	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita, M. - - Luther – Str.2	Von 2 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Hort, M. – Luther – Str. 1	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Inbetriebnahme der Kita M. – Luther – Str. 2 in Wünsdorf ab 01.06.2002,
- Schließung der Krippe Wünsdorf ab 01.01.2004,
- Schließung der Kita „Waldhäuschen“ ab 01.08.2005,
- Schließung der Kita „Klein und Groß“ ab 01.08.2005,
- Inbetriebnahme der Kita „Pfiffikus“ ab 08.08.2005.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Bummi“	90 %
Kita „Nesthäkchen“	82 %
Hort „Am Wasserturm“	98 %
Kita „Villa Kunterbunt“	67 %
Kita „Pfiffikus“,	88 %
Hort Dabendorf	75 %
Kita „Zwergenhaus“	82 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Hort „Fantasialand“	81 %
Kita „Bärchenland“	76 %
Kita Schöneiche	97 %
Kita „Bienenneest“	93 %
Kita „Rappelkiste“	93 %
Kita Waldstadt	86 %
Hort Waldstadt	92 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 28 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Zossen wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 48 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	15	16	16	18	18	25	26

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	141 (33 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	496 (103 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	299 (50 %)
gesamt	936

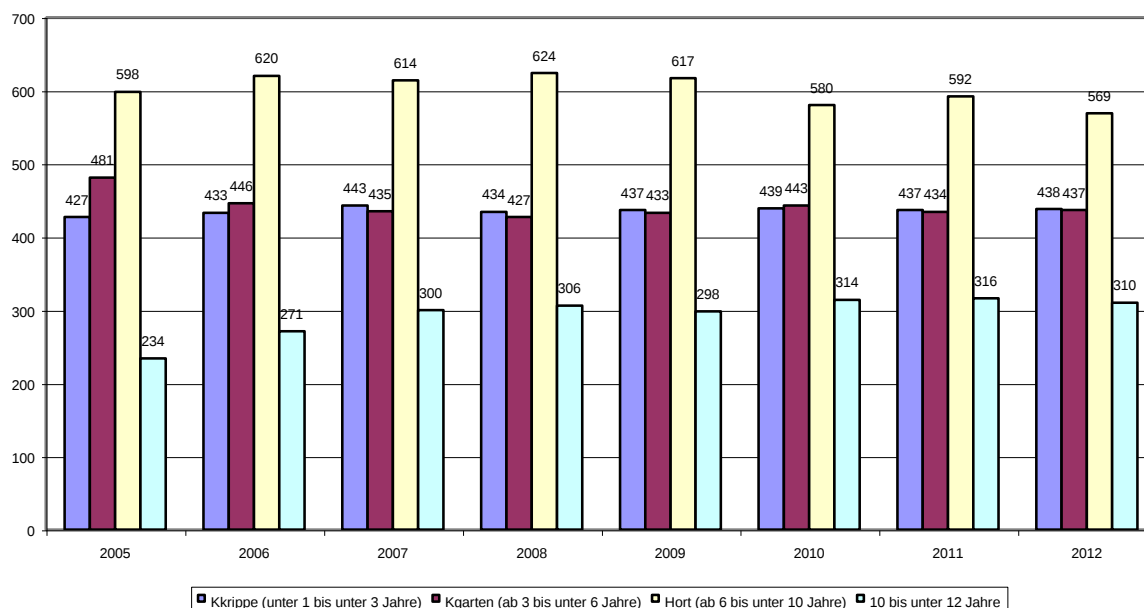


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Zossen

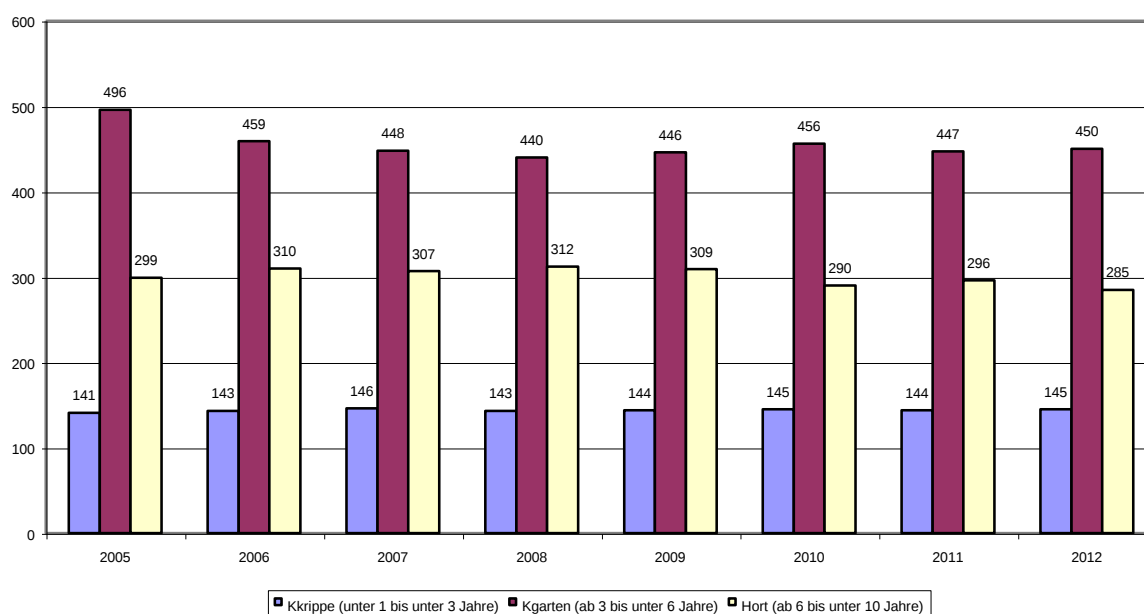


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Zossen

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	427	141 33 %	438	145

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	481	496 103 %	437	450
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	598	299 50 %	569	285
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	234		310	
gesamt	1.740	936	1.754	880
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 1.020		84 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 1.072				192 fr. Plätze

2.6.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich:

Kita „Bummi“ Träger aller Einrichtungen ist die Stadt Zossen.

Kita „Nesthäkchen“

Hort „Am Wasserturm“

Kita „Villa Kunterbunt“

Kita „Pfiffikus“

Hort Dabendorf

Kita „Zwergenhaus“

Hort „Fantasialand“

Kita „Bärchenland“

Kita Schöneiche

Kita „Bienenest“

Kita „Rappelkiste“

Kita Waldstadt

Hort Waldstadt

2. Der Einrichtungsträger setzt die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
3. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Stadt Zossen weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.6.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Eine Berechnung für die jeweilige Einrichtung ist nicht möglich, da Einzeldaten nicht zur Verfügung gestellt wurden.	

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 26 Kinder betreut, die nicht in der Stadt Zossen wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 54 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	28	29	27	24

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	153 (34 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	448 (82 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	421 (74 %)
gesamt	1022

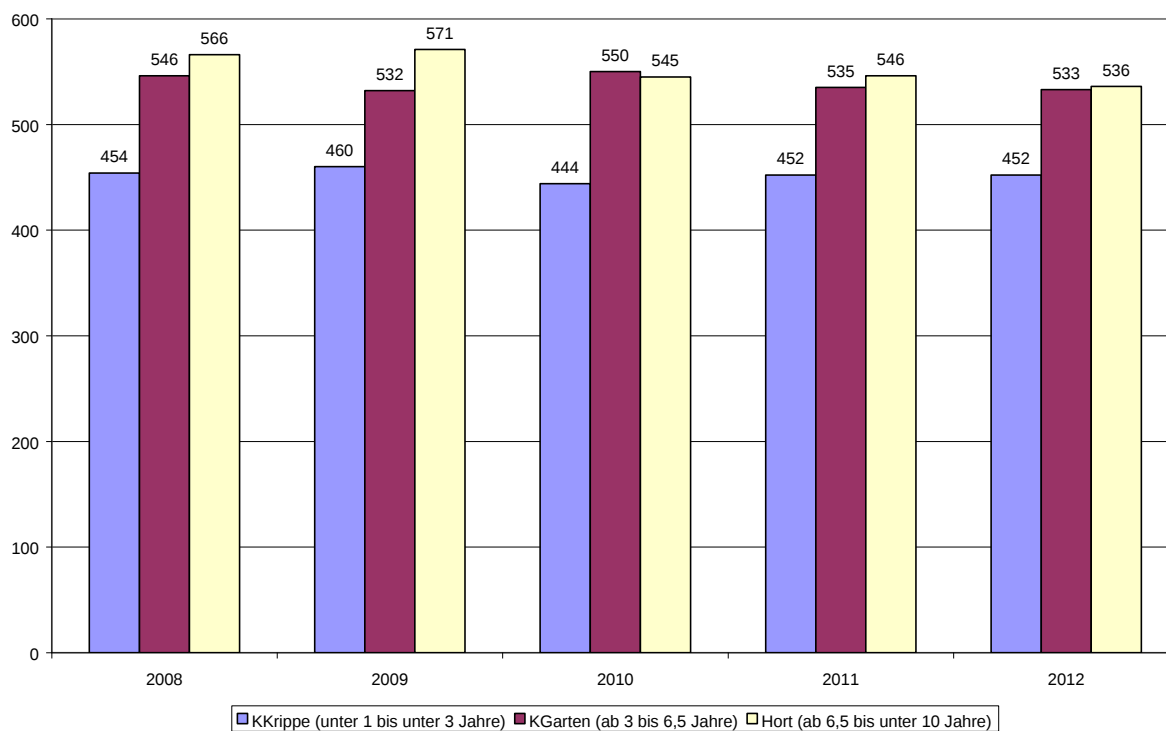


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt Zossen

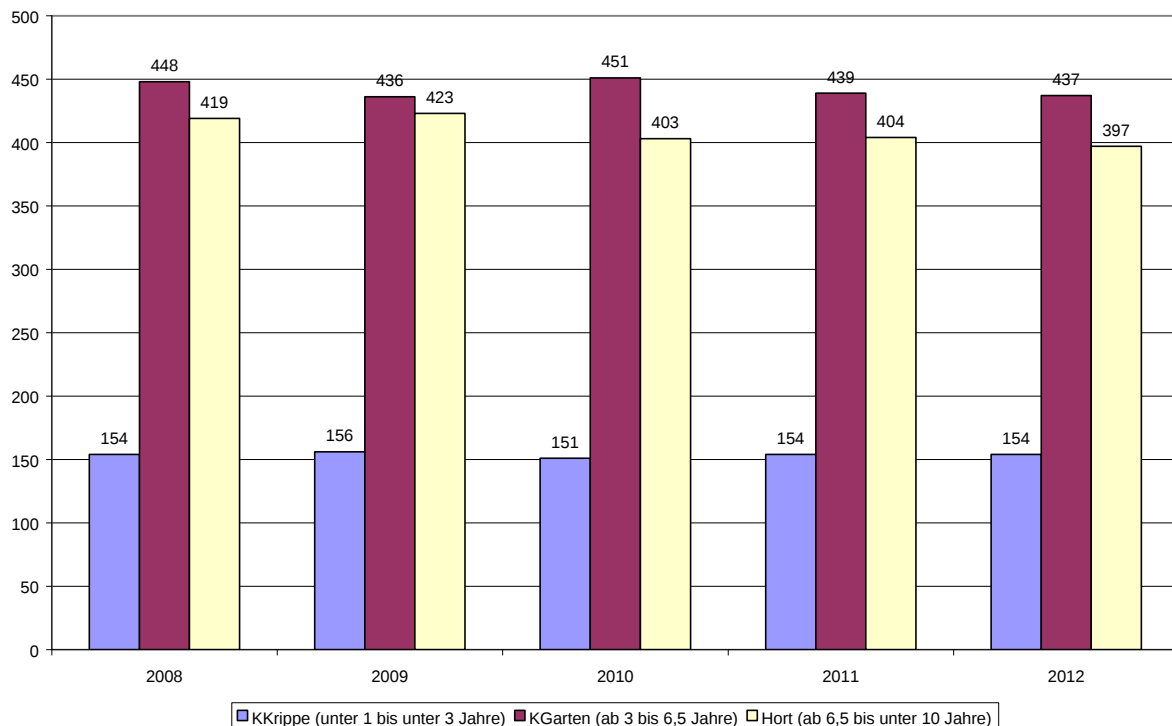


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Stadt Zossen

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	454	153 34 %	452	154
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	546	448 82 %	533	437
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	566	421 74 %	536	397
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	318		317	
gesamt	1.884	1022	1.838	988
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 1.137		115 fr. Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 1.147				159 fr. Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms

„Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Stadt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Stadt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		454	450	453
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		314	299	302
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	Angaben wurden nicht vorgelegt.			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	Vermutlich ca. 60 bis 70 % im Alter von 0 Jahren bis unter 3 Jahren. * ¹			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	Angabe wurden nicht vorgelegt.			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (60 bis 70% der Kinder von 0 Jahr bis unter 3 Jahren)			270 bis 315	272 bis 317
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013 * ²				

* ¹ Der Einfluss des Betreuungsgeldes gemäß § 16 Abs. 4 SGB VIII und die Inanspruchnahme von Elterngeld sind für die Stadt nicht voraussehbare Faktoren. Der Prozentsatz wird aus dem bisherigen Anmeldeverhalten der Eltern geschlossen.

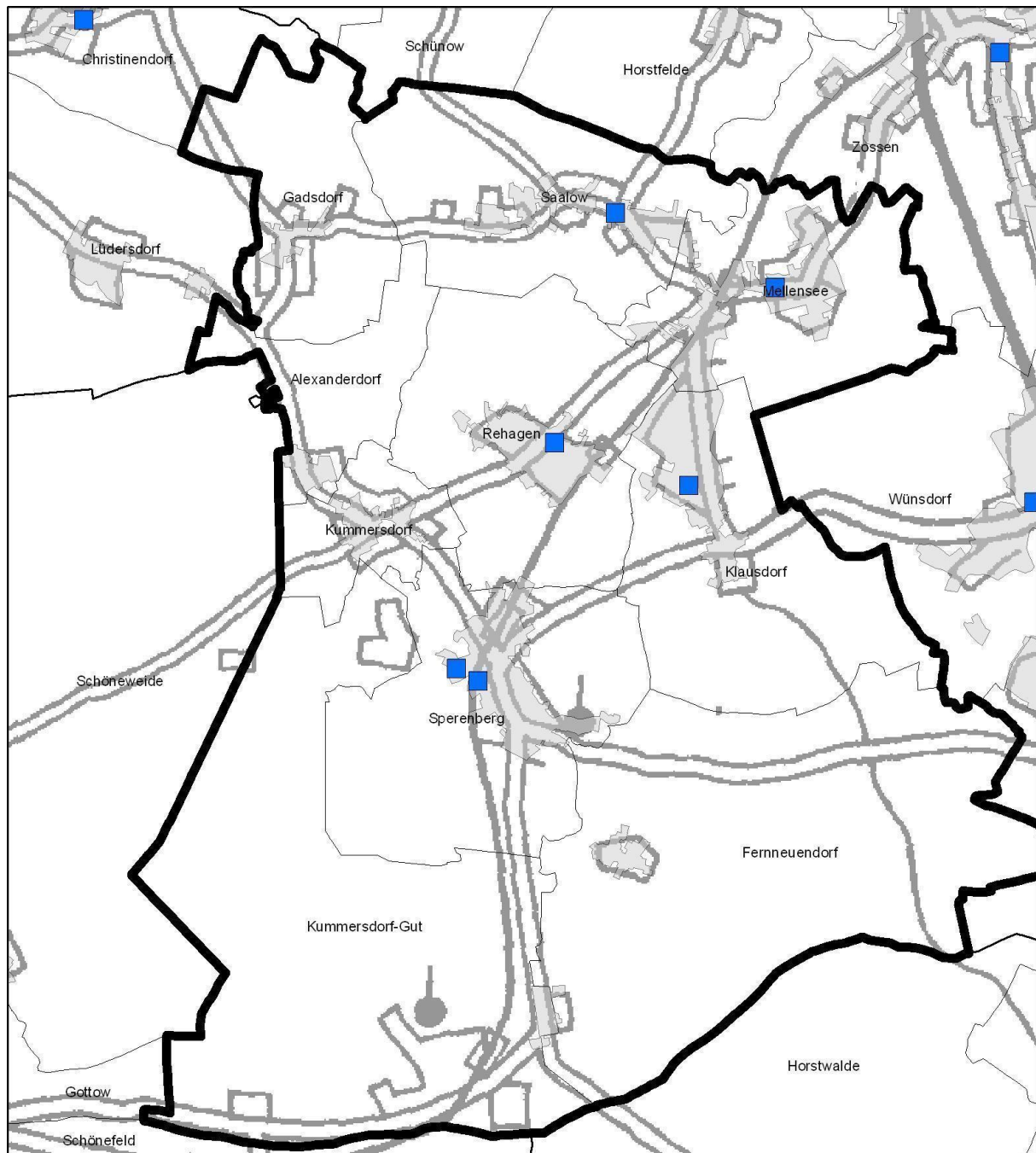
* ² Aktuell wurden durchschnittlich 153 Kinder im Alter unter 3 Jahren in den Kitas der Stadt Zossen betreut. Darüber hinaus wurden durchschnittlich 6 Krippenkinder außerhalb der Stadt und 21 Kinder in Tagespflege betreut.

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 06.05.2008: Neubau einer Kita in Waldstadt,
- am 19.02.2009: Neubau einer Kindertagsstätte in Wünsdorf, Martin-Luther-Strasse.

Die Stadt Zossen beabsichtigt für eine 2013/2014 geplante Kita den Antrag auf Förderung zu stellen. (Aussage aus Februar 2009)

2.7 Gemeinde Am Mellensee



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Gemeinde Am Mellensee am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:65.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.7.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Klausdorf	Kita „Abenteuerland“, Zossener Str. 27a	von 1 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Rehagen	Kita „Mäusetreff“, Hortsweg 9	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Saalow	Kita „Storchennest“, Lücke 1	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
OT Sperenberg	Kita „Wirbelwind“, Puschkinstr. 7	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Hort „Knallbonbon“, Puschkinstr. 6	Grundschulalter
OT Mellensee	Hort, Hauptstr. 16	Grundschulalter

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Abenteuerland“	98 %
Kita Rehagen	86 %
Kita „Storchennest“	96 %
Kita „Wirbelwind“	74 %
Hort „Knallbonbon“	78 %
Hort Mellensee	98 %

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	4	5	8	6	9	9	12

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 15 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Am Mellensee wohnhaft waren. In der Zeit 01.12.2004 bis 01.12.2005 wurden jeweils durchschnittlich 16 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	44 (29 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	147 (114 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	128 (60 %)
gesamt	319

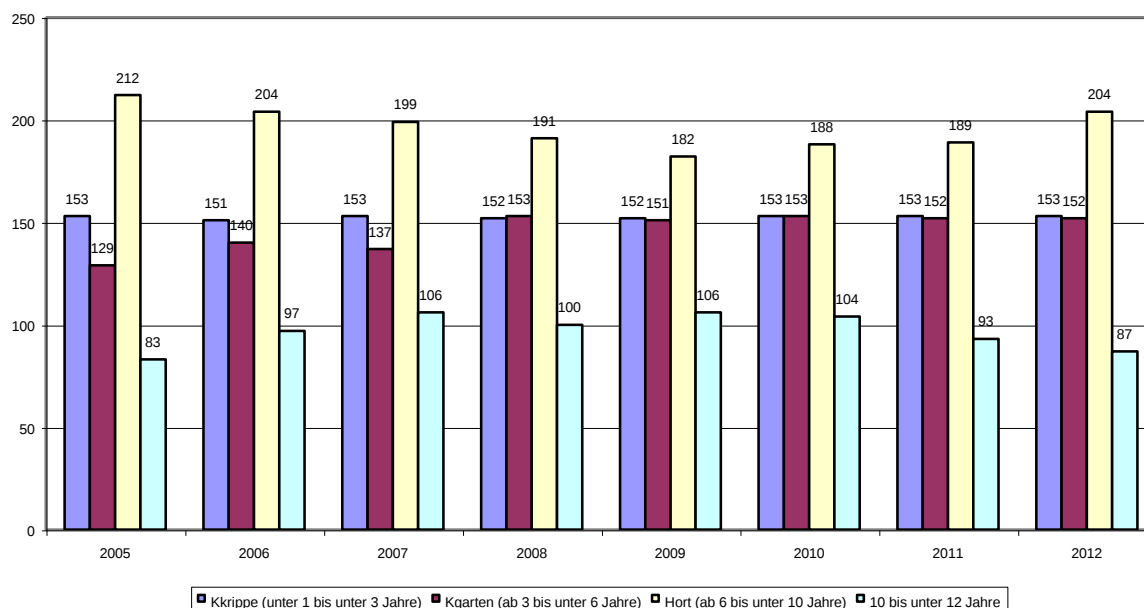


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Am Mellensee

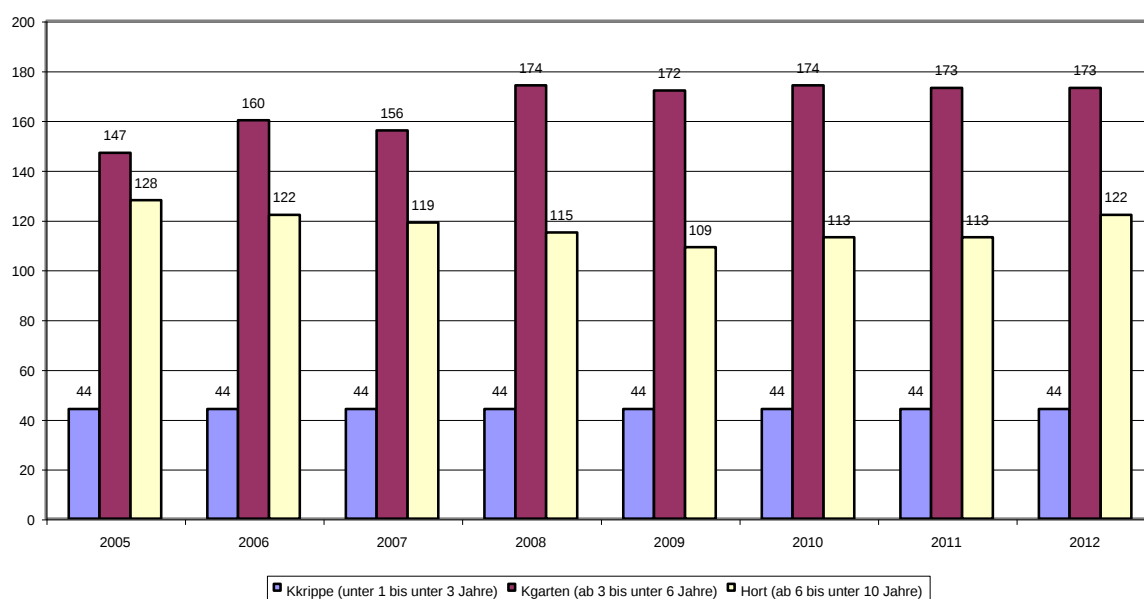


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Am Mellensee

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	153	44 29 %	153	44

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	129	147 114 %	152	173
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	212	128 60 %	204	122
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	83		87	
gesamt	577	319	596	339
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 369		50 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 361				22 freie Plätze

2.7.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagestätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Abenteuerland“
Kita Rehagen,
Kita „Storchennest“
Kita „Wirbelwind“
Hort Mellensee,
Hort „Knallbonbon“

2. Der Einrichtungsträger setzt die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
3. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Gemeinde Am Mellensee weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.7.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Abenteuerland“	100 %
Kita Rehagen	90 %
Kita „Storchennest“	95 %
Kita „Wirbelwind“	94 %
Hort „Knallbonbon“	93 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Hort Mellensee	90 %

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	7	8	9	10

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 11 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Am Mellensee wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 18 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	58 (43 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	147 (87 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	170 (92 %)
gesamt	375

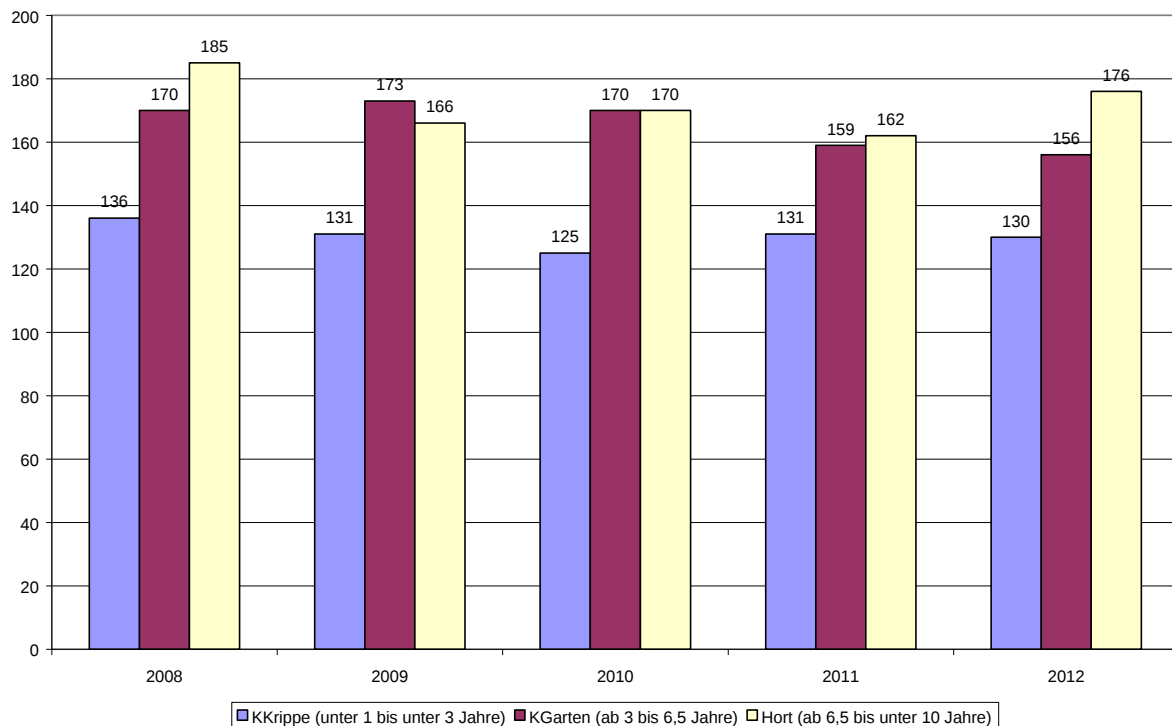


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Am Mellensee

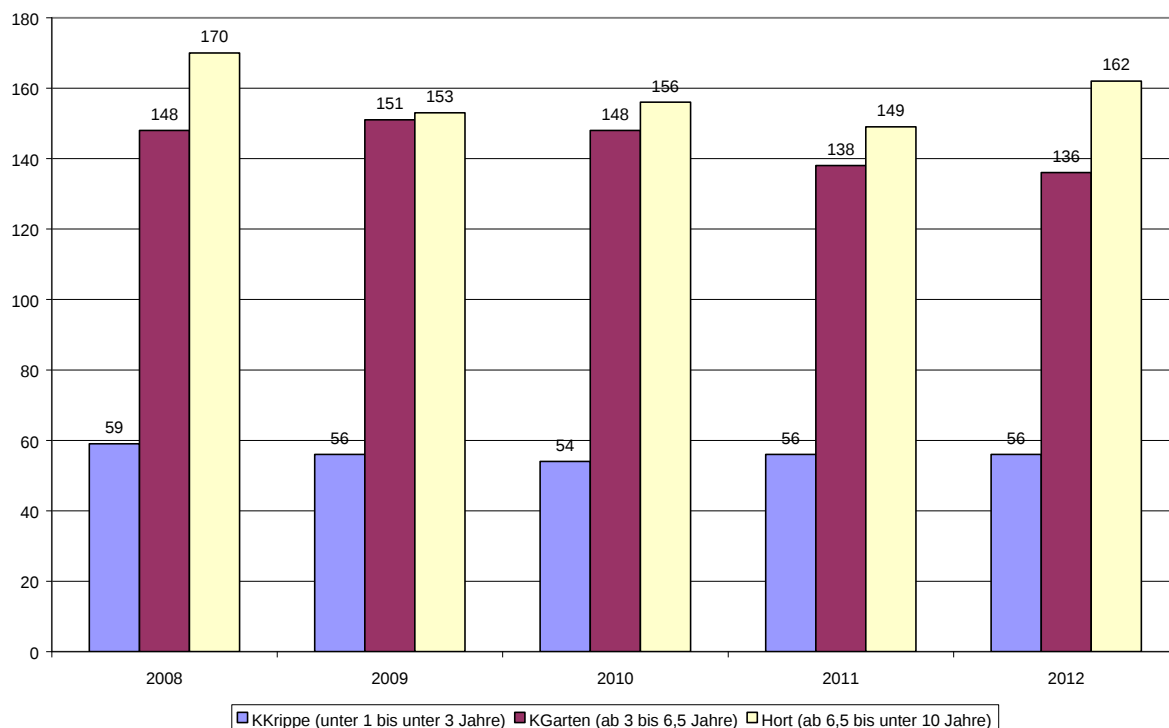


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Am Mellensee

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	136	58 43 %	130	56
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	170	147 87 %	156	136
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	185	170 92 %	176	162
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	106		89	
gesamt	597	375	551	354
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 407		32 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 371				17 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur

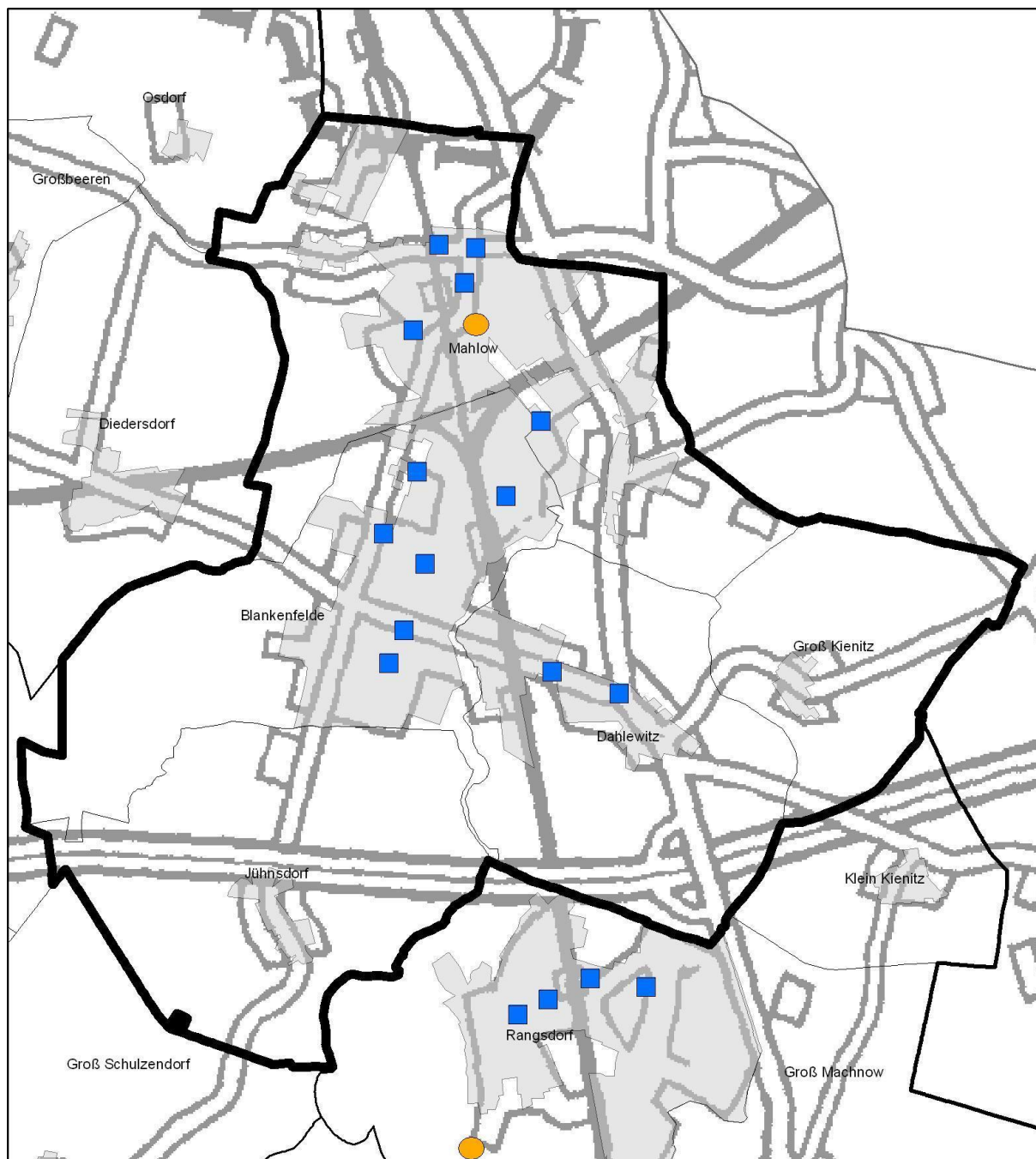
Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gem. am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		136	129	129
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		100	86	86
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	42 bis 53			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 100 % im Alter von 1 Jahr bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	4			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (100 % der Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren)			86	86
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			33 bis 44	33 bis 44

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:
keine

Die Gemeinde Am Mellensee beabsichtigt zum 28.02.2010 den Antrag auf Umbau eines Gebäudes zur Kita zu stellen. (Aussage aus Februar 2009)

2.8 Gemeinde Blankenfelde-Mahlow



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:55.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.8.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
GT Blankenfelde	Kita „Pustebblume“, Röhnstr. 27 - 29	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Rappelkiste“, M.-Liebermann-Ring 6	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Tabaluga“, K.-Liebknechts-Str. 22g	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Wirbelwind“, K.-Kollwitz-Str. 17	von 2 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Waldhaus“, A.-Bebel-Str. 149	von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort „Waldgeister“, Berliner Damm 4	Grundschulalter
OT Mahlow	Kita „Kleine Strolche“, Weidenhof 5	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Zwergenstübchen“, Beethovenstr. 31	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Spektakulum“, Berliner Str. 69	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort „Fuchsbau“, Schulstr. 1	Grundschulalter
	Hort „Schatzinsel“, Fliederweg 10	Grundschulalter
	evangelische Kita, Rathenastr. 45	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Dahlewitz	Kita „Blausternchen“, Bahnhofstr. 1	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	„Hort der kleinen Strolche“, Bahnhofstr.63	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Inbetriebnahme der evangelischen Kita ab 08.10.2003,
- Inbetriebnahme der Kita „Tabaluga“ ab 13.10.2003,
- Inbetriebnahme der Kita „Spektakulum“ ab 14.01.2004.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Pustebblume“	98 %/ 2,5m ² bis 01.12.2005 - 79 % ab 01.03.2006
Kita „Rappelkiste“	65 %/ 2,5m ² - 91 %/ 3,5m ²
Kita „Tabaluga“	96 %
Kita „Wirbelwind“	92 %
Kita „Waldhaus“	76 %/ 2,5m ² - 108 %/ 3,5m ²
Hort „Waldgeister“	83 %
Kita „Kleine Strolche“	100 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Zwergenstübchen“	80 %/2,5m² - 112 %/3,5m²
Kita „Spektakulum“	99 %
Hort „Fuchsbau“	92 %
Hort „Schatzinsel“	98 %/ 2,5m² - 136 %/3,5m² bis zum 01.06.2005, erst in 08/2007 kann ein Richtwert von 268 Plätzen vom LJA ermittelt werden.
evangelische Kita	96 %
Kita „Blausternchen“	97 %
„Hort d. kleinen Strolche“	61 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 liegen die Angaben nur unvollständig vor. Durchschnittlich ca. 30 bis 40 Kinder wurden in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bzw. außerhalb der Gemeinde betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	/	/	/	/	67	48	85

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	220 (34 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	728 (104 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	564 (55 %)
gesamt	1.512

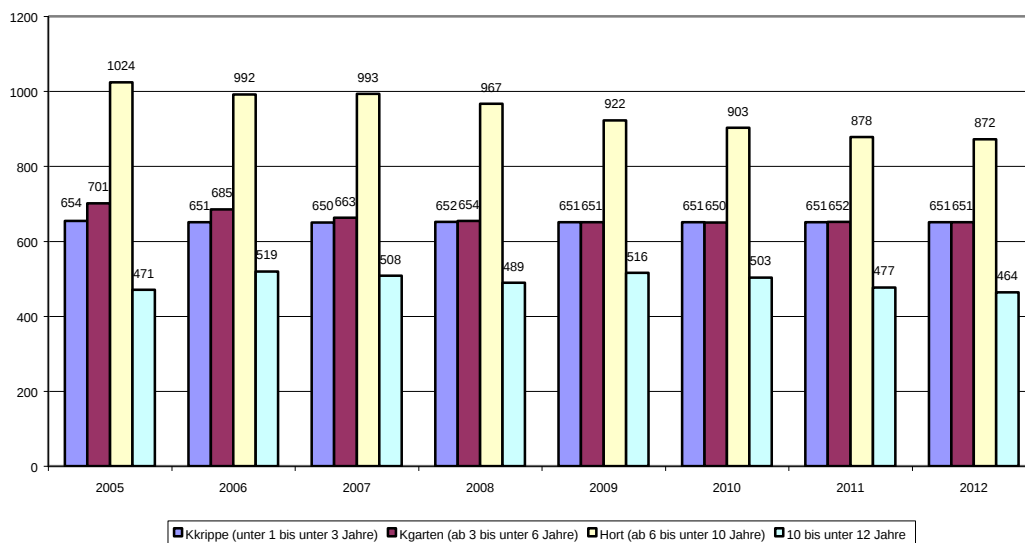


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

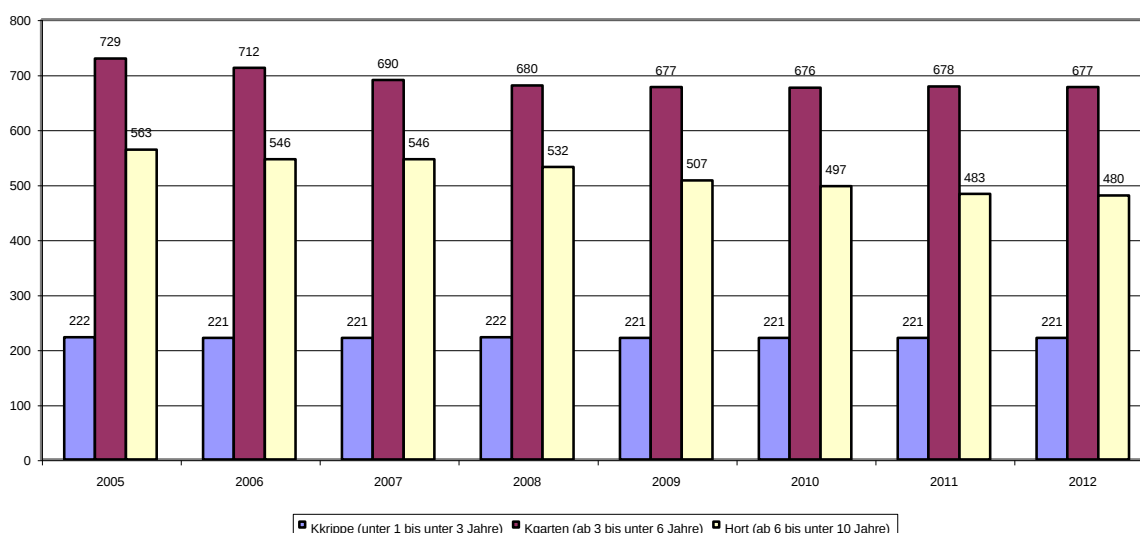


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	654	220 34 %	651	221
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	701	728 104 %	651	677

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	1.024	564 55 %	872	480
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	471		464	
gesamt	2.850	1.512	2.638	1.378
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 1.564 (bei 2,5 m²: 1.720)		52 freie Plätze (208 fr.Plätze)		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 1.497 (bei 2,5 m²: 1.653)				119 fr. Plätze (275 fr. Plätze)

2.8.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Pustebume“
 Kita „Rappelkiste“
 Kita „Tabaluga“
 Kita „Wirbelwind“
 Kita „Waldhaus“
 Hort „Waldgeister“
 Kita „Kleine Strolche“
 Kita „Zwergenstübchen“
 Kita „Spektakulum“
 Hort „Fuchsbau“
 Hort „Schatzinsel“
 evangelische Kita
 Kita „Blausternchen“

„Hort der kleinen Strolche“:

Sollte eine Auflösung der Grundschule Dahlewitz erfolgen, ist der „Hort der kleinen Strolche“ nicht mehr erforderlich.

2. Ein freier Träger beabsichtigt im Planungszeitraum eine Grundschule zu errichten und sieht an dieser Schule auch Hortbetreuung vor.
3. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.

Das Angebot der Kindertagespflege wird in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow genutzt.

2.8.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Pustebblume“	99 %
Kita „Rappelkiste“	90 %
Kita „Tabaluga“	93 %
Kita „Wirbelwind“	99 %
Kita „Waldhaus“	75 %/ 2,5m ² - 115 %/ 3,5m ²
Hort „Waldgeister“	96 %
Kita „Kleine Strolche“	98 %
Kita „Zwergenstübchen“	73 %/2,5m ² - 102 %/3,5m ²
Kita „Spektakulum“	99 %
Hort „Fuchsbau“	92 %
Hort „Schatzinsel“	89 %
evangelische Kita	96 %
Kita „Blausternchen“	98 %
„Hort d. kleinen Strolche“	Schießung am 07.08.2007

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 25 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 80 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	73	89	103	111

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	208 (33 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	724 (81 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	664 (71 %)
gesamt	1.596

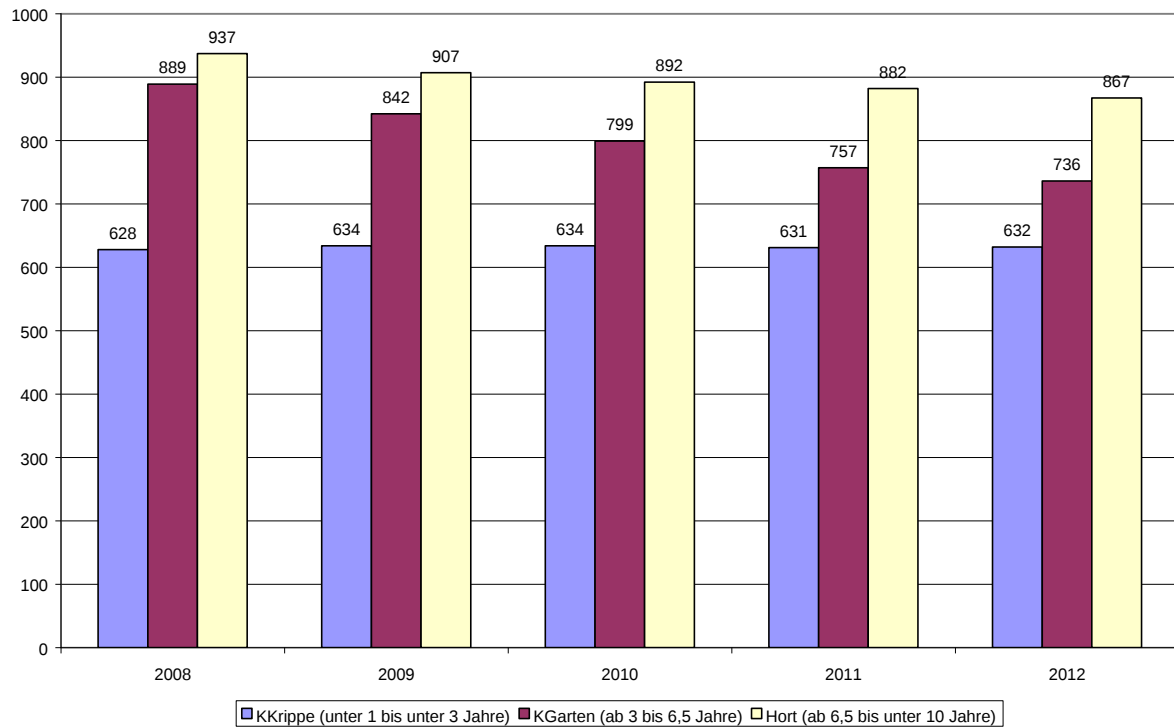


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Blankenfede-Mahlow

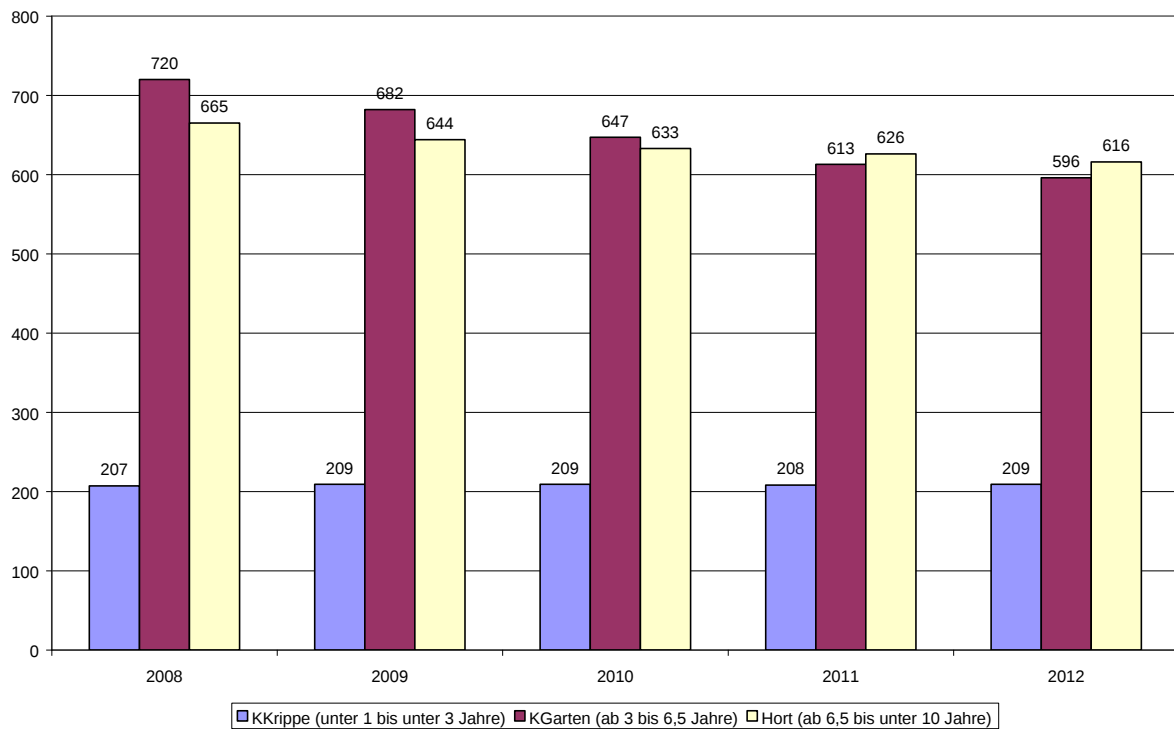


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Blankenfede-Mahlow

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	628	208 33 %	632	209
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	889	724 81 %	736	596
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	937	664 71 %	867	616
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	507		511	
gesamt	2.961	1.596	2.746	1.421
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 1.682 (bei 2,5 m²: 1.718)		86 freie Plätze (122 fr.Plätze)		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 1.507 (bei 2,5 m²: 1.543)				86 freie Plätze (122 fr.Plätze)

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		628	632	633
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		414	421	422
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar/April 2009)	310 bis 318			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des	Die Nennung einer Prozentzahl ist der Gemeinde nicht möglich. Sie geht			

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	aber davon aus, dass der derzeitige Auslastung sich unwesentlich erhöhen wird. *			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	32			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (mind. 33 % der Kinder von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)			209	209
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Plätze reichen aus	Plätze reichen aus

* Aktuell wurden durchschnittlich 208 (33 %) Kinder im Alter unter 3 Jahren in den Kitas der Gemeinde betreut. Darüber hinaus wurden durchschnittlich 14 Krippenkinder außerhalb der Stadt und 82 Kinder in Tagespflege betreut.

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

Verspätet Antragstellung am 27.06.2008 durch die Firma „OchsGmbH“/Hoffbauer Stiftung konnte nicht mehr berücksichtigt werden. Fehlende Mitwirkung des Antragstellers ließ die Bearbeitung im Rahmen 28.02.2009 nicht zu. Antragsteller ist über nächstmöglichen Termin der Antragstellung zum 28.02.2010 informiert.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beabsichtigt Ende 2009 den Antrag auf Sanierung/Umbau der Kita „Wirbelwind“ in Blankenfelde und auf Umbau der Kita „Kleine Strolche“ in Mahlow zu stellen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Glasow und Mahlow beabsichtigt zum 28.02.2010 den Antrag auf Umbau der evangelischen Kita zu stellen.

Die „OchsGmbH“ beabsichtigt bis 28.02.2010 den Antrag auf Sanierung eines Gebäudes in Mahlow zur Kita zu stellen.

(Aussagen aus Februar/April 2009)

2.9 Gemeinde Großbeeren



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.9.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Großbeeren	Kita „Groß-Bärenkinder“, Bahnhofstr. 14 / 14a	von 3 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Löwenzahn“, E.-Thälmann-Str. 8	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Sterntaler“, Teltower Str. 24	von 2 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Heinersdorf	Kita „Heinersdorfer Spatzen“, Heinersdorfer Str. 7	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Groß-Bärenkinder“	73 %
Kita „Löwenzahn“	88 %
Kita „Sterntaler“	93 % ab 01.06.2005
Kita „Heinersdorfer Spatzen“	87 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.09.2005 liegen keine Angaben vor. Im Zeitraum 01.12.2005 bis 01.06.2006 wurden durchschnittlich mehr als 14 Kinder in der Gemeinde Großbeeren und mehr als 33 Kinder außerhalb der Gemeinde betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	/	/	/	/	16	18	20

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006, absolut (in Prozent)
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	58 (33 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	262 (102 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	147 (39 %)
gesamt	467

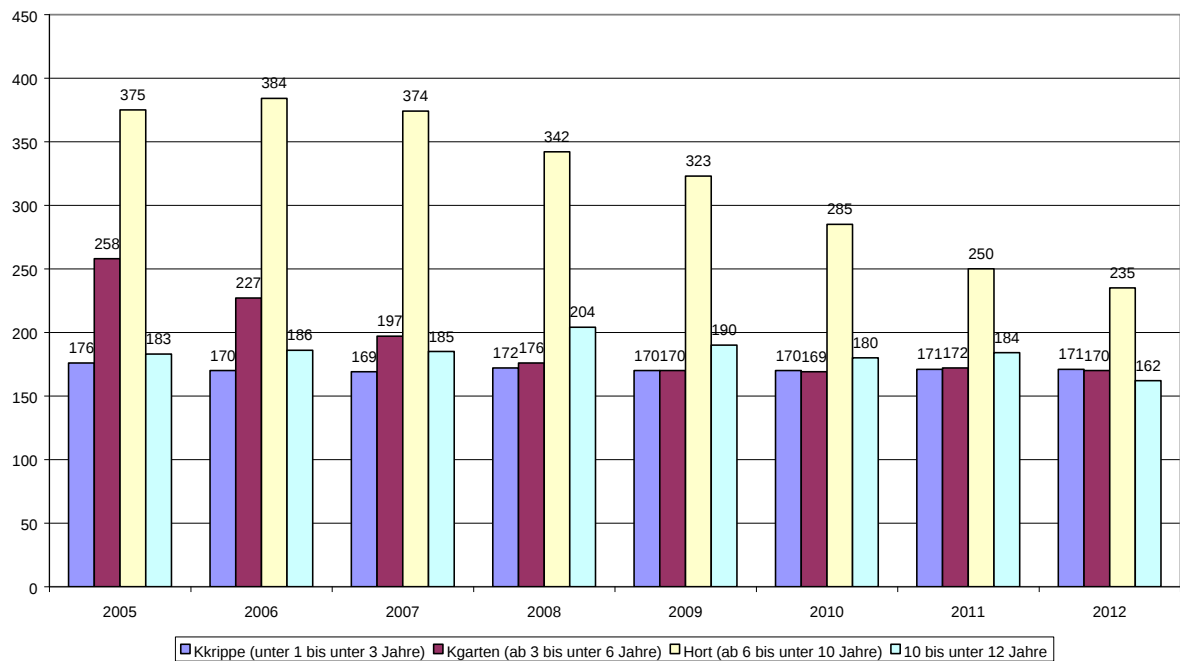


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großbeeren

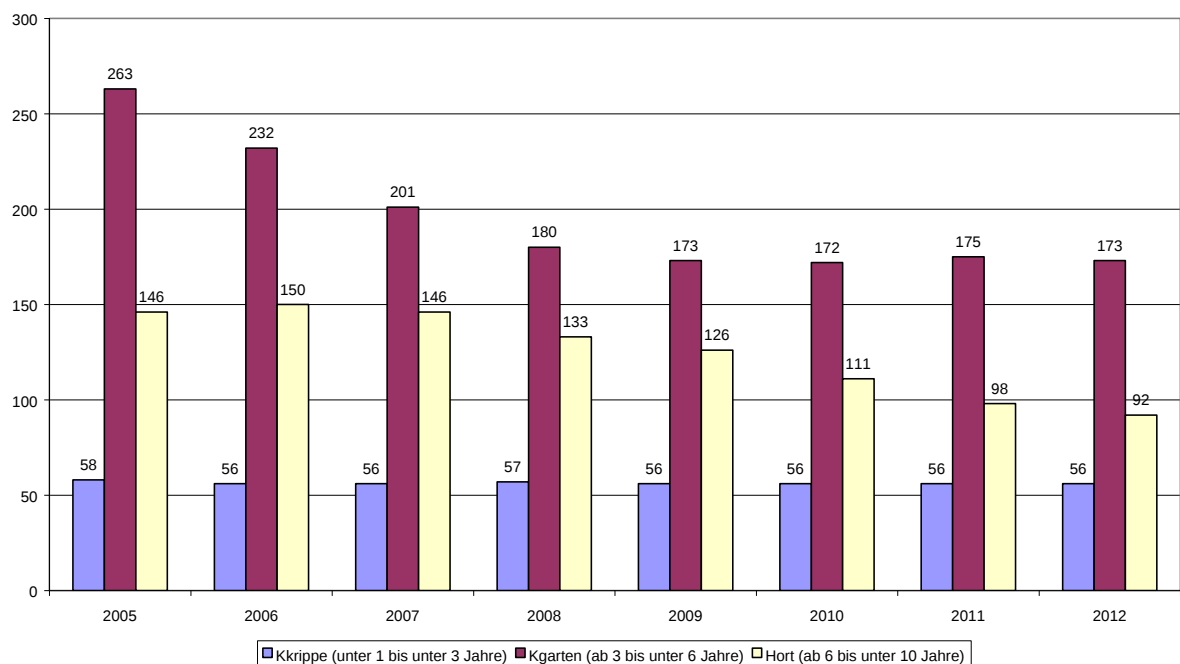


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Großbeeren

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	176	58 33 %	171	56
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	258	262 102 %	170	173
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	375	147 39 %	235	92
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	183		162	
gesamt	992	467	738	321
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 562		95 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 506				185 fr.Plätze

2.9.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden bis zum 30.08.2008 als erforderlich eingestuft:
Kita „Groß-Bärenkinder“
Kita „Heinersdorfer Spatzen“
Kita „Löwenzahn“
Kita „Sterntaler“

Aus der Prognose *Entwicklung der Kinderanzahl im Altersbereich von 0 bis unter 12 Jahren von 2006 bis 2012, auf der Einwohnerbasis 31.12.2005*, erstellt durch das Amt für Jugend und Soziales ergab sich ein deutlicher Rückgang bis zum Jahr 2012. Auch die *Prognose des LDS / LBVB, erstellt auf der Einwohnerbasis 31.12.2004* ging in diesem Zeitraum von einem deutlichen Rückgang aus. Besonders im Kindergarten- und Hortalter wurde der prognostizierte Rückgang ersichtlich.

Der Vergleich dieser Prognosen für das Jahr 2012 mit dem Bestand der Kapazitäten aller Kitas ergab für das Jahr 2012 ca. 200 freie Plätze. Daraus folgte zwangsläufig die Frage nach der Auslastung und der wirtschaftlichen Betreibung der Einrichtungen.

Von Seiten der Gemeinde wurde zu bedenken gegeben, dass die wirtschaftliche Entwicklung und die Wohnungsbautätigkeit in der Gemeinde noch nicht abgeschlossen seien.

Um diese Umstände zu berücksichtigen, einigten sich die Teilnehmer des Planungsgespräches auf die Annahme, dass es entgegen der Prognosen zu Zuwächsen im Alter der Kinder bis unter 12 Jahren kommen kann.

Eine Prüfung, ob die Prognose oder die Annahme stimmt, sollte zum 30.08.2008 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt musste dann erneut die Erforderlichkeit der Kindertagesstätten in der Gemeinde Großbeeren entsprechend KitaG überprüft und beraten werden.

2. Der Einrichtungsträger setzt die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.

3. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Gemeinde Großbeeren weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

Im April 2008 erfolgte das erneute Planungsgespräch mit den Kita - Trägern. Im Ergebnis wurde festgestellt:

Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Groß-Bärenkinder“
 Kita „Heinersdorfer Spatzen“
 Kita „Löwenzahn“
 Kita „Sterntaler“

2.9.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Groß-Bärenkinder“	66 %
Kita „Löwenzahn“	94 %
Kita „Sterntaler“	90 %
Kita „Heinersdorfer Spatzen“	91 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 36 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Großbeeren wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 52 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	28	25	30	18

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	72 (43 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	255 (101 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	142 (45 %)
gesamt	469

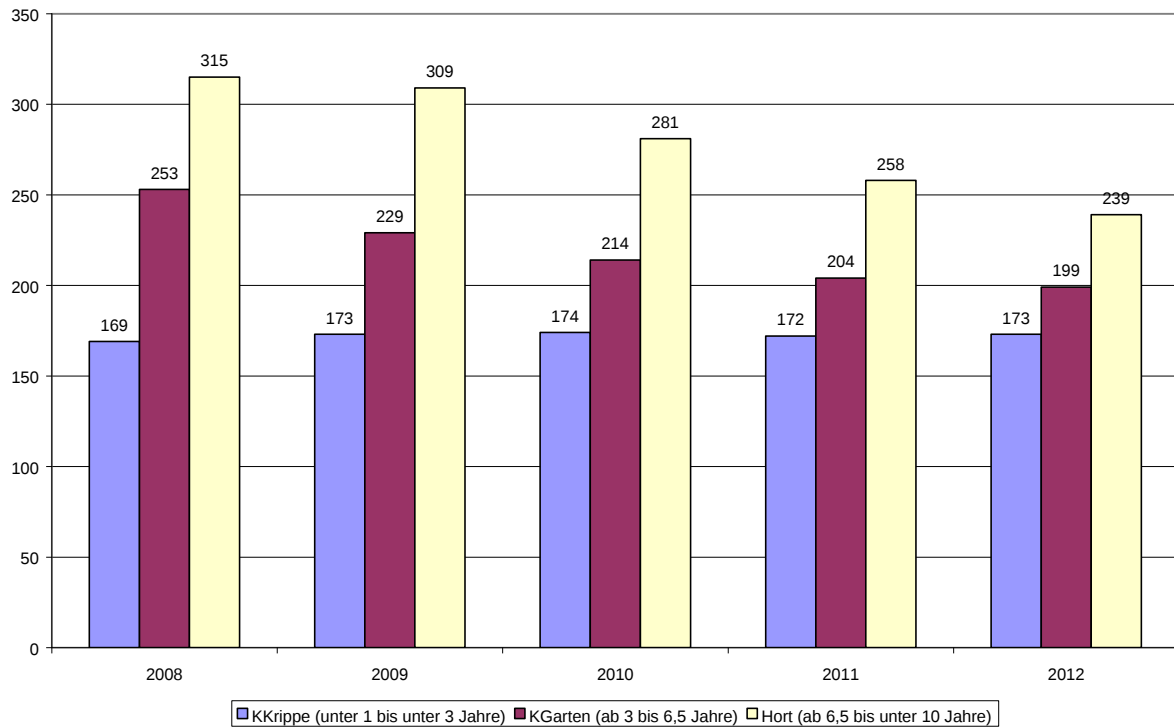


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großbeeren

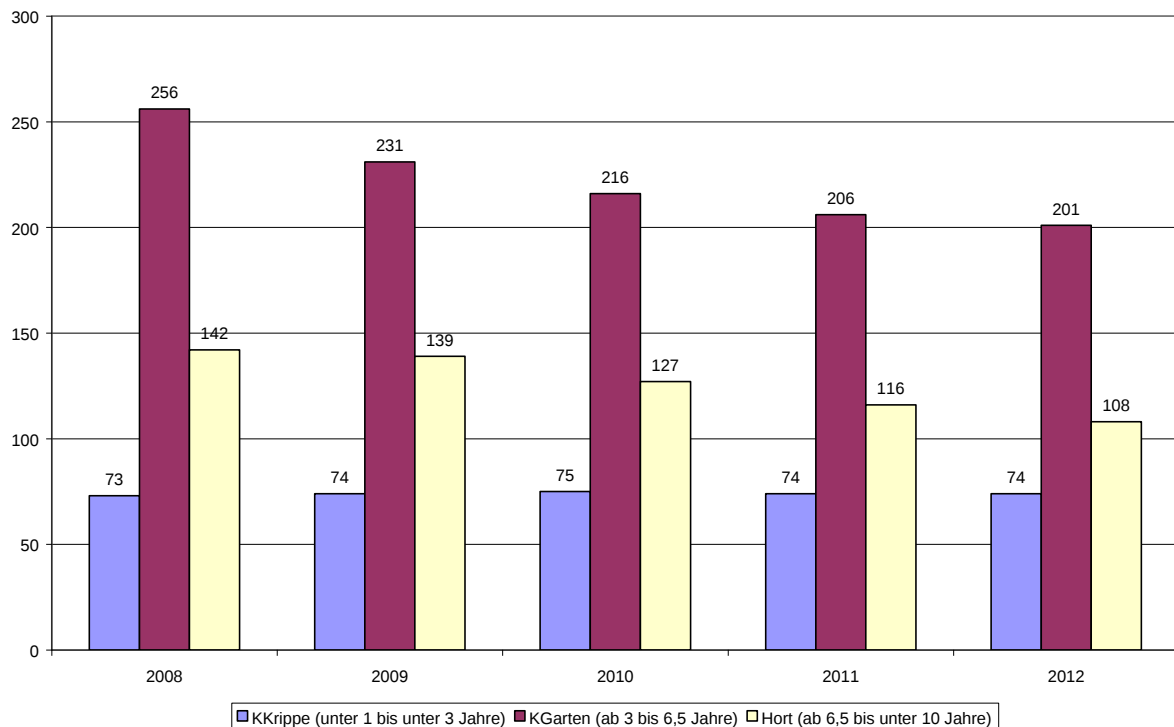


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Großbeeren

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	169	72 43 %	173	74
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	253	255 101 %	199	201
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	315	142 45 %	239	108
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	206		173	
gesamt	943	469	784	388
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 562		93 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 506				118 fr. Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		169	173	174
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		109	115	116
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	70			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	Ein Prognose ist der Gemeinde nicht möglich, sie geht aber davon aus, dass sich die Nachfrage * erhöhen wird.			

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	noch nicht benannt			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen?			mindestens 72	mindestens 72
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Bedarf wird erwartet.	Bedarf wird erwartet.

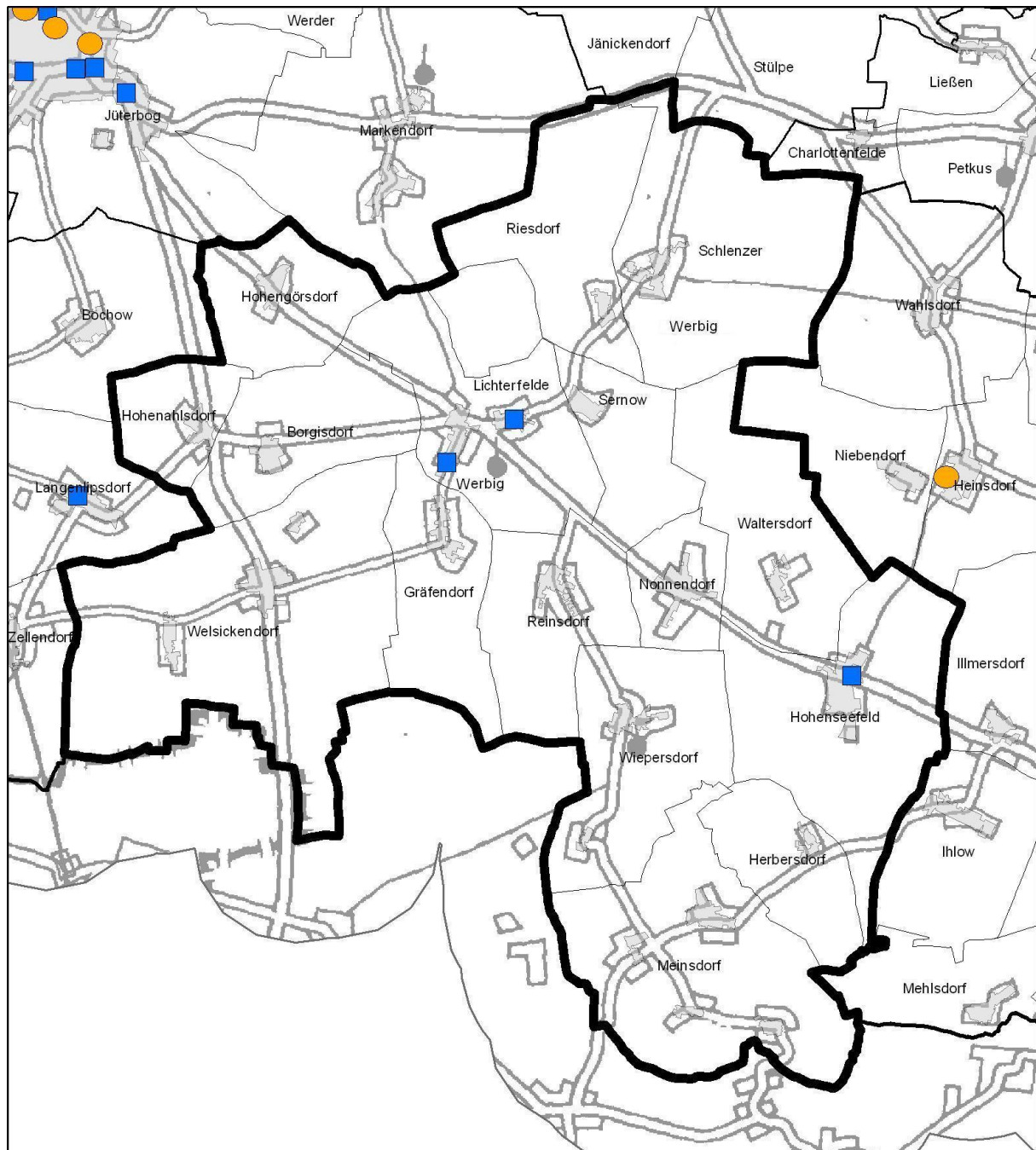
* Aktuell waren die möglichen Plätze durchschnittlich mit 72 Kindern ausgelastet. Darüber hinaus wurde durchschnittlich 1 Kind außerhalb der Gemeinde und 22 Kinder in Tagespflege betreut.

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 30.05.2008: Neubau Integrationskindertagsstätte Großbeeren - Nord

Der am 05.02.2009 gestellte Antrag: Neubau Integrationskindertagsstätte Großbeeren – Nord wurde am 18.03.2009 zurückgezogen.

2.10 Gemeinde Niederer Fläming



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Gemeinde Niederer Fläming am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:100.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.10.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Hohenseefeld	Kita „Mischka“, Chausseestr. 2a	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Lichterfelde	Kita „Pustebume“, Dorfstr. 1a	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Werbig	Hort „Kunterbunt“, Gräfendorfer Str. 3	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Schließung der Kita Wiepersdorf ab 01.01.2004,
- Schließung des Hortes Hohenseefeld ab 01.08.2002.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Mischka“	60 %
Kita „Pustebume“	97 %
Hort „Kunterbunt“	55 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 6 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Niederer Fläming wohnhaft waren.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	0	0	3	3	2	2	2

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	22 (38 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	54 (93 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	28 (36 %)
gesamt	104

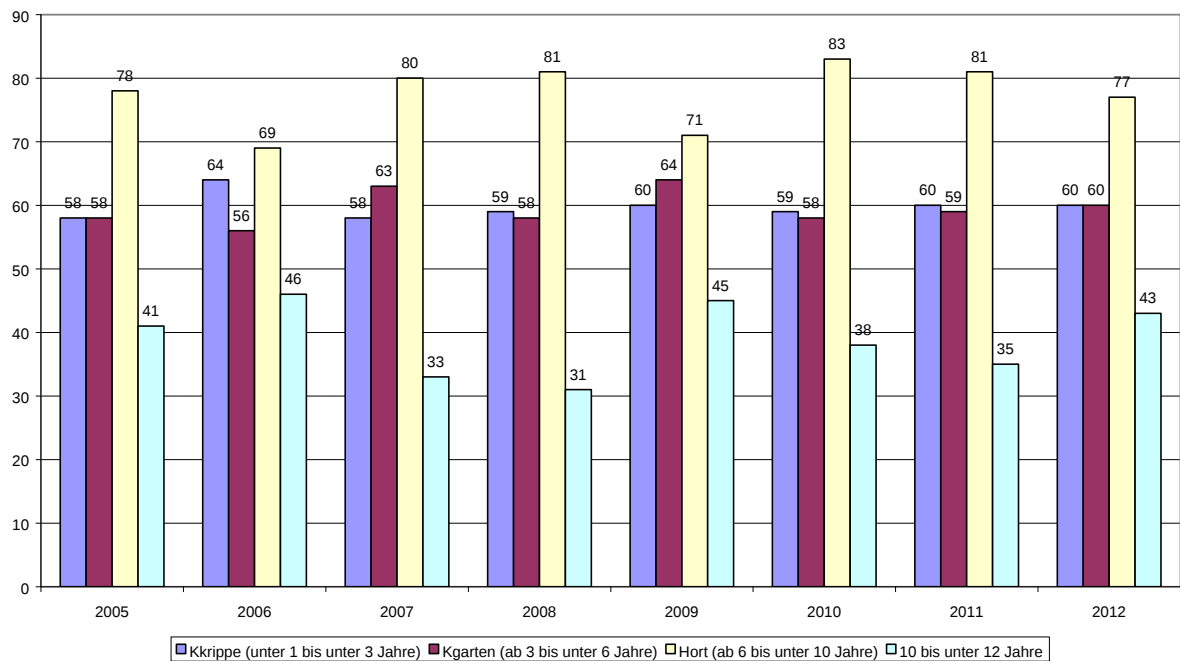


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niederer Fläming

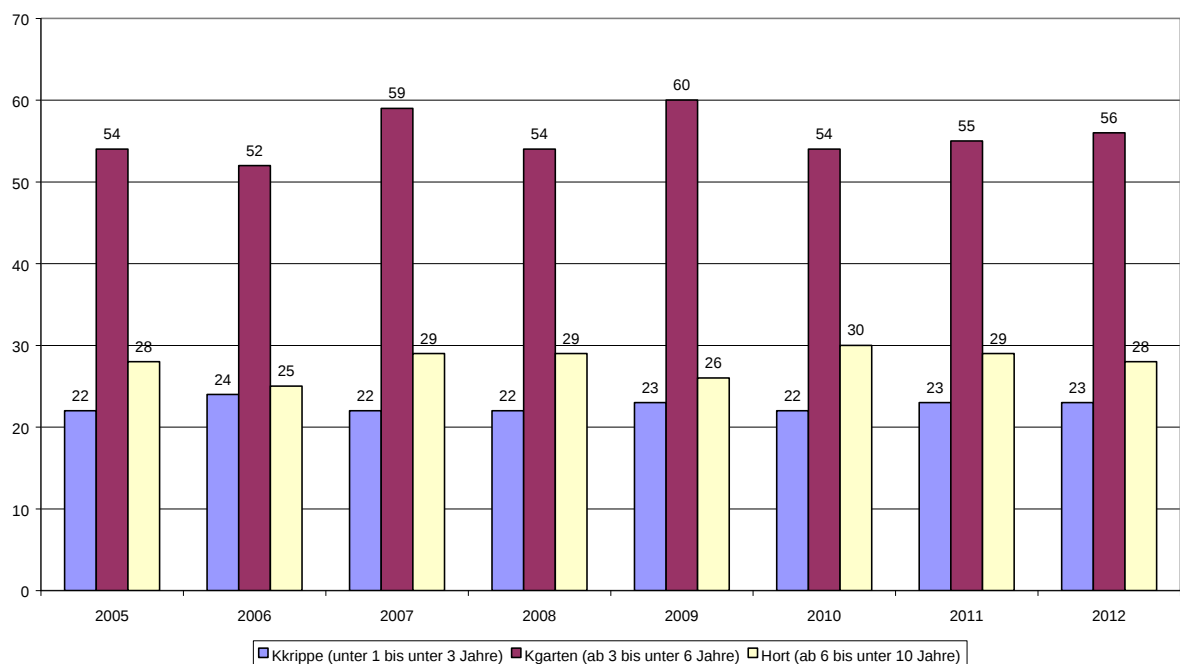


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Niederer Fläming

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	58	22 38 %	60	23
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	58	54 93 %	60	56
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	78	28 36 %	77	28
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	41		43	
gesamt	235	104	240	107
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 150		46 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 140				33 freie Plätze

2.10.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum als erforderlich eingestuft:

Kita „Pustoblume“
Kita „Mischka“
Hort „Kunterbunt“

2. Der Einrichtungsträger setzt die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
2. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Gemeinde Niederer Fläming weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.10.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Mischka“	65 %
Kita „Pustoblume“	92 %
Hort „Kunterbunt“	96 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 6 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Niederer Fläming wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 33 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	3	5	5	1

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	17 (27 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	55 (73 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	45 (63 %)
gesamt	117

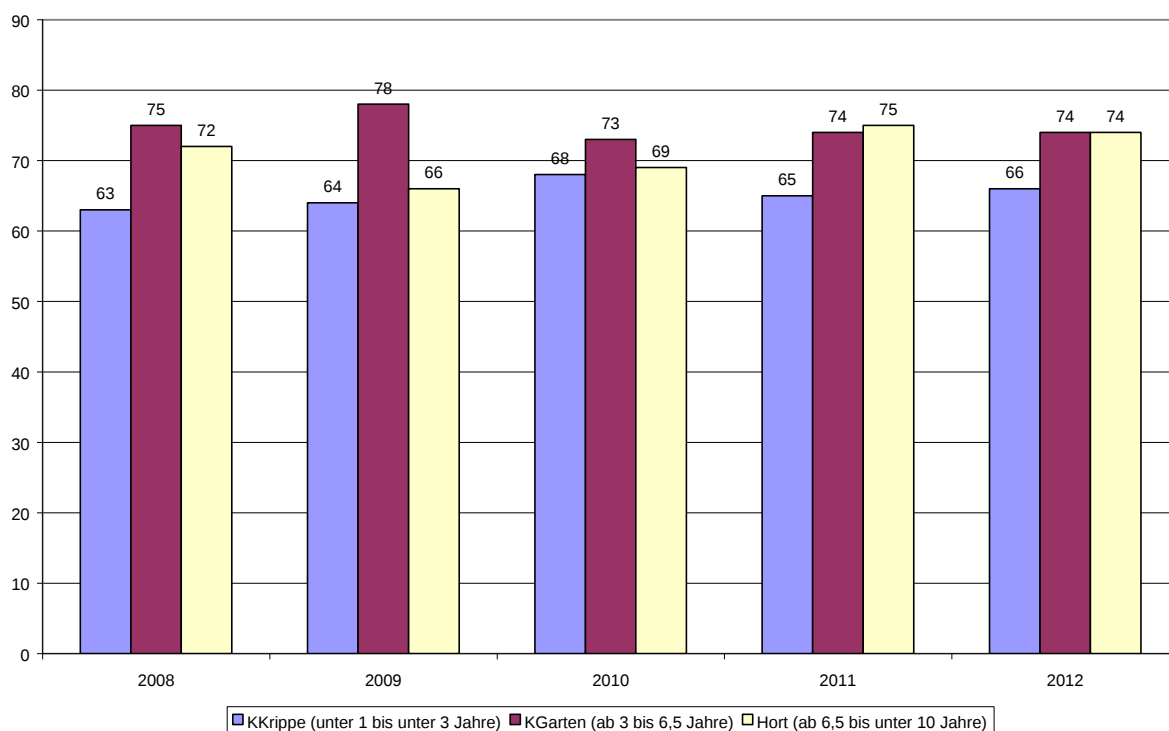


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niederer Fläming

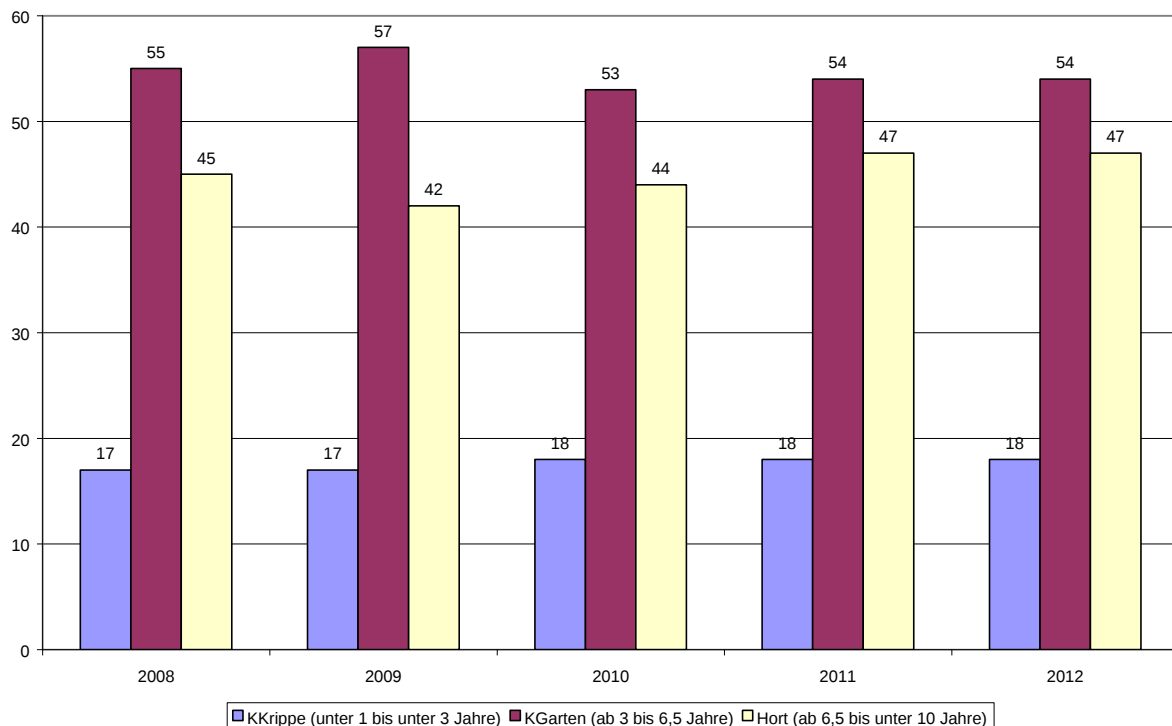


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales für die Gemeinde Niederer Fläming

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	63	17 27 %	66	18
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	75	55 73 %	74	54
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	72	45 63 %	74	47
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	37		41	
gesamt	247	117	255	119
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 144		27 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 144				25 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur

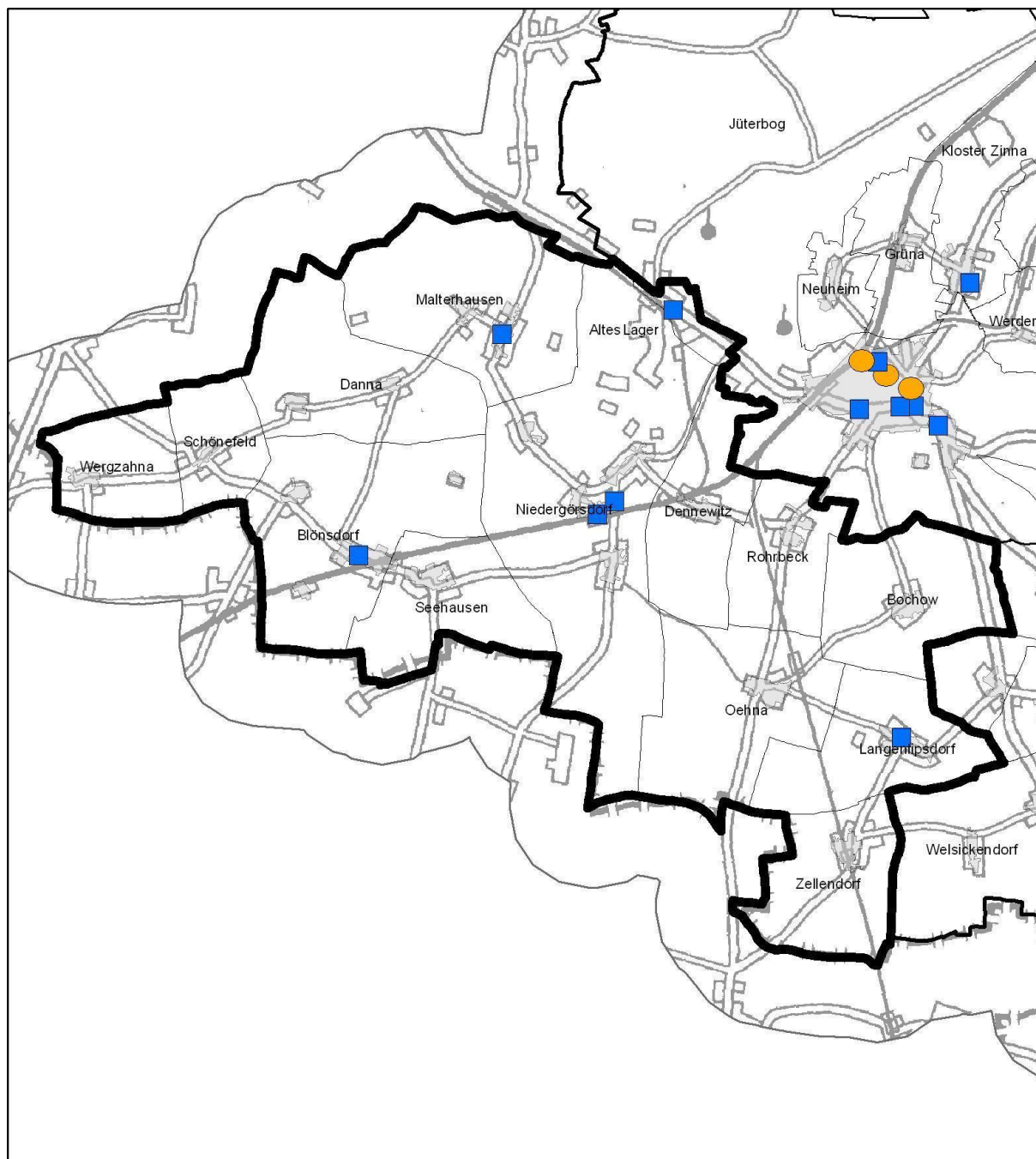
Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gem. am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		63	67	66
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		37	45	44
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	18			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 45 % im Alter von 0 Jahren bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	2			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (45 % der Kinder von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)			30	30
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Plätze reichen aus *	Plätze reichen aus *

* Aktuell waren die möglichen Plätze durchschnittlich mit 17 Kindern ausgelastet. Darüber hinaus wurden, bedingt durch den Arbeitsweg der Eltern, durchschnittlich 16 Kinder in Einrichtungen/Tagespflege anderer Kommunen betreut.

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie: keine

2.11 Gemeinde Niedergörsdorf



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthelfieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Gemeinde Niedergörsdorf am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:130.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.11.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Altes Lager	Kita Familienzentrum, K.-Marx-Str. 1	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Blönsdorf	Kita „Spielkiste“, Dorfstr. 22 / 28a	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Langenlipsdorf	Kita „LaLiDo“, Dorfstr. 35a	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Malterhausen	Kita „Zwergenreich“, Dorfstr. 27	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
OT Niedergörsdorf	Kita „Kinderland“, Ackerstr. 18	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Hort, Friedensstr. 15	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:
- Schließung der Kita „Gänseblümchen“ ab 07.01.2005.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita Familienzentrum	93 %
Kita „Spielkiste“	89 %
Kita „Lalido“	87 %
Kita „Zwergenreich“	72 %/ 2,5m ² - 100 %/ 3,5m ²
Kita „Kinderland“	40 %/ 2,5m ² - 56 %/ 3,5m ²
Hort	79 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 21 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Niedergörsdorf wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 26 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	7	8	9	11	13	14	15

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006, absolut (in Prozent)
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	36 (20 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	170 (102 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	105 (49 %)
gesamt	311

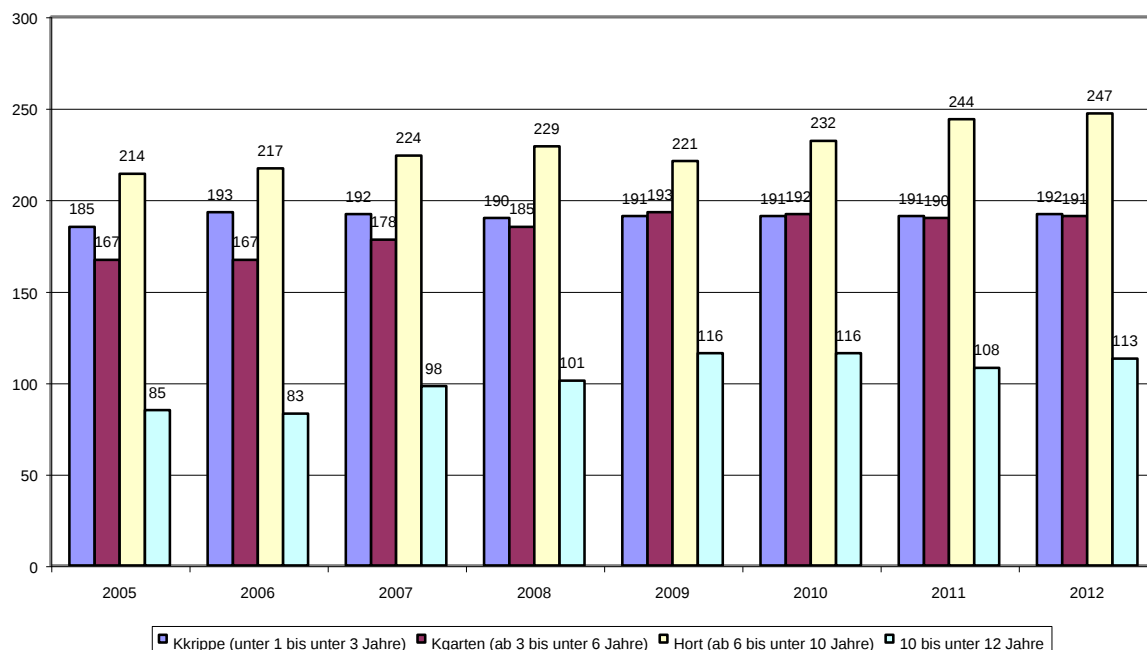


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niedergörsdorf

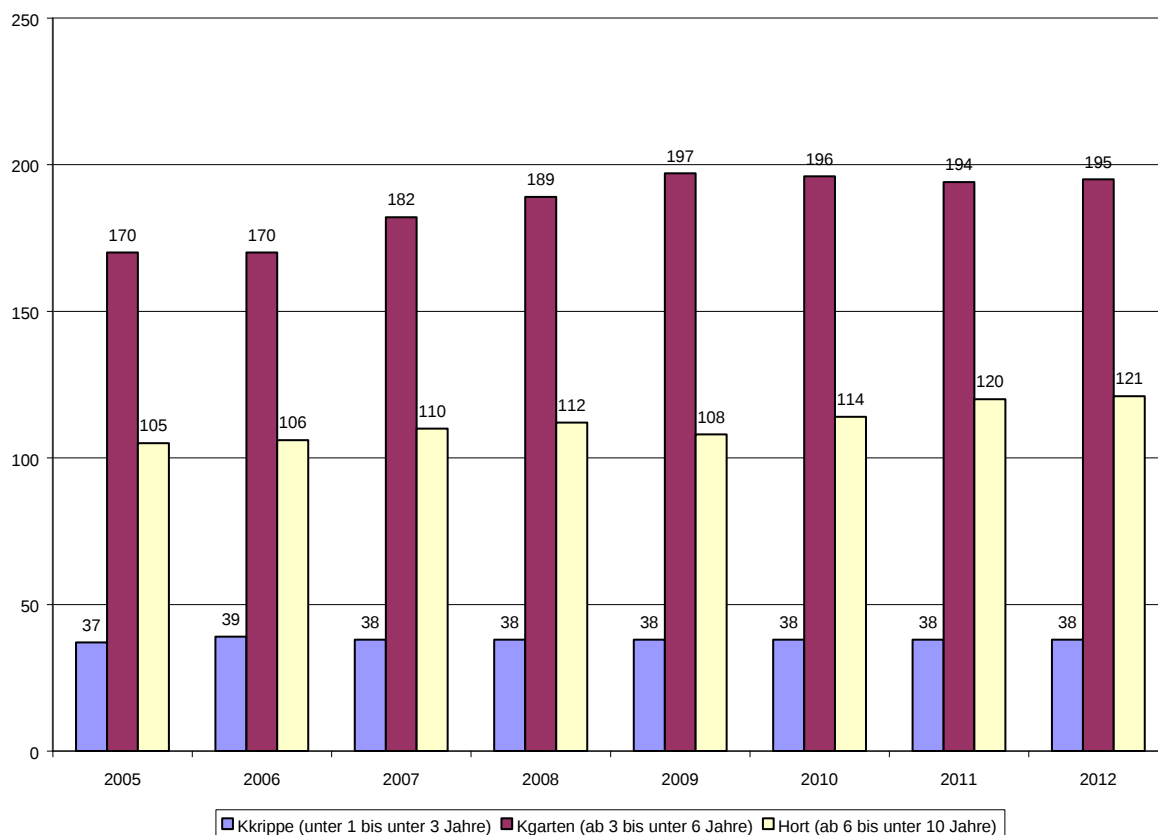


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Niedergörsdorf

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	185	36 20 %	192	38
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	167	170 102 %	191	195
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	214	105 49 %	247	121
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	85		113	
gesamt	651	311	743	354
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 378		67 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 369				15 freie Plätze

2.11.2 Bedarfsplanung

- Nachfolgende Kindertagestätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

 Kita Familienzentrum
 Kita „LaLiDo“
 Kita „Zwergenreich“
 Kita „Kinderland“
 Kita „Spielkiste“
- Der Hort im Ortsteil Niedergörsdorf ist im Planungszeitraum 2008 bis 2012 nicht mehr erforderlich.
 Der Träger ist bemüht, im Planungszeitraum die Betreuung dieser Hortkinder in der Kita „Kinderland“ im Ortsteil Niedergörsdorf zu ermöglichen. Zum 30.08.2008 werden die Gemeinde Niedergörsdorf und das Amt für Jugend und Soziales, Sachgebiet Jugend diesen Umsetzungsprozess reflektieren.
- Der Einrichtungsträger gestaltet den Prozess der Umsetzung der *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“*.
- Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Gemeinde Niedergörsdorf weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

2.11.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita Familienzentrum	94 %
Kita „Spielkiste“	91 %
Kita „Lalido“	88 %
Kita „Zwergenreich“	81 %
Kita „Kinderland“	80%
Hort	Schließung zum 18.11.2007

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 22 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Niedergörsdorf wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 42 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	11	13	11	12

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006, absolut (in Prozent)
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	54 (35 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	173 (91 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	144 (72 %)
gesamt	371

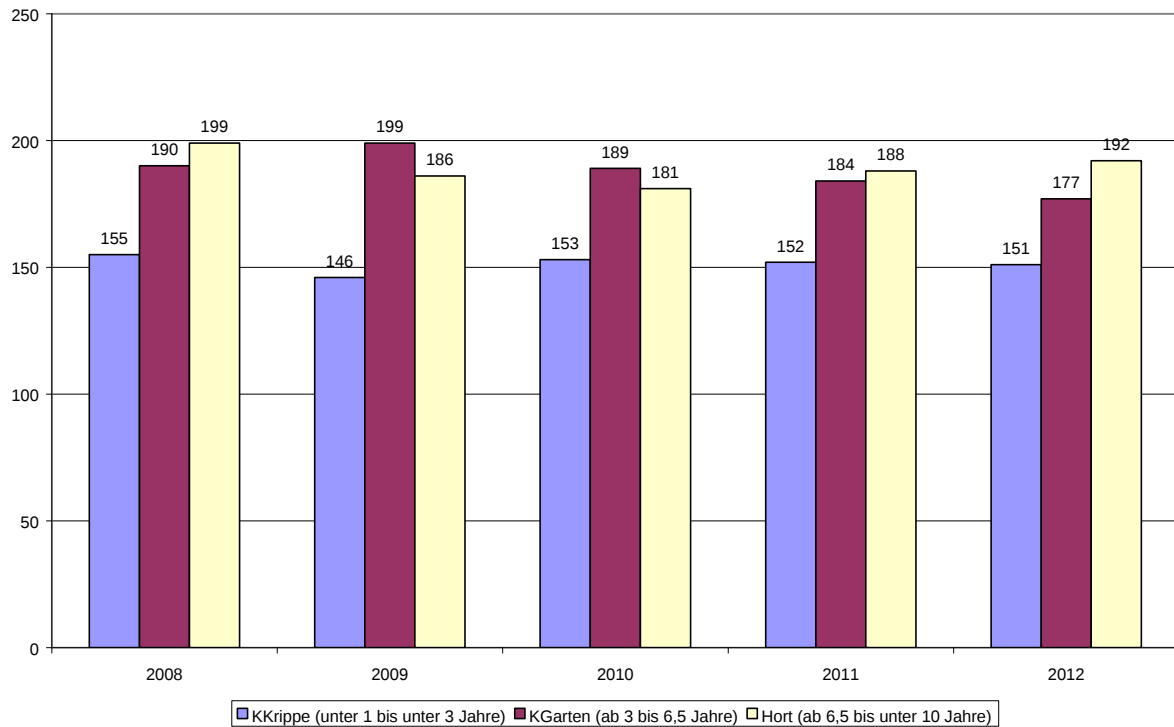


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Niedergörsdorf

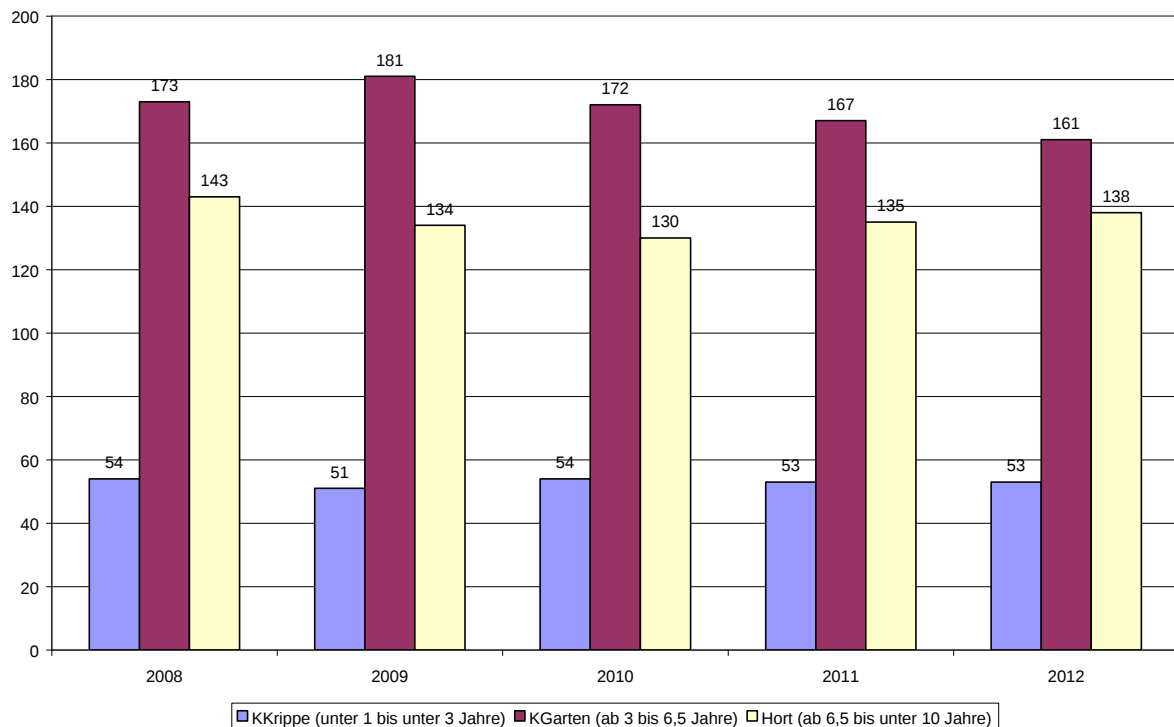


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Niedergörsdorf

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	155	54 35 %	151	53
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	190	173 91 %	177	161
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	199	144 72 %	192	138
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	101		105	
gesamt	645	371	625	352
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 422		51 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 422				70 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gem. am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		155	152	153
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		103	102	102
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	83			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	Eine Aussage ist der Gemeinde nicht möglich. Von den 83 belegbaren Plätzen sind im Feb. 2009 nur 50 belegt.			

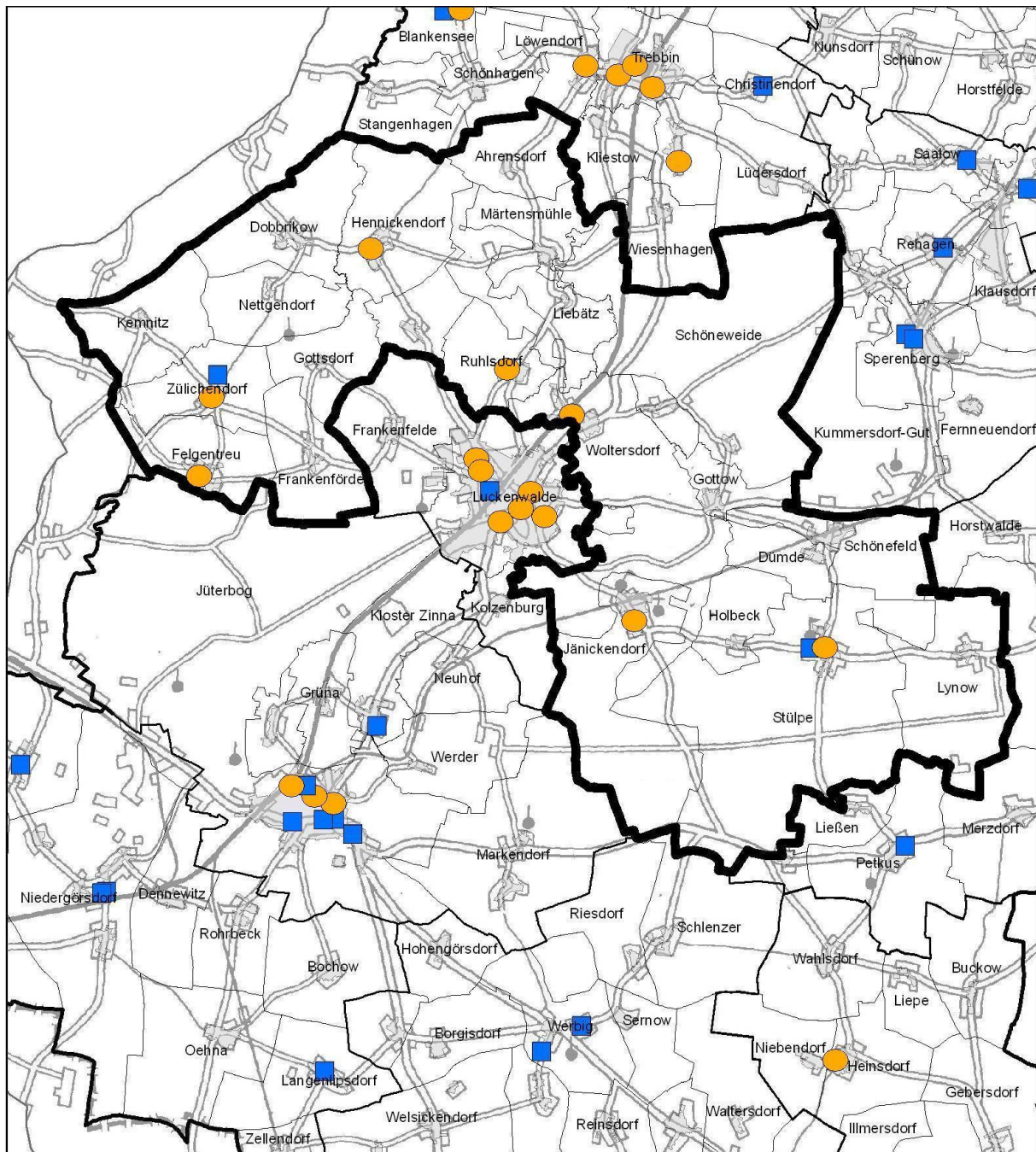
		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gem. am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	1			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen?				
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			Plätze reichen aus	Plätze reichen aus

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 08.05.2008: Modernisierung Kita Langenlipsdorf,
- am 26.05.2008: Umbau und Modernisierung Kita Malterhausen.

Die beabsichtigte Antragstellung (Aussage vom Februar 2009) zum 28.02.2009 für den Umbau der Kita Malterhausen ist nicht erfolgt.

2.12 Gemeinde Nuthe-Urstromtal



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthesee 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:170.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	11.11.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.12.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Dobbrikow	Kita „Waldhäuschen“, Beelitzer Str. 25	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Felgentreu	Kita, Felgentreuer Dorfstr. 39	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Hennickendorf	Kita „Tutmirgut“, Zur Brache 2	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Jänickendorf	Kita „Wirbelwind“, Alte Hauptstr. 56	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
OT Ruhlsdorf	Kita „Waldzwerge“, Am Sportplatz 10	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Schöneweide	Kita „Rappelkiste“, Dorfplatz 10	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
OT Stülpe	Kita „Stülper Landmäuse“, Kastanienweg 9	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort, Kastanienweg 3	Grundschulalter
OT Woltersdorf	Kita „Wichtelvilla“, Bahnhofstr. 28	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
OT Zülichendorf	Kita, Kemnitzer Landstr. 2	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort, Schulallee 1	Grundschulalter

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Schließung des Hortes Woltersdorf ab 01.08.2002,
- Schließung der Kita Dobbrikow ab 14.02.2005,
- Inbetriebnahme der Kita in Hennickendorf ab 14.02.2005,
- Schließung der Kita Schöneweide ab 31.03.2006.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Waldhäuschen“	101 % am 01.12.2004, Kita-Standort ab 14.02.2005 in Hennickendorf
Kita in Felgentreu	85 %
Kita „Tutmirgut“	77 %
Kita „Wirbelwind“	79 %
Kita „Waldzwerge“	93 %
Kita „Rappelkiste“	83 %, Schließung zum 31.03.2006
Kita „Stülper Landmäuse“	90 %
Hort in Stülpe	87 %
Kita „Wichtelvilla“	85 %
Kita in Zülichendorf	94 %

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Hort in Zülichendorf	86 %

Im Zeitraum 01.12.2004 und 01.12.2005 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 12 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal wohnhaft waren. Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden jeweils durchschnittlich 44 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	0	0	0	0	3	2	2

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	60 (41 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	157 (104 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	113 (57 %)
gesamt	330

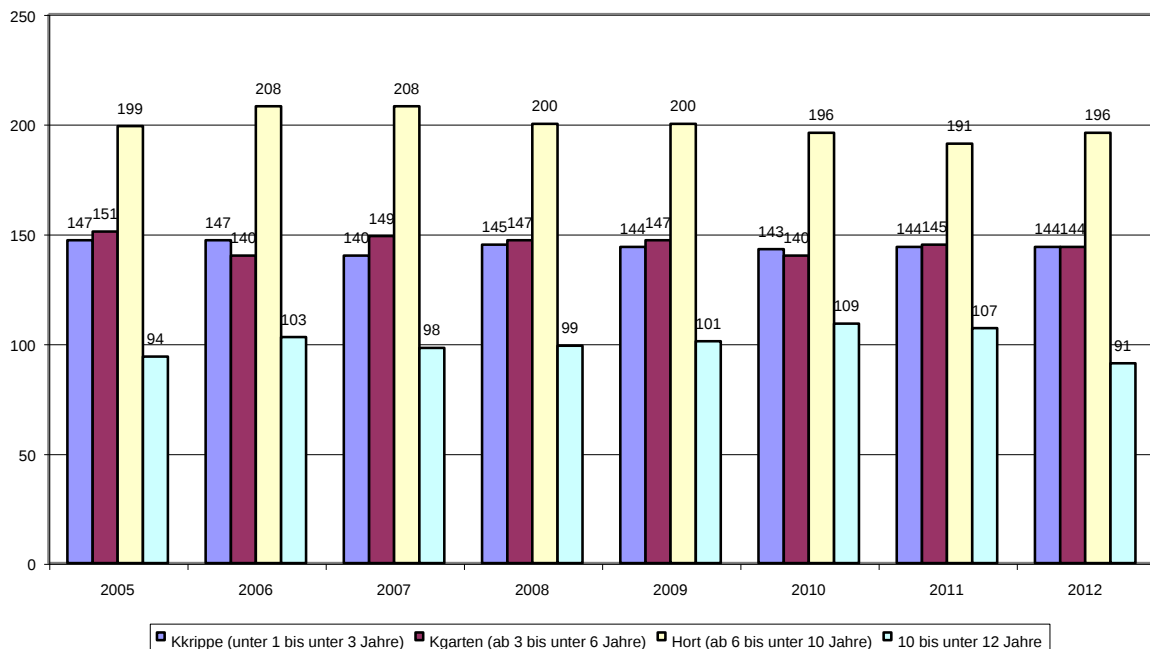


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal

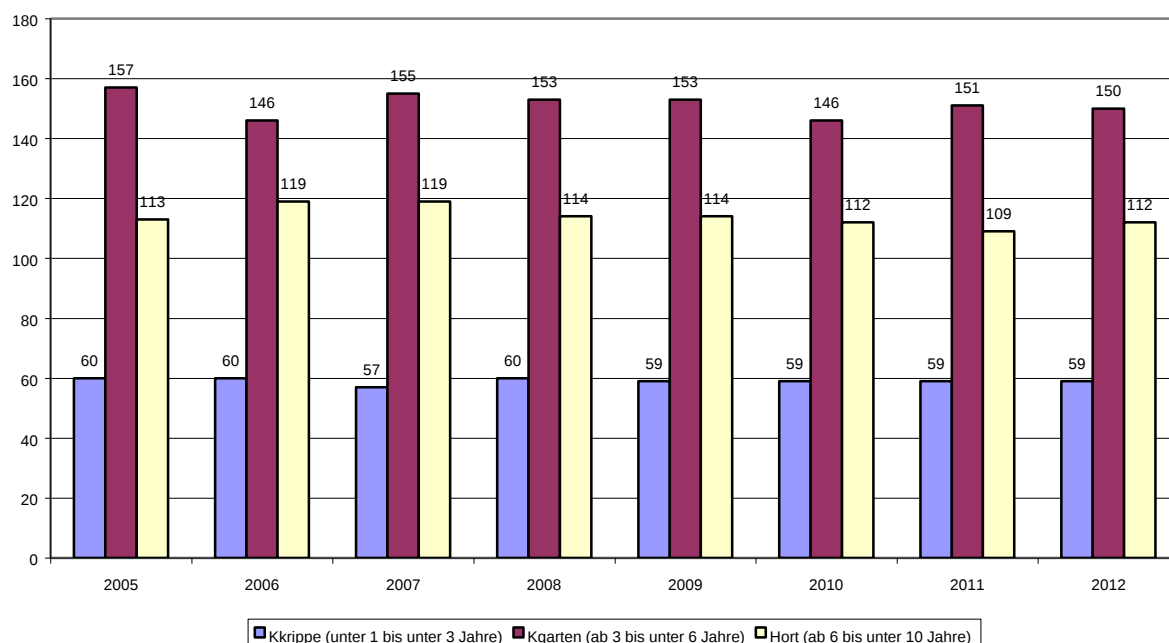


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	147	60 41 %	144	59
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	151	157 104 %	144	150
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	199	113 57 %	196	112
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	94		91	
gesamt	591	330	575	321
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 386		56 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 376				55 freie Plätze

2.12.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgenden Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Kita „Tutmirgut“

Kita Jänickendorf

Kita „Stülper Landmäuse“: Diese Kita ist erforderlich, solange eine freie Trägerschaft besteht. Bei Wegfall einer freien Trägerschaft erfolgt die Zusammenlegung mit der Kita Jänickendorf am Standort Jänickendorf.

Kita Woltersdorf und Kita Ruhlsdorf: Die Kitas in Woltersdorf und Ruhlsdorf werden perspektivisch zusammengelegt, sobald am Standort in Woltersdorf eine neue Einrichtung geschaffen wurde, die die entsprechende Kapazität aufweist. Der Standort Woltersdorf ist als erforderlich einzustufen.

Bis zum Neubau der Kita Woltersdorf ist die Kita Ruhlsdorf ebenfalls erforderlich.

Kita Felgentreu und Kita Zülichendorf: Für beide Kitas besteht die Option der perspektivischen Zusammenlegung an einem Standort.

Hort Stülpe

Hort Zülichendorf

2. Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
3. Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal nimmt das Angebot Kindertagespflege zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung zur Kenntnis.

2.12.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita in Felgentreu	86 %
Kita „Tutmirgut“	86 %
Kita „Wirbelwind“	60 %
Kita „Waldzwerge“	96 %
Kita „Stülper Landmäuse“	97 %
Hort in Stülpe	103 %
Kita „Wichtelvilla“	99 %
Kita in Zülichendorf	66 %
Hort in Zülichendorf	105 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 25 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal wohnhaft waren. Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden jeweils durchschnittlich 71 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	6	5	5	2

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	53 (43 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	142 (85 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	135 (74 %)
gesamt	330

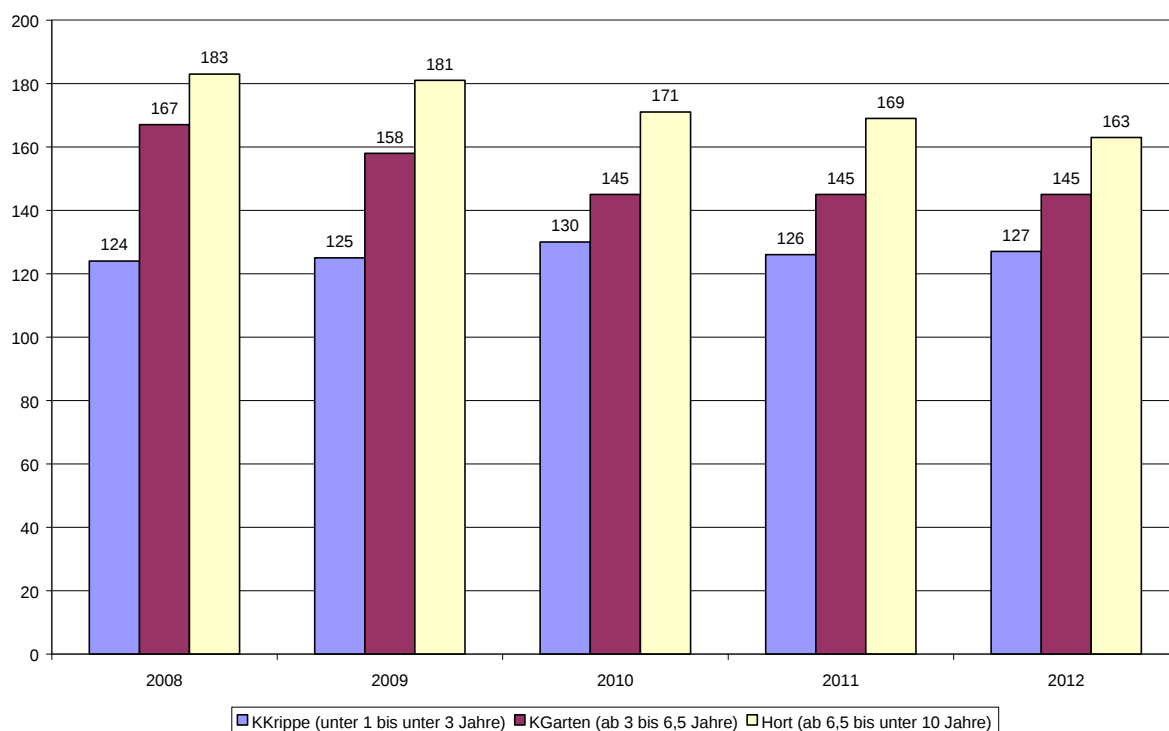


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal

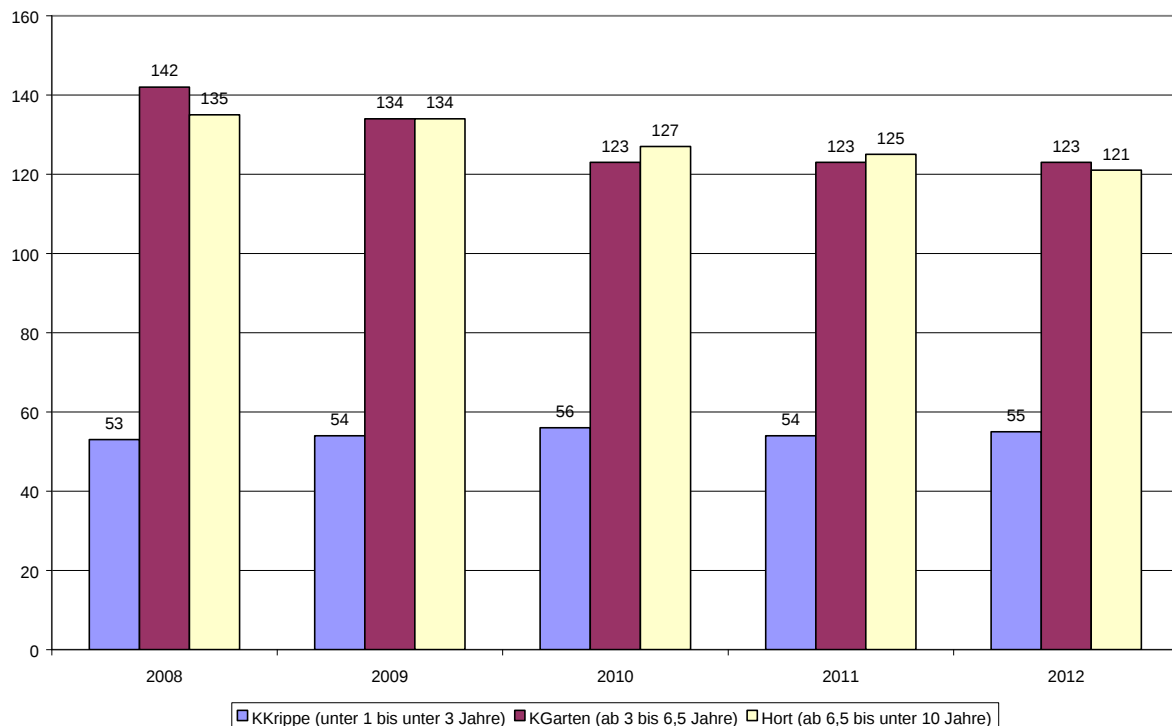


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	124	53 43 %	127	55
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	167	142 85 %	145	123
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	183	135 74 %	163	121
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	107		96	
gesamt	581	330	531	299
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 376		46 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 376				77 freie Plätze

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gem. am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		124	127	126
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		77	85	84
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	57			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	100 % von 1 Jahr bis unter 3 Jahren			
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	2			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (100% von 1 Jahr bis unter 3 Jahren)			85	84
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			28	27

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 21.04.2008: Neubau der Kita Woltersdorf,
- am 17.02.2009: Umbau und Erweiterung der Kindertagsstätte Zülichendorf.

2.13 Gemeinde Rangsdorf



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger



2.13.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Groß Machnow	Kita „Knirpsenland“, Gartenstr. 14	von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
	Hort „Lummerland“, Dorfstr. 9	Grundschulalter
OT Rangsdorf	Hort „Räuberhöhle“, Fichtestr. 7	Grundschulalter
	Kita „Gartenhäuschen“, Gartenstr.3	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Spatzennest“, Am Stadtweg 26	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Waldhaus“, Th.-Müntzer-Weg 3 / Grenzweg 16	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
	Waldorfkita „Schwalbennest“, Stauffenbergallee 6	von 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Veränderungen im Zeitraum der „Planung 2002 bis 2007“:

- Inbetriebnahme der Waldorfkita ab 28.09.2005.

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Kita „Knirpsenland“	96 %
Hort „Lummerland“	89 %
Hort „Räuberhöhle“	93 %
Kita „Gartenhäuschen“	99 %
Kita „Spatzennest“	94 %
Kita „Waldhaus“	96 %
Waldorfkita „Schwalbennest“	65 %, Inbetriebnahme ab 28.09.2005

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.06.2006 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 11 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Rangsdorf wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 23 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	13	20	20	18	14	15	19

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	86 (31 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	271 (103 %)

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	217 (58 %)
gesamt	574

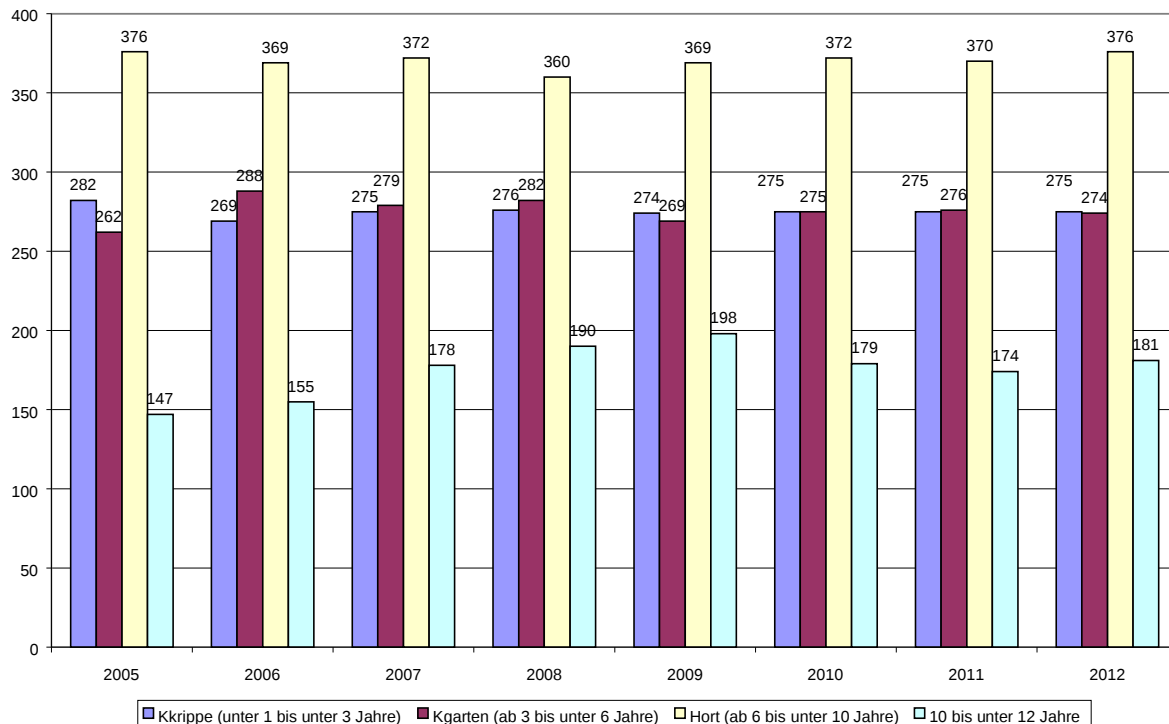


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Rangsdorf

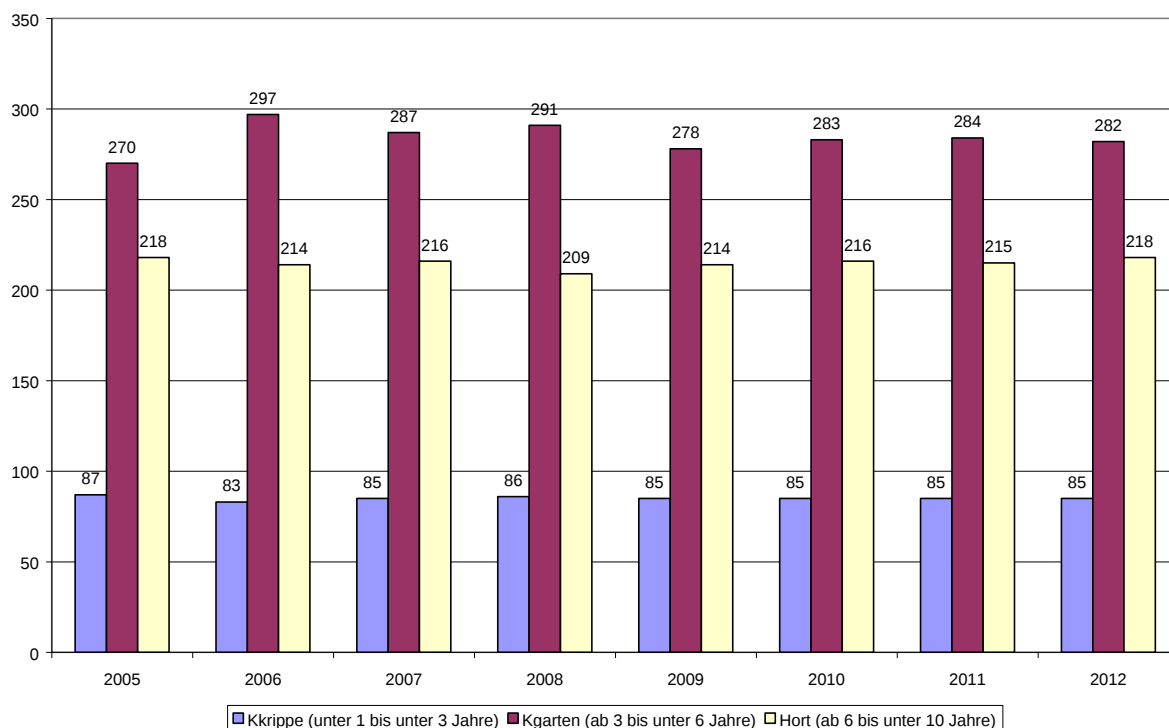


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Rangsdorf

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	282	86 31 %	276	86
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	262	271 103 %	275	283
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	376	217 58 %	367	213
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	147		191	
gesamt	1.067	574	1.109	582
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 680		106 fr. Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 638				56 freie Plätze

2.13.2 Bedarfsplanung

- Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

 Kita „Knirpsenland“
 Kita „Lummerland“
 Kita „Schwalbennest“
 Kita „Spatzennest“
 Kita „Waldhaus“
 Kita „Gartenhäuschen“
 Kita „Räuberhöhle“
- Die Einrichtungsträger setzen die *„Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung“* um.
- Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt die Gemeinde Rangsdorf weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.
- Als weiteres Angebot zur Deckung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung beabsichtigt die Gemeinde Rangsdorf die Einrichtung eines familienergänzenden Angebotes durch den Träger DRK KV Fläming-Spreewald e.V., vorrangig für Kinder mit Rechtsanspruch unter 3 Jahren. Ziel der Gemeinde ist es, das Angebot mit Beginn des Jahres 2007 vorhalten zu können.

2.13.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Kita „Knirpsenland“	100 %
Hort „Lummerland“	97 %
Hort „Räuberhöhle“	76 %
Kita „Gartenhäuschen“	98 %
Kita „Spatzennest“	93 %
Kita „Waldhaus“	95 %
Waldorfkita „Schwalbennest“	91 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurden in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 13 Kinder betreut, die nicht in der Gemeinde Rangsdorf wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 29 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	25	28	33	30

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	82 (29 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	331 (89 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	250 (73 %)
gesamt	663

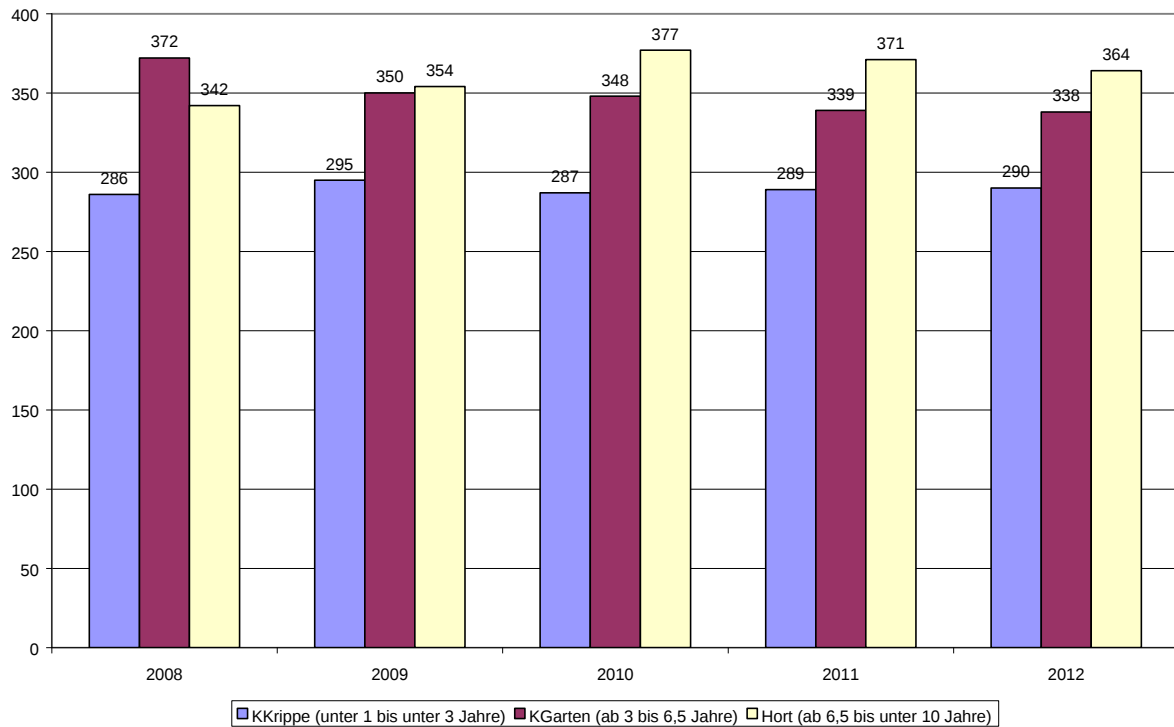


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Rangsdorf

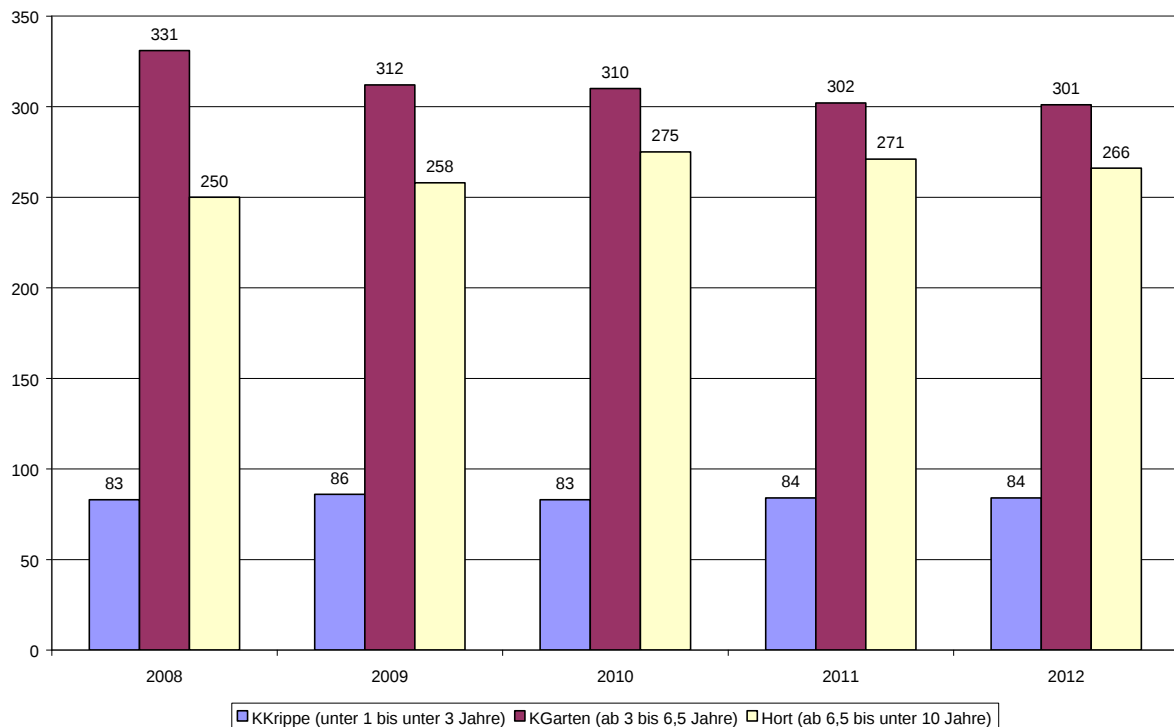


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales in der Gemeinde Rangsdorf

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: in der Gemeinde lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	286	82 29 %	290	84
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	372	331 89 %	338	301
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	342	250 73 %	364	266
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	197		212	
gesamt	1.197	663	1.204	651
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: 748		85 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 649				2 Pl. fehlen

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 - u. 3 Jahren		286	289	288
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		192	192	192
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar 2009)	168			
von der Kommune vermutete Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	- ca. 10 % im Alter von 0 Jahren bis unter 1 Jahren, - ca. 83 % im Alter von 1 Jahren bis unter 2 Jahren, - ca. 100 % im Alter von 2 Jahren bis unter 3 Jahren. *			

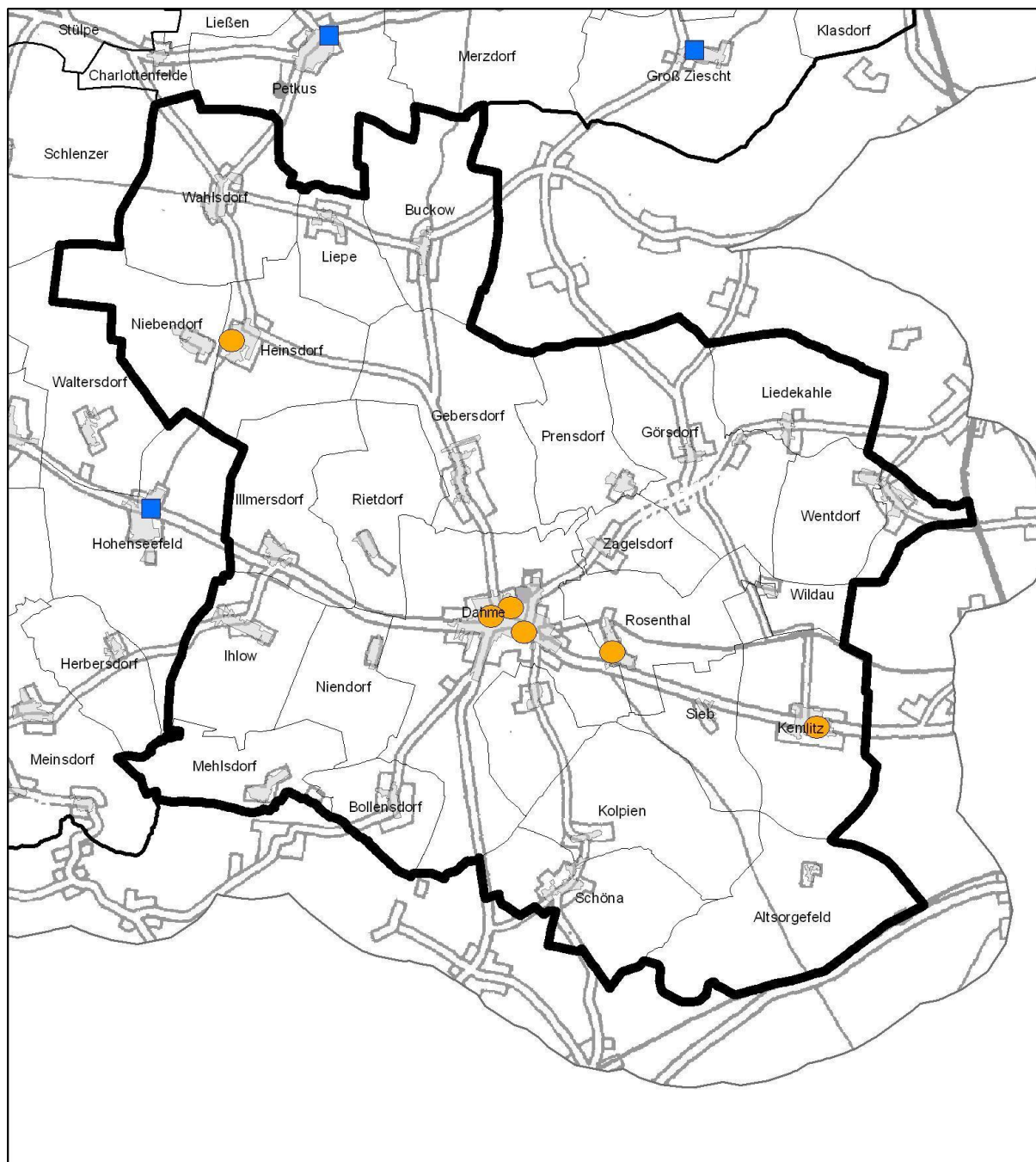
		Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: in der Gem. lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	4			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (10%, 83 % und 100 % der Kinder von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)			186	186
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			18	18

* Eine abschließende Positionierung ist der Gemeinde ca. Mai 2009 nach Verschreibung der gemeindlichen Bedarfsplanung möglich.

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 05.05.2008: Sanierung und Umbau der Kita „Spatzennest“ – Haupthaus und
Wirtschaftsgebäude
- am 16.02.2009. Neubau einer Kindertagesstätte

2.14 Amt Dahme/Mark



Legende

Kindertagesstätten

- freier Träger
- kommunaler Träger

 Kreisverwaltung Teltow-Fläming Am Nuthefieß 2 14943 Luckenwalde (c) Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, 2002 Urheber: www.geobasis-bb.de Datengrundlage: TK300			
Kindertagesstätten im Amt Dahme/Mark am 01.06.2006			
Amt	Amt für Jugend und Soziales	Maßstab	1:130.000
SG	Planung, Controlling, Finanzen	Erstellung	17.12.2008
Bearbeiter	Herr Petzhold		

2.14.1 Planungsrelevante Daten

	Einrichtung	Altersbereich
OT Dahme/Mark	Integrationskita „Anne Frank“, Luckauer Chaussee22, Baruther Str. 10	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Zwergenland“, Schellstr. 8a	von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
	Kita „Amalienstift“, Wallstr. 37, Geschw. – Scholl - Str. 7	von 1,5 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita „Spielkiste“, Kemnitz, Dorfstr. 20a	von 1 Jahr bis einschließlich Grundschulalter
	Kita in Niebendorf-Heinsdorf, Gartenstr. 4	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter
	Kita in Rosenthal, Hauptstr. 61	von 0 Jahren bis einschließlich Grundschulalter

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Integrationskita „Anne Frank“	84 %
Kita „Zwergenland“	98 %
Kita „Amalienstift“	98 %
Kita „Spielkiste“	67 %
Kita in Niebendorf-Heinsdorf	64 %/ 2,5m ² - 88 %/ 3,5m ²
Kita in Rosenthal	91 %

Im Zeitraum 01.12.2004 bis 01.09.2005 wurde in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 13 Kinder betreut, die nicht im Amt Dahme/Mark wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 30 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2004	01.03. 2005	01.06. 2005	01.09. 2005	01.12. 2005	01.03. 2006	01.06. 2006
Anzahl in Kindertagespflege	/	/	/	/	10	10	10

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	34 (32 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	164 (111 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	67 (35 %)

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2004 bis 01.06.2006
gesamt	265

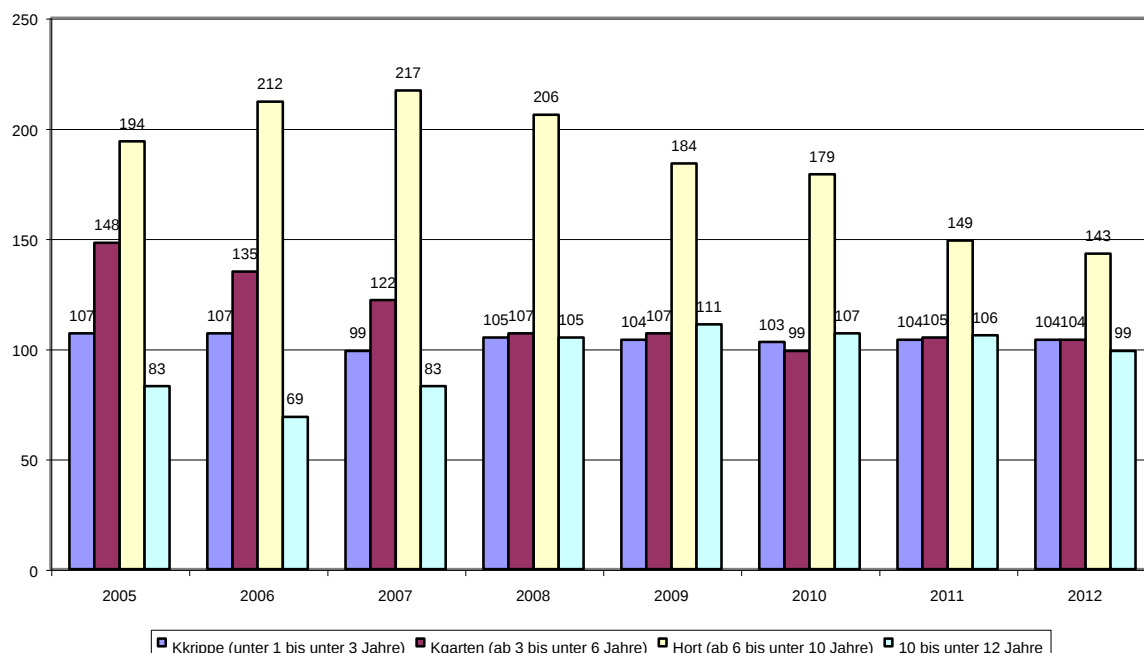


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt Dahme/Mark

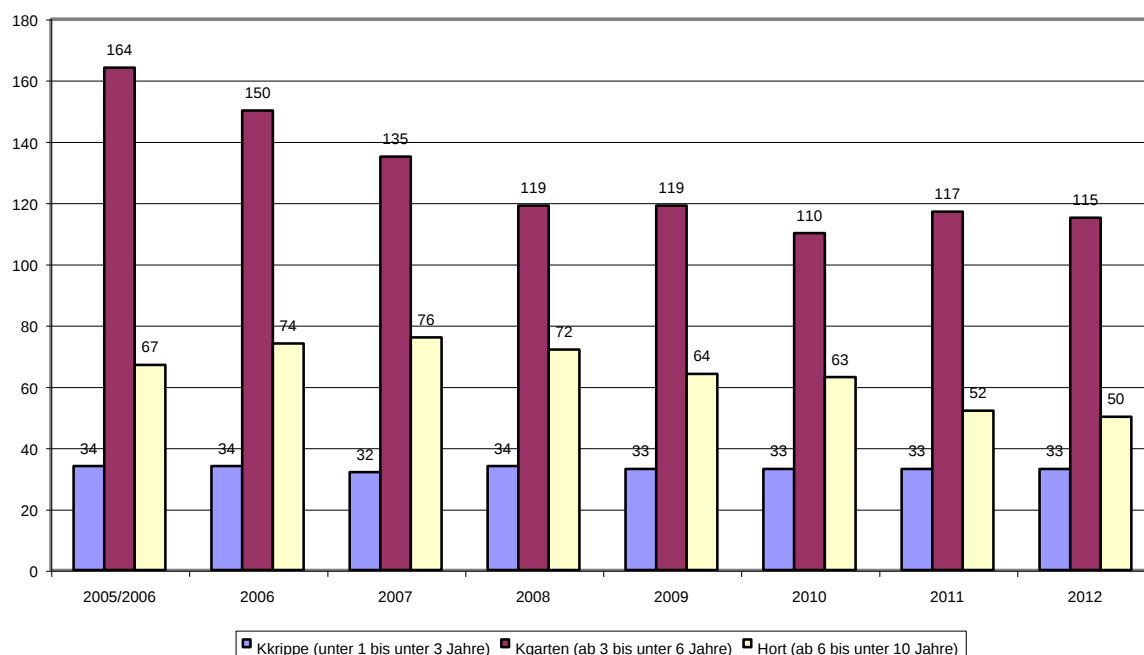


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales im Amt Dahme/Mark

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt am 31.12.2005	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2004 bis Juni 2006, absolut und %	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	107	34 32 %	104	33
Kindergarten (von 3 Jahren bis unter 6 Jahren)	148	164 111 %	104	115
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6 Jahren bis unter 10 Jahren)	194	67 35 %	143	50
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	83		99	
gesamt	532	265	450	198
am 01.06.2006 vorhandene Kapazität: 322		57 freie Plätze		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: 322				124 fr. Plätze

2.14.2 Bedarfsplanung

1. Nachfolgende Kindertagesstätten werden im Planungszeitraum 2008 bis 2012 als erforderlich eingestuft:

Integrationskita „A. Frank“
Kita „Zwergenland“
evangelische Kita

2. Nachfolgende Kindertagesstätten werden als erforderlich bis August 2008 in der Bedarfsplanung eingestuft:

Kita Rosenthal
Kita Kemnitz
Kita Niebendorf/Heinsdorf

Im August 2008 sollte geprüft werden, ob für diese Einrichtungen die Erforderlichkeit im Planungszeitraum bis 2012 noch gegeben ist.

3. Die Einrichtungsträger setzen die „*Grundsätze des Landkreises Teltow-Fläming zur Förderung in Kindertageseinrichtungen – eine Orientierung für kommunale und freie Träger zur Qualitätsentwicklung*“ um.
4. Zur bedarfsgerechten Kindertagesbetreuung nutzt das Amt Dahme/Mark weiterhin das Angebot der Kindertagespflege.

Im April 2008 erfolgte das erneute Planungsgespräch mit den Kita - Trägern. Im Ergebnis wurde festgestellt:

Nachfolgende Kindertagesstätten werden bis zum Ende des Planungszeitraumes 2012 als erforderlich eingestuft. Dazu zählen:

Kita Rosenthal
Kita Niebendorf/Heinsdorf

Nachfolgende Kindertagesstätte wird als nicht erforderlich bis zum Ende des Planungszeitraumes 2012 eingestuft:

Kita Kemnitz
Der Träger wird die Einrichtung zum 30.09.2008 schließen.

2.14.3 Datenaktualisierung

Einrichtung	durchschnittliche prozentuale Belegung vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Integrationskita „Anne Frank“	85 %
Kita „Zwergenland“	93 %
Kita „Amalienstift“	95 %
Kita „Spielkiste“	47 %
Kita in Niebendorf-Heinsdorf	59 %/ 2,5m ² - 81 %/ 3,5m ²
Kita in Rosenthal	88 %

Im Zeitraum 01.12.2007 bis 01.09.2008 wurde in den einzelnen Quartalen durchschnittlich 23 Kinder betreut, die nicht im Amt Dahme/Mark wohnhaft waren. In der gleichen Zeit wurden jeweils durchschnittlich 21 Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen betreut.

Stichtag	01.12. 2007	01.03. 2008	01.06. 2008	01.09. 2008
Anzahl in Kindertagespflege	11	10	11	10

Altersbereich	durchschnittliche Belegung aller Einrichtungen vom 01.12.2007 bis 01.09.2008
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	45 (39 %)
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	130 (99 %)
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis u. 10 Jahren)	110 (60 %)
gesamt	285

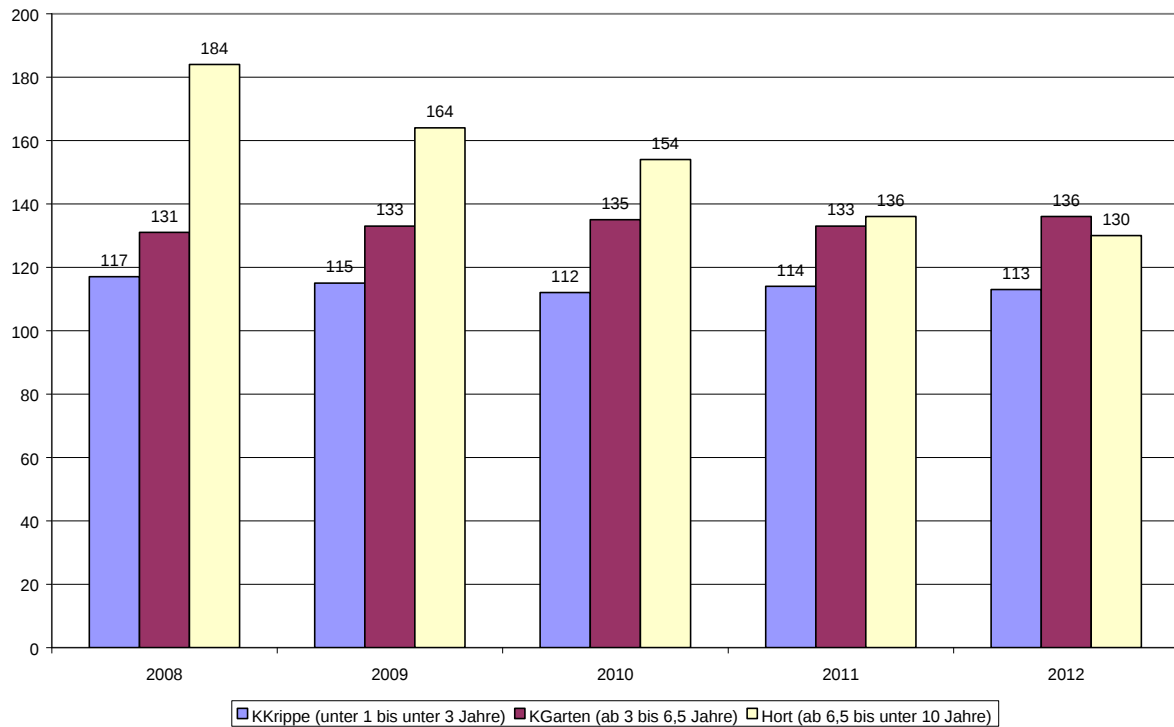


Abbildung 1: Prognose des Amtes für Jugend und Soziales: Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt Dahme/Mark

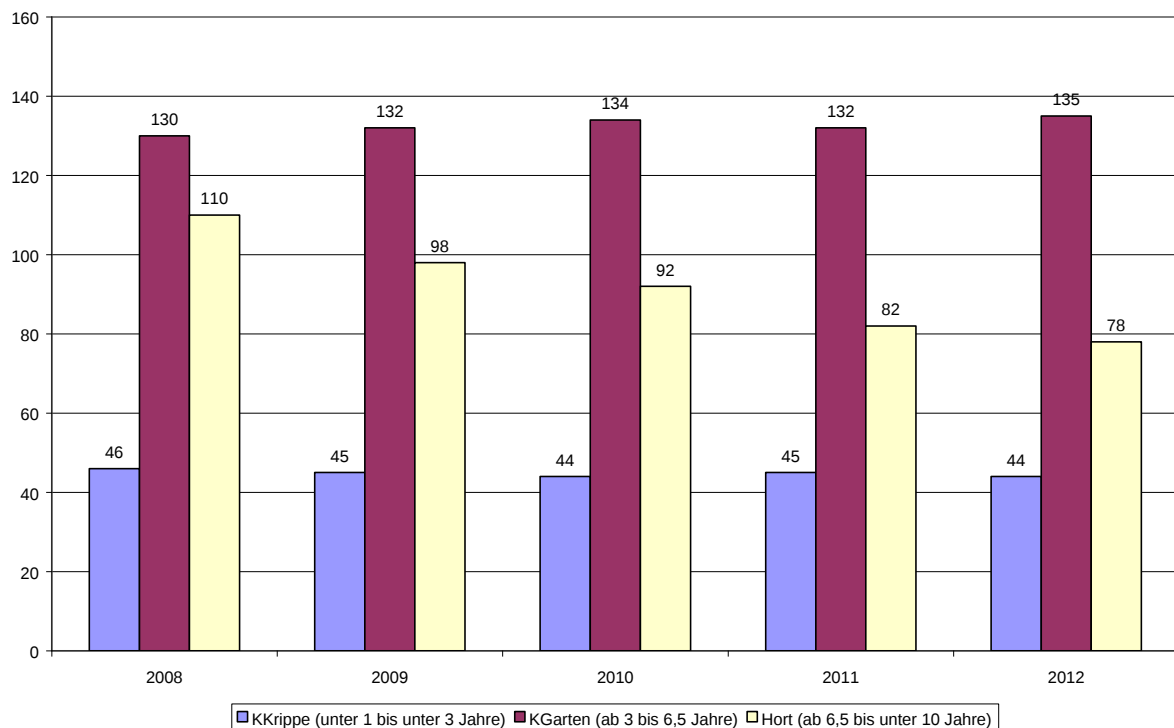


Abbildung 2: Belegung laut Prognose des Amtes für Jugend und Soziales im Amt Dahme/Mark

Altersbereich	Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt am 31.12.2008	im Durchschnitt belegte Plätze von Dez. 2007 bis Sep. 2008, absolut und %	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2012	Prognose des Amtes 51: im Durchschnitt belegte Plätze in 2012
Krippe (von 0 Jahren bis unter 3 Jahren)	117	45 39 %	113	44
Kindergarten (von 3 Jahren bis 6,5 Jahren)	131	130 99 %	136	135
Hort, 1. bis 4. Klasse (von 6,5 Jahren bis unter 10 Jahren)	184	110 60 %	130	78
Hort, 5./6. Klasse (von 10 Jahren bis unter 12 Jahren)	103		97	
gesamt	535	285	476	257
am 01.09.2008 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 322 (bei 2,5m²: 333)		37 freie Plätze (48 fr. Plätze)		
am 31.12.2012 vorhandene Kapazität: bei 3,5 m²: 299 (bei 2,5m²: 310)				42 freie Plätze (53 fr. Plätze)

Gemäß § 24 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz (KiföG) hat ab dem 01.08.2013 ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

Zur Realisierung des künftigen Rechtsanspruchs können Träger von Einrichtungen und Angeboten Zuwendungen aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 im Land Brandenburg (RL Kinderbetreuungsfinanzierung) vom 31.03.2008 beantragen.

		Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2020
Anzahl der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren		117	113	114
davon Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren		82	75	76
mögliche belegbare Plätze in Kitas für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren (Februar/März 2009)	64			
von der Kommune vermutete Inan- spruchnahme des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013	ca. 100 % im Alter von 1 Jahren bis unter 3 Jahren			

		Kinder mit Hauptwohnsitz im Amt am 31.12.2008	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2013	Prognose des Amtes 51: im Amt lebende Kinder am 31.12.2020
durchschnittlich betreute Kinder unter 1 Jahr seit Juli 2007	1			
Wie viele Kinder könnten demnach ab 01.08.2013 einen Platz beanspruchen? (100 % der Kinder von 1 Jahren bis unter 3 Jahren)			75	76
möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013			11	12

Bisherige Antragstellung gemäß Richtlinie:

- am 27.02.2009: Antragsteller: ASB OV Luckau/Dahme e.V.:
Ersatzbau Anne Frank – Integrationskita, Mehrgenerationenpark im
Viktoriastift

3 Zusammenfassung: Erforderlichkeit von Einrichtungen

Stadt Baruth/Mark	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Baruth/Mark	Kita „Bussibär“	X	
	Hort	X	
OT Groß Ziescht	Kita „Spatzennest“	X	
OT Petkus	Kita	X	

Stadt Jüterbog	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Jüterbog	Kita „Spiel mit“	X	
	Integrationskita „Struppi“	X	
	Kita „Zinnaer Tor“	X	
	Kita „Glühwürmchen“	X	
	Kita „Regenbogen“	X	
	evang. Kita „St. Nikolai“	X	
	Hort Lindenschule	X	
	Hort „Fantasialand“	X	
OT Kloster Zinna	Kita „Pittiplatsch“	X	

Stadt Luckenwalde	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Luckenwalde	Kita „Am Weichpfuhl“	X	
	Integrationskita „Sunshine“	X	
	Kita „Burg“	X	
	Kita „Vier Jahreszeiten“	X	
	evangelischer Kindergarten	X	
	Hort „Regenbogen“	X	
	Kita „Rundbau“	X	

Stadt Ludwigsfelde	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Ludwigsfelde	Kita „Benjamin Blümchen“	X	
	Kita „Märchenland“	X	
	Hort 2. Grundschule	X	
	Hort 4. Grundschule	X	
	Hort 5. Grundschule	X	
	Hort „Zwiebelchen“	X	
	Kita „Schwalbennest“	X	
	Kita „Kinderland“	X	
	Integrationskita „Regenbogen“	X	
OT Ahrensdorf	Kita „Knirpsentreff“	X	
OT Genshagen	Kita „Villa Kunterbunt“	X	
OT Groß Schulzendorf	Kita „Bummi“	X	
OT Siethen	Kita „Haus Sonnenschein“		X
OT Wietstock	Kita „Grashüpfer“	X	

Stadt Trebbin	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Trebbin	Kita „Bergwichtel“	X	
	Kita „Sonnenblume“	X	
	Hort „Die Gartenkinder“	X	
OT Löwendorf	Kita „Waldfrüchtchen“	X	
OT Blankensee	evangelische Kita	X	
	Hort	X	
OT Christinendorf	Kita	X	
OT Glau	Kita „Regenbogenland“	X	
OT Klein Schulzendorf	Kita „Am Storchennest“	X	
OT Thyrow	Kita	X	
	Hort	X	

Stadt Zossen	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Zossen	Kita „Bummi“	X	
	Kita „Nesthäkchen“	X	
	Hort „Am Wasserturm“	X	
GT Dabendorf	Kita „Villa Kunterbunt“	X	
	Kita „Pfiffikus“	X	
	Hort Dabendorf	X	
OT Glienick	Kita „Zwergenhaus“	X	
	Hort „Fantasialand“	X	
OT Nächst Neuendorf	Kita „Bärchenland“	X	
OT Schöneiche	Kita Schöneiche	X	
OT Schünow	Kita „Bienennest“	X	
OT Wünsdorf	Kita „Rappelkiste“	X	
GT Waldstadt	Kita Waldstadt	X	
	Hort Waldstadt	X	

Gemeinde Am Mellensee	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Klausdorf	Kita „Abenteuerland“	X	
OT Rehagen	Kita „Mäusetreff“	X	
OT Saalow	Kita „Storchennest“	X	
OT Sperenberg	Kita „Wirbelwind“	X	
	Hort „Knallbonbon“	X	
OT Mellensee	Hort	X	

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
GT Blankenfelde	Kita „Pustebume“	X	
	Kita „Rappelkiste“	X	
	Kita „Tabaluga“	X	
	Kita „Wirbelwind“	X	

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Mahlow	Kita „Waldhaus“	X	
	Hort Waldgeister“	X	
	Kita „Kleine Strolche“	X	
	Kita „Zwergenstübchen“	X	
	Kita „Spektakulum“	X	
	Hort „Fuchsbau“	X	
	Hort „Schatzinsel“	X	
	evangelische Kita	X	
OT Dahlewitz	Kita „Blausternchen“	X	
	„Hort der kleinen Strolche“	X *	

*: Mit Auflösung der Grundschule Dahlewitz nicht mehr erforderlich.

Gemeinde Großbeeren	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Großbeeren	Kita „Groß-Bärenkinder“	X	
	Kita „Löwenzahn“	X	
	Kita „Sterntaler“	X	
OT Heinersdorf	Kita „Heinersdorfer Spatzen“	X	

Gemeinde Niederer Fläming	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Hohenseefeld	Kita „Mischka“	X	
OT Lichterfelde	Kita „Pustebume“	X	
OT Werbig	Hort „Kunterbunt“	X	

Gemeinde Niedergörsdorf	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Altes Lager	Kita „Familienzentrum“	X	
OT Blönsdorf	Kita „Spielkiste“	X	
OT Langenlipsdorf	Kita „Lalido“	X	
OT Malterhausen	Kita „Zwergenreich“	X	
OT Niedergörsdorf	Kita „Kinderland“	X	
	Hort		X

Gemeinde Nuthe-Urstromtal	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Felgentreu	Kita	X * ¹	
OT Hennickendorf	Kita „Tutmirgut“	X	
OT Jänickendorf	Kita „Wirbelwind“	X	
OT Ruhlsdorf	Kita „Waldzwerge“	X * ²	
OT Stülpe	Kita „Stülper Landmäuse“	X * ³	
	Hort	X	
OT Woltersdorf	Kita „Wichtelvilla“	X * ²	

Gemeinde Nuthe-Urstromtal	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Zülichendorf	Kita	X * ¹	
	Hort	X	

*¹: Perspektivische Zusammenlegung an einem Standort.

*²: Perspektivische Zusammenlegung am Standort Woltersdorf.

*³: Solange eine freie Trägerschaft besteht.

Gemeinde Rangsdorf	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Groß Machnow	Kita „Knirpsenland“	X	
	Hort „Lummerland“	X	
OT Rangsdorf	Hort „Räuberhöhle“	X	
	Kita „Gartenhäuschen“	X	
	Kita „Spatzennest“	X	
	Kita „Waldhaus“	X	
	Waldorfkita „Schwalbennest“	X	

Amt Dahme/Mark	Einrichtung: Bestand am 01. Juni 2006	Erforderlichkeit im Planungszeitraum 2008 bis 2012	
		Ja	Nein
OT Dahme/Mark	Integrationskita „Anne Frank“	X	
	Kita „Zwergenland“	X	
	evangelische Kita Amalienstift	X	
	Kita „Spielkiste“		X
	Kita Rosenthal	X	
	Kita Niebendorf-Heinsdorf	X	

4 Zusammenfassung: Realisierung des § 24 Abs. 2 KiföG ab 01.08.2013

Kommune	Prognose des Amtes 51: in der Kommune lebende Kinder von 0 Jahren bis unter 3 Jahren am 31.12.2013	möglicher Bedarf an Plätzen ab 01.08.2013
Stadt Baruth/Mark	94	4
Stadt Jüterbog	281	Plätze reichen aus
Stadt Luckenwalde	445	Plätze reichen aus
Stadt Ludwigfelde	583	100
Stadt Trebbin	267	101
Stadt Zossen	450	
Gemeinde Am Mellensee	129	33 bis 44
Gem. Blankenfelde-Mahlow	632	Plätze reichen aus
Gemeinde Großbeeren	173	Bedarf wird erwartet
Gemeinde Niederer Fläming	67	Plätze reichen aus
Gemeinde Niedergörsdorf	152	Plätze reichen aus
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	127	28
Gemeinde Rangsdorf	289	18
Amt Dahme/Mark	113	11

5 Anlage

Stadt Baruth/Mark	Einrichtung	Träger
OT Baruth/Mark	Kita „Bussibär“, Waldweg 2	Stadt Baruth/Mark
	Hort, Wiesenweg 1	Stadt Baruth/Mark
OT Groß Ziescht	Kita „Spatzennest“, Dorfstr. 7	Stadt Baruth/Mark
OT Petkus	Kita, Merzdorfer Str. 25	Stadt Baruth/Mark

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Bussibär“	97	92
Hort in Baruth/Mark	94	94
Kita „Spatzennest“	28	27
Kita in Petkus	39	39
gesamt	258	252

Stadt Jüterbog	Einrichtung	Träger
OT Jüterbog	Kita „Spiel mit“, Schlossstr. 44	Stadt Jüterbog
	Integrationskita „Struppi“, Dorfstr. 1	Stadt Jüterbog
	Kita „Zinnaer Tor“, Oberhaag 2	Stadt Jüterbog
	Kita „Glühwürmchen“, Kiefernweg 35	Glühwürmchen e.V.
	Kita „Regenbogen“, Lindenweg 1	ASB KV Königs Wuster- hausen/ Potsdam e.V.
	evang. Kita „St. Nikolai“, Geschw.-Scholl-Str. 10a	Hoffbauer gGmbH
	Hort Lindenschule, Schützenstr. 6	Stadt Jüterbog
	Hort „Fantasialand“, Eichenweg 43	Stadt Jüterbog
OT Kloster Zinna	Kita „Pittiplatsch“, Mühlenstr. 26	Stadt Jüterbog

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Spiel mit“	95	95
Integrationskita „Struppi“	78	78
Kita „Zinnaer Tor“	52	52
Kita „Glühwürmchen“	100	100
Kita „Regenbogen“	86	86
evangelische Kita „St. Nikolai“	45	45
Hort Lindenschule	118	85
Hort „Fantasialand“	78	78
Kita „Pittiplatsch“	66	66
gesamt	718	685

Stadt Luckenwalde	Einrichtung	Träger
OT Luckenwalde	Kita „Am Weichpfuhl“, Arndtstr. 18	DRK KV Fläming-Spreewald e.V.
	Integrationskita „Sunshine“, Zum Freibad 66	DRK KV Fläming-Spreewald e.V.
	Kita „Burg“, Am Burgwall 15	Volkssolidarität LVB e.V.
	Kita „Vier Jahreszeiten“, R.- Luxemburg – Str. 13	Volkssolidarität LVB e.V.
	evangelischer Kindergarten, Dahmer Str. 48	Evang. Kirchengemeinde
	Hort „Regenbogen“, Frankenstr. 12	Stadt Luckenwalde
	Kita „Rundbau“, Arndtstr. 17	Kita Rundbau e.V.

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Am Weichpfuhl“	230	230
Integrationskita „Sunshine“	130	130
Kita „Burg“	282	282
Kita „Vier Jahreszeiten“	130	130
evang. Kindergarten	41	37
Hort „Regenbogen“	77	77
Kita Rundbau	95	95
gesamt	985	981

Stadt Ludwigsfelde	Einrichtung	Träger
OT Ludwigsfelde	Kita „Benjamin Blümchen“	Stadt Ludwigsfelde
	Kita „Märchenland“	Stadt Ludwigsfelde
	Hort 2. Grundschule	Stadt Ludwigsfelde
	Hort 4. Grundschule	Stadt Ludwigsfelde
	Hort 5. Grundschule	Stadt Ludwigsfelde
	Hort „Zwiebelchen“	Stadt Ludwigsfelde
	Kita „Schwalbennest“	Kita Schwalbennest e.V.
	Kita „Kinderland“	Fröbel Potsdam gGmbH
	Integrationskita „Regenbogen“	DRK KV Fläming-Spreewald e.V.
OT Ahrensdorf	Kita „Knirpsentreff“	Stadt Ludwigsfelde
OT Genshagen	Kita „Villa Kunterbunt“	Stadt Ludwigsfelde
OT Groß Schulzendorf	Kita „Bummi“	Stadt Ludwigsfelde
OT Siethen	Kita „Haus Sonnenschein“	Stadt Ludwigsfelde
OT Wietstock	Kita „Grashüpfer“	Stadt Ludwigsfelde

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Benjamin Blümchen“	78	78
Kita „Märchenland“	260	260
Hort 2. Grundschule	84	84
Hort 4. Grundschule	183	183
Hort 5. Grundschule	149	149

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Hort „Zwiebelchen“	109	109
Kita „Schwalbennest“	88 * 2	88 * 2
Kita „Kinderland“	238	238
Integrationskita „Regenbogen“	135	135
Kita „Knirpsentreff“	37	34
Kita „Villa Kunterbunt“	56	56
Kita „Bummi“	26	26
Kita „Haus Sonnenschein“	18	18
Kita „Grashüpfer“	29	29
gesamt	1.490	1.487

* 2: Träger besitzt eine vorläufige Betriebserlaubnis ohne Kapazitätsfestlegung. Nach Aktenlage des Landesjugendamtes sind 88 Plätze belegbar.

Stadt Trebbin	Einrichtung	Träger
OT Trebbin	Kita „Bergwichtel“	ASB OV Lukau/Dahme e.V.
	Kita „Sonnenblume“	AWO Wohnstätten gGmbH Fläming
	Hort „Die Gartenkinder“	ASB OV Lukau/Dahme e.V.
OT Löwendorf	Kita „Waldfrüchtchen“	ASB OV Lukau/Dahme e.V.
OT Blankensee	evangelische Kita	Evang. Kirchengemeinde Blankensee
	Hort	Stadt Trebbin
OT Christinendorf	Kita	Stadt Trebbin
OT Glau	Kita „Regenbogenland“	Regenbogenland e.V.
OT Klein Schulzendorf	Kita „Am Storchennest“	AWO Wohnstätten gGmbH Fläming
OT Thyrow	Kita	Stadt Trebbin
	Hort	Stadt Trebbin

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Bergwichtel“	79	79
Kita „Sonnenblume“	85	85
Hort „Die Gartenkinder“	161	161
Kita „Waldfrüchtchen“	35	34
evangelische Kita	59	59
Hort Blankensee	20	20
Kita Christinendorf	23	19 * 2
Kita „Regenbogenland“	23	23
Kita „Am Storchennest“	28	25
Kita Thyrow	79	74
Hort Thyrow	30	30
gesamt	622	609

* 2 : Träger besitzt eine vorläufige Betriebserlaubnis ohne Kapazitätsfestlegung. Nach Aktenlage des Landesjugendamtes sind 19 Plätze belegbar.

Stadt Zossen	Einrichtung	Träger
OT Zossen	Kita „Bummi“	Stadt Zossen
	Kita „Nesthäkchen“	Stadt Zossen

Stadt Zossen	Einrichtung	Träger
GT Dabendorf	Hort „Am Wasserturm“	Stadt Zossen
	Kita „Villa Kunterbunt“	Stadt Zossen
	Kita „Pfiffikus“	Stadt Zossen
OT Glienick	Hort Dabendorf	Stadt Zossen
	Kita „Zwergenhaus“	Stadt Zossen
	Hort „Fantasialand“	Stadt Zossen
OT Nächst Neuendorf	Kita „Bärchenland“	Stadt Zossen
OT Schöneiche	Kita Schöneiche	Stadt Zossen
OT Schünow	Kita „Bienennest“	Stadt Zossen
OT Wündorf	Kita „Rappelkiste“	Stadt Zossen
GT Waldstadt	Kita Waldstadt	Stadt Zossen
	Hort Waldstadt	Stadt Zossen

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Bummi“	104	104
Kita „Nesthäkchen“	52	52
Hort „Am Wasserturm“	85 * 1	160 * 1
Kita „Villa Kunterbunt“	46	46
Kita „Pfiffikus“	75	75
Hort Dabendorf	75	75
Kita „Zwergenhaus“	48	48
Hort „Fantasialand“	124/ 2,5m ² / 89/ 3,5m ²	124/ 2,5m ² / 89/ 3,5m ²
Kita „Bärchenland“	40	40
Kita Schöneiche	40 *2	40 *2
Kita „Bienennest“	20	20
Kita „Rappelkiste“	136	136
Kita Waldstadt	100	100
Hort Waldstadt	110	162
gesamt	1.020	1.072

* 1: Die Betriebserlaubnis legt eine Kapazität von 160 Plätzen fest, die Doppelnutzung von Klassenräumen ist darin eingeschlossen. Im Planungszeitraum 2002 bis 2007 legte der Träger die Belegungsgrenze bei maximal 85 Plätzen an. Im Planungszeitraum 2008 bis 2012 geht er davon aus, dass 160 Plätze benötigt werden.

* 2: Der Träger besitzt eine vorläufige Betriebserlaubnis ohne Kapazitätsfestlegung. Nach Aktenlage des Landesjugendamtes könnten 40 Plätze belegt werden.

Gemeinde Am Mellensee	Einrichtung	Träger
OT Klausdorf	Kita „Abenteuerland“	Gemeinde Am Mellensee
OT Rehagen	Kita „Mäusetreff“	Gemeinde Am Mellensee
OT Saalow	Kita „Storchennest“	Gemeinde Am Mellensee
OT Sperenberg	Kita „Wirbelwind“	Gemeinde Am Mellensee
	Hort „Knallbonbon“	Gemeinde Am Mellensee
OT Mellensee	Hort Mellensee	Gemeinde Am Mellensee

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Abenteuerland“	44	42
Kita „Mäusetreff“	58	58
Kita „Storchennest“	47	44
Kita „Wirbelwind“	72	72
Hort „Knallbonbon“	80	80

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Hort Mellensee	68	65
gesamt	369	361

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	Einrichtung	Träger
GT Blankenfelde	Kita „Pusteblume“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Rappelkiste“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Tabaluga“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Wirbelwind“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Waldhaus“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Hort Waldgeister“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
OT Mahlow	Kita „Kleine Strolche“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Zwergenstübchen“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Kita „Spektakulum“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Hort „Fuchsbau“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	Hort „Schatzinsel“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	evangelische Kita	Evang. Kirchengem. Glasow und Mahlow
OT Dahlewitz	Kita „Blausternchen“	Gem. Blankenfelde-Mahlow
	„Hort der kleinen Strolche“	Gem. Blankenfelde-Mahlow

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Pusteblume“	73	73
Kita „Rappelkiste“	262/ 2,5m ² / 187/3,5m ²	262/ 2,5m ² / 187/3,5m ²
Kita „Tabaluga“	95	95
Kita „Wirbelwind“	184	184
Kita „Waldhaus“	46/ 2,5m ² / 30/3,5m ²	46/ 2,5m ² / 30/3,5m ²
Hort Waldgeister“	118	118
Kita „Kleine Strolche“	73	73
Kita „Zwergenstübchen“	70/ 2,5m ² / 50/3,5m ²	70/ 2,5m ² / 50/3,5m ²
Kita „Spektakulum“	169	169
Hort „Fuchsbau“	165	98
Hort „Schatzinsel“	157/ 2,5m ² / 112/3,5m ²	157/ 2,5m ² / 112/3,5m ²
evangelische Kita	74	74
Kita „Blausternchen“	140	140
„Hort der kleinen Strolche“	94	94
gesamt	1.720/2,5m ² / 1.564/3,5m ²	1.653/2,5m ² / 1.497/3,5m ²

Gemeinde Großbeeren	Einrichtung	Träger
OT Großbeeren	Kita „Groß-Bärenkinder“	Gemeinde Großbeeren
	Kita „Löwenzahn“	DRK KV Fläming-Spreewald e.V.
	Kita „Sterntaler“	Sterntaler e.V.
OT Heinersdorf	Kita „Heinersdorfer Spatzen“	Gemeinde Großbeeren

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Groß-Bärenkinder“	196	140

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Löwenzahn“	222	222
Kita „Sterntaler“	109	109
Kita „Heinersdorfer Spatzen“	35	35
gesamt	562	506

Gemeinde Niederer Fläming	Einrichtung	Träger
OT Hohenseefeld	Kita „Mischka“	Gemeinde Niederer Fläming
OT Lichterfelde	Kita „Pustebume“	Gemeinde Niederer Fläming
OT Werbig	Hort „Kunterbunt“	Gemeinde Niederer Fläming

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Mischka“	53	53
Kita „Pustebume“	54	44
Hort „Kunterbunt“	43	43
gesamt	150	140

Gemeinde Niedergörsdorf	Einrichtung	Träger
OT Altes Lager	Kita Familienzentrum	Gemeinde Niedergörsdorf
OT Blönsdorf	Kita „Spielkiste“	Gemeinde Niedergörsdorf
OT Langenlippsdorf	Kita „LaLiDo“	Gemeinde Niedergörsdorf
OT Malterhausen	Kita „Zwergenreich“	Gemeinde Niedergörsdorf
OT Niedergörsdorf	Kita „Kinderland“	Gemeinde Niedergörsdorf
	Hort	Gemeinde Niedergörsdorf

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita Familienzentrum	103	94
Kita „Spielkiste“	45	45
Kita „LaLiDo“	77	77
Kita „Zwergenreich“	33/ 3,5m ²	33/ 3,5m ²
Kita „Kinderland“	86/ 3,5m ²	86/ 3,5m ²
Hort	34 * ¹	34
gesamt	378	369

* ¹ Festlegung des Trägers

Gemeinde Nuthe-Urstromtal	Einrichtung	Träger
OT Felgentreu	Kita	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
OT Hennickendorf	Kita „Tutmirgut“	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
OT Jänickendorf	Kita „Wirbelwind“	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
OT Ruhlsdorf	Kita „Waldzwerge“	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“

Gemeinde Nuthe-Urstromtal	Einrichtung	Träger
OT Stülpe	Kita „Stülper Landmäuse“	Stülper Landmäuse e.V.
	Hort	Gemeinde Nuthe-Urstromtal
OT Woltersdorf	Kita „Wichtelvilla“	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
OT Zülichendorf	Kita	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
	Hort	Gemeinde Nuthe-Urstromtal

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita in Felgentreu	25	25
Kita „Tutmirgut“	49	49
Kita „Wirbelwind“	68	68
Kita „Waldzwerge“	26	26
Kita „Stülper Landmäuse“	36	36
Hort in Stülpe	60	60
Kita „Wichtelvilla“	42	32
Kita in Zülichendorf	30	30
Hort in Zülichendorf	50	50
gesamt	386	376

Gemeinde Rangsdorf	Einrichtung	Träger
OT Groß Machnow	Kita „Knirpsenland“	Evang. Kirchengemeinde Groß Machnow–Klein Kienitz
	Hort „Lummerland“	Evang. Kirchengemeinde Groß Machnow–Klein Kienitz
OT Rangsdorf	Hort „Räuberhöhle“	Gemeinde Rangsdorf
	Kita „Gartenhäuschen“	Gemeinde Rangsdorf
	Kita „Spatzennest“	Gemeinde Rangsdorf
	Kita „Waldhaus“	Gemeinde Rangsdorf
	Waldorfkita „Schwalbennest“	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Kita „Knirpsenland“	80	80
Hort „Lummerland“	50	50
Hort „Räuberhöhle“	207	165
Kita „Gartenhäuschen“	50	50
Kita „Spatzennest“	195	195
Kita „Waldhaus“	64	64
Waldorfkita „Schwalbennest“	34	34
gesamt	680	638

Amt Dahme/Mark	Einrichtung	Träger
OT Dahme/Mark	Integrationskita „Anne Frank“	ASB OV Luckau-Dahme e.V.
	Kita „Zwergenland“	ASB OV Luckau-Dahme e.V.

Amt Dahme/Mark	Einrichtung	Träger
	evangelische Kita Amalienstift	Evangelische Kirchengemeinde Dahme/Mark
	Kita „Spielkiste“ in Kemnitz	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“
	Kita Rosenthal	ASB OV Luckau-Dahme e.V.
	Kita Niebendorf-Heinsdorf	AWO Wohnstätten gGmbH „Fläming“

Einrichtung	Kapazität am 01.06.2006	Kapazität am 31.12.2012
Integrationskita „Anne Frank“	132	132
Kita „Zwergenland“	59	59
evangelische Kita Amalienstift	53	53
Kita „Spielkiste“	23	23
Kita Rosenthal	26	26
Kita Niebendorf-Heinsdorf	40/ 2,5m ² / 29/3,5m ²	40/ 2,5m ² / 29/3,5m ²
gesamt	333/ 2,5m ² / 322/3,5m ²	333/ 2,5m ² / 322/3,5m ²